



## Hinweis

Die Chronik des Schützengaus Mühldorf wurde im Frühjahr 2011 im Auftrag des damaligen 1. Gauschützenmeisters **Anton Müller** reaktiviert. Eine erste Zusammenfassung seit Gründung bis zum Jahre 2013 liegt als „Band 1“ in Form eines PDF unter

[http://www.gau-mdf.de/Archiv/Chronik\\_V2013\\_01bd.pdf](http://www.gau-mdf.de/Archiv/Chronik_V2013_01bd.pdf)

auf dem WebServer des Schützengau Mühldorf vor.

Für die Jahre 2014 u. 2015 sind die Ereignisse und Veranstaltungen im Schützengau als „Band 2“ unter [http://www.gau-mdf.de/Archiv/Chronik\\_V2014\\_02bd.pdf](http://www.gau-mdf.de/Archiv/Chronik_V2014_02bd.pdf) abgebildet.

Die Ereignisse aus den Jahren 2016 und 2017 liegen als „Band 3“ unter [http://www.gau-mdf.de/Archiv/Chronik\\_V2016\\_03bd.pdf](http://www.gau-mdf.de/Archiv/Chronik_V2016_03bd.pdf) gespeichert.

Aus Gründen der Darstellungsqualität insbesondere von Bildern wurde das PDF-file nicht weiter komprimiert. Sollte das bei geringbandigen Internetzugängen zu Problemen führen, wird eine Alternative in komprimierter Speicherung hinzugefügt.

Mit dem Jahr 2014 erfolgt eine Fortführung der Struktur nach der Einteilung

- Gauvorstand und Funktionäre aktuell
- Aktuelle Liste der Vereine
- Gauberichte in Form der Frühjahrs- und Herbstversammlung
- Gesellschaftliche Ereignisse des jeweiligen Jahres
- Sportliche Ereignisse des jeweiligen Jahres
- Liste der Ehrungen, Liste der Ehrenmitglieder, Ehrengauschützenmeister, Schützenkönige (*wird hier fortgeführt, da in Band 1 mit Stand vom 31.12.2013*)
- Besondere Ehrungen für Schützen und Funktionäre (ab dem Jahr 2016, zurückliegende in Band 2)

**Der aktuelle Status zum Band 4 speziell die tabellarische Darstellung der Ehrungen wird noch ergänzt !**



Ehrenmitglieder, Mitglieder des Gauvorstandes und Funktionäre, Aufnahme Konrad Bauer vom 18.09.2016



Vordere Reihe von links:

Sabine Reichenberger, Gaudamenleiterin  
Anton Müller, Ehrengauschützenmeister  
Anni Wageneder, 1.Gauschriftführerin  
Hermann Scheitzach, Ehrengauschützenmeister  
Lisa Wimmer, 1.Gaujugendleiterin

hintere Reihe von links:

Sepp Fußeder, 2.Gauschriftführer, Chronist, Homepagepflege  
Hans Stettner, 1.Gauschatzmeister  
Reinhard Priller, 3.Gauschützenmeister  
Marco Kurz von Schmeling, 2.Gausportleiter  
Josef Rottner, 1.Gausportleiter  
Bastian Hollnburger, 2.Gaujugendleiter, Mitgliederverw.  
Erich Jungwirth, 1.Gauschützenmeister

14.03.2019  
anwesende  
Vorstandsmit-  
glieder,  
Referenten und  
Gäste





**Gauvorstand und Funktionäre** *Stand 14.03.2019 nach der Jahreshauptversammlung mit Wahl*

<b>1. Gauschützenmeister</b>	<b>Erich Jungwirth</b>		1.GSM Erich Jungwirth
<b>2. Gauschützenmeister</b>	<b>Reinhard Priller</b>		
<b>3. Gauschützenmeister</b>	<b>Manfred Steiglechner</b>		
1. Gauschriftführerin	Anni Wageneder		2.GSM Reinhard Priller
1. Gauschatzmeister	Johann Stettner		
2. Gauschatzmeister			
1. Gausportleiter	Josef Rottner		
2. Gausportleiter			
Rundenwettkampfleiter	Hans Schiel		
1. Gaujugendleiter	Lisa Wimmer		
1. Gaudamenleiterin	Susanne Buchberger		
1.Gaujugendsprecher	Martin Obermeier		
2. Gauschriftführer, Chronist	Josef Fußeder		
2. Gaujugendleiter	Bastian Hollnburger		1. Gausportleiter Josef Rottner
2. Gaudamenleiterin	Monika Heiß		
Mitgliederverwaltung	Bastian Hollnburger		
Referent EDV	Andreas Pfisterhammer		
Ref. KK Gewehr 100m	Kurt Konings		
Ref. KK Gewehr	Reinhard Priller		
Ref. KK Pistole	Josef Rottner		
Ref. GK Pistole	Ludwig Hallhuber		
Ref. GK-Kombi	Gerhard Huber		
Ref. Wurfscheiben			
Ref. Vorderlader	Wolfgang Wageneder		1. Gauschatzmeister Johann Stettner
Ref. Luftgewehr	Kurt Konings		
Ref. Luftpistole	Franz Rampl		
Ref. Behinderte u. Versehrte			
Ref. Zimmerstutzen	Karl-Heinz-Haslwimmer		
Referent Bogen	Michael Haberberger		
Ref.Ordon.u.Unterhebel Gw	Josef Pfisterhammer		
Ausbildung Vereinsübungsl.	Lisa Haensch		
Ausbildung Waffensachk.	Josef Rottner		
Ausbildung Waffensachk.	Kurt Mayerhofer		
Ausbildung Standaufsicht	Josef Pfisterhammer		
Ausbildung Standaufsicht	Marianne Hollnburger		
Ref. Olymp.Schnellfeuerp.	Bastian Hollnburger		
Ref. Luftpistole aufgelegt	Karl Lampersdorfer		
Kassenprüfer	Günther Koziol und Marianne Größl		

**Vereine** (Aktualisierung erfolgte nach der Jahreshauptversammlung 2019)

	Verein	Vorstand		Verein	Vorstand
1	SG Frohsinn Altmühldorf	Fraudienst Andreas	34	Hirschbachschützen Polling	Kaiser Andreas
2	ASG Ampfing	Lutz Manfred	35		
3	Alt und Jung Aschau	Lehrich Gustav	36	Waldeslust Rohrbach	Gebert Helmut
			37	Einigkeit Salmanskirchen	Söll Thomas
5	ASG Buchbach	Apfelböck Josef	38	Hörndlbergsschützen Flossing	Meisl Josef
6	SV Hubertus Ebing	Hintermeier Johann	39	SG 1886 Steeg	Schmid Franz
7	Edelweiß Eichfeld	Haberger Walter	40	Altschützen Stetten	Vorbuchner Josef
8	Frischauf Engolding	Ebert Manfred	41	Diana Teising	Maier Georg Christoph
9	SG Fortuna e.V. Egglkofen	Grinzinger Markus	42	Alt und Jung Taufkirchen	Haider Hans
10	SV Dornberg Erharting	Stockmann Johann	43		
11	SV Flossing	Eulberg Leopold	44	Einigkeit Waldkraiburg	Gufler Reinhard
12	Inntalschützen Fraham	Lanzinger Georg	45	Schützengilde Waldkraiburg	Albrecht Bernhard
13	Gemütlichkeit Frauenornau	Schrankl Martin	46	SG Walkersaich	Sax Martin
14			47	Diana Weiding	Straßer Franz jun.
15	Gemütlichkeit Guttenburg	Adamhuber Robert	48	Isengau Wörth	Stempflhuber Max
16	Drei Rosen Jettenbach	Wimmer Franz	49	Edelweiß Bayerntreu Zangberg	Eggert Hermann
17	Kgl.priv.FSG Kraiburg	Wimmer Richard	51	Bogensport-Club Mühldorf	Skrzydel Krzysztof
18	Eichenlaub Lohkirchen	Obermaier Gerhard	52	Immergrün Wolfsberg	Huber Martin
19	ASG Mettenheim	Sinnhuber Stefan	53	Tannengrün Annabrunn	Stellner Martin
20	SV Sterneck	Neuhofer Franz	54	Fröhlich Roßbach	Thiel Thomas
21	Schützengesellschaft Mößling	Bauer Konrad	55	Sportschützen Auerhahn Gumattenkirchen	Koller Anette
23			57	Wurftauben-Club Mühldorf	Windhorst Christian
24	Turmbräu Standschützen Mühldorf	Ferdinand Gilg	58	ASG 1904 Salmanskirchen	Pechtl Alexander
25	Kgl.priv.FSG Mühldorf	Herbert Mitterer	59	Adlerschützen Küham	Matschi Stefan
26	SV Birkhahn Neumarkt	Berghammer Rudolf	60	1925 Stefanskirchen	Marschmann Bernhard
27	Elf und Eins Neumarkt	Perzlmeier Helmut	61	SG 1900 Haigerloh	Müller Georg
28	SV Rottal Neumarkt	Schiel Hans	62		
29	Gemütlichkeit Niederbergkirchen	Kagerer Martin	64	Johannesschützen Aspertscham	Berndl Georg
30	Bayerntreu Niedertaufkirchen	Kohlbeck Stefan	65	Sebastianischützen Hofthambach	Durmeier Margit
31	Altschützen Oberneukirchen	Kaltner Ferdinand	66	Almrausch und Edelweiß Oberbergkirchen	Sondermeier Roland
32	Hubertus Obertaufkirchen	Kirschner Johann		<b>Stand:</b> 14.03.2019	

Anlässlich der JHV 2019 verkündete 1.GSM Erich Jungwirth, daß mit 5.038 Erst- und Zweitmitglieder nur 53 Schützen weniger zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung gezählt wurden als im Vorjahr. Die Tendenz der Mitgliederreduzierung trifft auch den Gau Mühldorf. Die 56 Vereine verzeichnen 4.502 Erstmitglieder. Die Mitgliederstärksten Vereine im Gau Mdf sind:

1.Hörndlberg Flossing	511 Mitglieder davon	135 Zweitmitglieder
2.FSG-Mühldorf	276 Mitglieder davon	62 Zweitmitglieder
3.11+1 Neumarkt	261 Mitglieder davon	45 Zweitmitglieder
4.FSG-Kraiburg	237 Mitglieder davon	34 Zweitmitglieder
5.Gilde Waldkraiburg	239 Mitglieder davon	43 Zweitmitglieder
6.Hubertus Obertaufkirchen	202 Mitglieder davon	6 Zweitmitglieder
7.SG-1868 Steeg	166 Mitglieder davon	14 Zweitmitglieder
8.Eichenl. Lohkirchen	166 Mitglieder davon	2 Zweitmitglieder
9.Bayerntreu Niedertaufkirchen	152 Mitglieder davon	2 Zweitmitglieder
10.Fortuna Egglkofen	146 Mitglieder davon	6 Zweitmitglieder

**2019**

03.02.2019

**Gaujugendtag 2019** und Siegerehrung Gaujugendschießen bei der Kgl.priv. FSG Kraiburg

Bild v.l.n.r.:

**Kohlbeck Andrea** (Bayertreu Niedertaufkirchen, Gewinner der Mannschaftsteilerwertung),  
**Sollinger Katharina** (ASG Mettenheim, **Gaujugendkönigin** (13,5 Teiler)),  
**Johanna Hollnburger** (2. Gaujugendsprecherin),  
**Quirin Hollnburger** (2. Gaujugendsprecher),  
**Lisa Wimmer** (1. Gaujugendleiterin),  
**Bastian Hollnburger**, (2. Gaujugendleiter),  
**Simon Probst** (1. Gaujugendleiter)

Der gut besuchte Gaujugendtag war mit dem Finalschießen der Besten verbunden. In Anwesenheit des Dritten Gauschützenmeisters Reinhard Priller, Ehrengauschützenmeister Anton Müller und dem gastgebenden Ersten Schützenmeister der FSG Kraiburg, Richard Wimmer, berichtete die Gaujugendleiterin Lisa Wimmer über die Aktivitäten des abgelaufenen Schießjahres. Neben den weiteren Berichten standen auch Neuwahlen der Gaujugendleitung an. Gewählt beziehungsweise in ihren Ämtern bestätigt wurden: Lisa Wimmer, Erste Gaujugendleiterin, Bastian Hollnburger, Zweiter Gaujugendleiter, Katharina Huber, Erste Gaujugendsprecherin, Johanna Hollnburger, Zweite Gaujugendsprecherin, Simon Probst, Erster Gaujugendsprecher, und Quirin Hollnburger, Zweiter Gaujugendsprecher.

Weitere Ausführungen zu den Ergebnissen siehe „Sportliche Ereignisse in 2019“

## 14.03.2019 Gau Frühjahrsversammlung beim Kreuzerwirt in Mettenheim

20. März 2019 der Mühldorfer Anzeiger berichtet

### Von goldenen und silbernen Gämsen



So freuen sich diejenigen, deren ehrenamtliche Arbeit anerkannt wurde: stellvertretender Gauschützenmeister Priller, Josef Fußeder, Johann Stettner, Ilse Haslwimmer, Gauschützenmeister Jungwirth, Annette Koller, Bernd Albrecht, Helmut Gebert, Helmut Perzlmeier, Sabine Reichenberger, Martin Schrankl und stellvertretender Bezirksschützenmeister Stefan Fersch. FOTO RAM

### **Zahlreiche Schützen bei Gauversammlung ausgezeichnet – Goldene Gams für Gauschützenmeister Jungwirth**

**Mühldorf/Mettenheim** – Gauschützenmeister Erich Jungwirth betonte bei der Versammlung den großen Einsatz für das Schützenwesen, die Schützenjugend und die Allgemeinheit in Form ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Der stellvertretende Bezirksschützenmeister Stefan Fersch und der stellvertretende Gauschützenmeister Reinhard Priller schilderten bei der Ehrung die persönliche Verdienste aller für das Wohl ihrer Vereine und des Schützengaus.

Im Einzelnen wurden geehrt: Mit der silbernen Gams des Bezirks Oberbayern: Margit Durmeier von den Sebastianischützen Hofthambach und Franz Straßer, Diana Weiding. Mit der Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern: Annette Koller, Auerhahn Gumattenkirchen, Bernd Albrecht, Gilde Waldkraiburg, und Johann Stettner, Hubertus Obertaufkirchen/Schützengau Mühldorf. Mit dem Protektoratsabzeichen: Josef Fußeder, Frohsinn Altmühldorf/Schützengau Mühldorf. Mit der Verdienstnadel des DSB: Helmut Gebert, Waldesruh Rohrbach, und Richard Wimmer, FSG Kraiburg. Mit der kleinen Ehrennadel des BSSB: Martin Schrankl, Gemütlichkeit Frauenornau, und Helmut Perzlmeier, 11+1 Neumarkt. Und mit der silbernen Ehrennadel des Schützengaus Mühldorf für 17 Jahre Gaudamenleitung: Sabine Reichenberger und Ilse Haslwimmer.

Eine besondere Ehrung gab es für Gauschützenmeister Jungwirth. Er erhielt für seine Ehrenämter im Schützenwesen, seinem Verein, vor allem aber für den Schützengau Mühldorf, die goldene Gams überreicht.



## Schützengau hat 5038 Mitglieder – Jungwirth als Schützenmeister bestätigt

**Mettenheim** – Ehrungen und die Neuwahl des Schützenmeisteramtes standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Schützengaus Mühldorf im Gasthaus Kreuzer in Mettenheim. Gauschützenmeister Erich Jungwirth bedauerte dabei den Rückgang der Mitglieder aus 56 Vereinen um 53 Schützen auf 4502 Mitglieder; dazu kommen 536 Zweitmitglieder, also insgesamt 5038. Davon entfallen 1072 auf die Jungschützen, die ebenfalls um 110 Mitglieder weniger geworden sind, die Zahl der Damen sank um 103 auf 1262 Mitglieder.

Mitgliedsstärkster Verein sind die Hörndlbergschützen Flossing (511 Mitglieder), vor der FSG Mühldorf (276) und 11+1 Neumarkt-St. Veit (261).

*Anmerkung des Chronisten, der 1.GSM wies in seinen Ausführungen insbesondere auch auf die Jugendarbeit in den Vereinen hin.*

*Anteil von Schüler, Jugend und Junioren, hier die 10 stärksten Vereine in puncto Jugendarbeit:*

1. Eichenlaub Lohkirchen	mit 42 Jugendlichen
2. Bayerntreu Niedertaufkirchen	mit 41 Jugendlichen
3. Hubertus Obertaufkir.	mit 34 Jugendlichen
4. Sebastiani Hofthambach	mit 30 Jugendlichen
5. Gilde Waldkraiburg	mit 25 Jugendlichen
6. ASG Mettenheim	mit 21 Jugendlichen
SG 1925 Stefanskirchen	
8. Fortuna Eggkofen	mit 19 Jugendlichen
Gem. Niederbergkirchen	
10. Einigk. Salmanskirchen u.	mit 16 Jugendlichen
Diana Teising	
Vier weitere Vereine sind	mit 15 Jugendlichen gemeldet.
Neun Vereine von denen	unter 5 Jugendliche gemeldet sind.
Sechs Vereine können derzeit	keine Jugendlichen verzeichnen.

In seinen weiteren Ausführungen dankte der 1.GSM allen Vereinen und deren Jugendleiter für die geleistete Jugendarbeit. In der Folge wies er auf die vielseitigen Tätigkeiten und Auftritte des Gauschützenmeisteramtes hin, im Bedarfsfall stand auch Ehrengauschützenmeister Anton Müller vertretungsweise zur Verfügung. Bekanntgegeben wurde auch die neu gewählten Schützenmeister, Erich Jungwirth wünschte ihnen eine glückliche Hand und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit, den Vorgängern im Amt dankte er für die gute Zusammenarbeit und ihr Wirken. Den Vereinen und Funktionären, welche überörtliche Veranstaltungen ausrichteten (Gauball, Vereinsvorstandsschießen, Gaudamenschießen, Gaumeisterschaft usw.), sowie den unterstützenden Funktionären aus Gau und den Vereinen galt sein besonderer Dank. Ohne ihr Zusammenwirken wären diese verbindenden Veranstaltungen nicht durchführbar.

Hans Schiel wies auf die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe am Donnerstag, 25. April, in Erharting hin, es sollte von jeder Mannschaft mindestens ein Schütze anwesend sein, forderte er. Der stellvertretende Bezirksschützenmeister Stefan Fersch berichtete über die Neuerungen, insbesondere die „Bleirichtlinie“ und die Erleichterungen für die Aufbewahrung der Zimmerstutzen.

Bei den Wahlen wurde Erich Jungwirth in seinem Amt als Gauschützenmeister bestätigt. Auf den zuletzt vakanten Posten des Zweiten Gauschützenmeisters wurde der bisherige Dritte, Reinhard Priller, gewählt. Seinen Posten übernimmt Manfred Steiglechner. In ihren Ämtern bestätigt wurden Gauschatzmeister Johann Stettner, Mitgliederverwalter Bastian Hollnburger, Gausportleiter Josef Rottner, Erste Schriftführerin Anni Wageneder, Rundenwettkampfleiter Hans Schiel und Chronist und Zweiter Gauschriftführer Josef Fußeder.

Der Posten 2.Zweiten Gausportleiters bleibt mangels Kandidaten unbesetzt, dafür konnten für die ausscheidende 1.Gaudamenleiterin Sabine Reichenberger, mit Susanne Buchberger, Dornberg-Erharting, eine Nach-

folge gefunden werden und die Position der zweiten Gaudamenleiterin, bislang Ilse Haslwimmer, erfuhr mit Monika Heiß von 11+1 Neumarkt St.Veit eine Nachfolge. Kassenprüfer bleiben wie bisher Günther Koziol und Marianne Größl.

**25.03.2020** Franz Rampl bringt im Mühldorfer Anzeiger noch einen Nachtrag zur Gauversammlung



## Altschützen Mettenheim holen sich den Pokal

**Die Sieger des Gau-Vorstandsschießens:** (von links) Gauschützenmeister Erich Jungwirth mit Alois Petermeier, SG 1900 Haigerloh, Stefan Sinnhuber und Peter Schröder, Altschützen Mettenheim, und Manfred Ebert, „Frisch auf“ Engolding. FOTO RAMPL

## Sieger des Vorstandsschießens des Schützengaus Mühldorf geehrt

**Mühldorf/Mettenheim** – Im Rahmen der Hauptversammlung des Schützengaus Mühldorf, die noch vor der Corona-Krise stattfand, wurden die Sieger des 26. Vereinsvorstands-Wanderpokal-Schießens geehrt, das im November 2019 auf der Schießanlage der FSG Kraiburg abgehalten wurde.

Teilnehmen konnten vor der Corona-Krise dabei alle Vorstandsmitglieder der 55 Gauvereine, wovon 25 Vereine mit 75 Schützen an den Start gingen. Eine Mannschaft bestand aus drei Schützen.

Als Sieger konnten die beiden Gauschützenmeister Erich Jungwirth und Reinhard Priller den Altschützen Mettenheim mit Martin Schalk, Bernhard Hummel und Peter Schröder den Wanderpokal, vor der SG 1900 Haigerloh mit Florian Mayer-Kusterer und Susanne Mayer-Kusterer und „Frisch auf“ Engolding mit Manfred Ebert, Franz Oberbauer und Richard Eglsoer, überreichen. In der Einzelwertung kam jeweils der Beste jeder Mannschaft in die Wertung und bekam einen Preis.

Es siegte Franz Reichl junior, Einigkeit Salmanskirchen, vor Karl Huber, Immergrün Wolfsberg, und Florian Mayer-Kusterer, SG 1900 Haigerloh.ram

04.05.2019 *Schützen mit Behinderung* ein Beitrag aus dem Mühldorfer Anzeiger

## Feuer und Flamme fürs Schießen



**Die Schützen mit Behinderung gehen ihrem Sport bei der FSG Mühldorf nach. FOTO SUTHERLAND**  
Dass Schützen mit Behinderung weiter üben können, liegt ihrem Referenten Franz Rampl am Herzen. Daher hat er ein erstes Treffen der Schützen mit Handicap initiiert. Das Schützenhaus der FSG Mühldorf soll ein Stützpunkt dafür sein.

VON NICOLE SUTHERLAND

**Mühldorf** – Kaffeeduft liegt in der Luft im Schützenhaus. Die Schützen mit Handicap wollen gemeinsam trainieren. Noch sitzen sie gemütlich beisammen und geben sich Tipps. So weiß zum Beispiel noch längst nicht jeder, dass es Fahrtgeld gibt, wenn man als Behinderter zur Meisterschaft fährt.

Die Handicap-Schützen warten noch auf Hermann Ilgen vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern, der die Veranstaltung leiten soll. Nachdem er nicht kommt, aber einen Ersatztermin anberaumt, finden die Schützen an diesem Tag auch selber ihren Weg. Sie sind lange genug dabei, um zu wissen, was zu tun ist. Bernd Schott zum Beispiel war vor seiner Erkrankung mehrfacher deutscher Meister, Europa- und Weltmeister und erfolgreicher Sportschütze im Bundesligabetrieb. Nach Koma und Reha-Aufenthalten hat er sich trotz seiner Halbseitenlähmung wieder zurückgekämpft und inzwischen als Schütze mit Handicap schon wieder deutsche Meistertitel im Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen geholt. Er schießt von einem Hocker aus und richtet sich ein. Seine Frau Alexandra, so ist es geregelt, darf als Ladehilfe assistieren. Als es losgeht, ist ihm anzusehen, wie sehr er sich vor jedem Schuss konzentriert. Er zielt genau und darf sich dabei auf ein Federbein stützen. Das Schießen hilft ihm, seine Konzentrationsfähigkeit wieder zu schärfen, sagt er.

Sein Freund Josef Neumaier, einen Platz weiter, sitzt von Geburt an im Rollstuhl. Auf sechs Paralympics hat er bereits Gold, Silber und Bronze gewonnen. Er ist Weltmeister mit dem Luftgewehr und dem Kleinkaliber und deutscher Meister. Der Schießstand der FSG ist etwas zu hoch für ihn. Doch genau darum geht es ja: das Ausprobieren und Einrichten. Da ließe sich in Zukunft Abhilfe schaffen mit einem Podest.

Auch Aufgeschützen sind gekommen. Sie dürfen in Mühldorf ab dem 51. Lebensjahr eine Auflage in Anspruch nehmen, um besser zielen und schießen zu können. Rudolf Gruber ist einer von ihnen. Auch er zielt genau mit dem Luftgewehr, der Schuss knallt. Er hat das Schwarze, den Spiegel, getroffen und trainiert weiter – mit insgesamt 30 Schuss. Am Ende holt er 298 von 300 möglichen Ringen.

Der Schützengau Mühldorf mit Gastgeber und Erstem Schützenmeister Herbert Mitterer ist Vorreiter für das Training. Aufgrund des barrierefreien Zugangs und der guten Gegebenheiten soll es nun immer im Schützenhaus in Mühldorf stattfinden.

**06.06.2019** Der Mühldorfer Anzeiger berichtet über ein besonderes Ereignis

## Ein Strahlen über Steeg



**Marina Bauer (Mitte) beim Segnen** des Aufenthaltsraums (von links): Lieselotte Rott, die Jungschützen und Ministranten Jakob Koller, Michael Zirnbauer, Benedikt Breitenreicher, Schützenmeister Franz Schmid, Bettina Gruber, Florian Lantzenhammer (verdeckt), Sepp Hundmeyer, Martin Wieser, stellvertretender BLSV-Vorsitzender Michael Neudecker, Johann Franzl, dahinter Pfarrer Herbert Aneder, Zweiter Gauschützenmeister Reinhard Priller, dahinter Alexander Fischer, Georg Hagl, Alfred Franzl und Zweiter Bürgermeister Karl-Heinz Kammerer. FOTOS RAMPL

## Einweihung des Steeger Schützenheims – Zwei Jahre Bauzeit – Viel Eigenleistung

**VON FRANZ RAMPL**

**Steeg/Buchbach** – Einweihung und „Tag der offenen Tür“ bei der Schützengesellschaft Steeg 1886: Nach einer Bauzeit von etwas mehr als zwei Jahren sind die Arbeiten am neuen Vereinsheim abgeschlossen und nun wurde groß gefeiert.

Eingeleitet durch einen Choral der Buchbacher Blasmusik zelebrierte Gemeindereferentin Marina Bauer, selbst Sportschützin, die Einweihungsandacht. Unter dem Leitsatz „A langa Weg liegt hinta eich“ blickte sie zurück – von der Bauentscheidung, Planung bis zur Fertigstellung. Sie hob dabei die Gemeinsamkeiten und den Zusammenhalt der Steeger Schützen hervor.

Die Lesung von Kassenwartin Lieselotte Rott hatte einen sportlichen Inhalt und die Fürbitten der Jungschützen rundeten die Andacht ab. Marina Bauer gab schließlich dem Schießstand und den Aufenthaltsräumen den Segen.

### Ehrenamtliche leisten 7000 Arbeitsstunden

Pfarrer Herbert Aneder zeigte sich in seinem Grußwort erfreut, dass bereits Kreuze im Aufenthaltsraum und am Schießstand Platz gefunden haben. Reinhard Priller, Zweiter Gauschützenmeister, konstatierte in Vertretung von Gauschützenmeister Erich Jungwirth, dass die Steeger etwas Beeindruckendes geschaffen haben, nicht nur für



Steeg und Umgebung, sondern für den Schützengau Mühldorf. Er überreichte Schützenmeister Franz Schmid den Erinnerungsteller des Schützengaus Mühldorf.

Es liege ein Strahlen über Steeg, so Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang. Denn das Steeger Schützenheim sei ein bedeutender Meilenstein in der über 130-jährigen Vereinsgeschichte. Nicht nur für die aktuelle, sondern vor allem auch für die kommenden Generationen sei eine Heimat geschaffen worden, die das Fortbestehen der Schützengesellschaft sichere. Vorbildlich seien die Verantwortlichen und Helfer dieses Projekt angegangen: Mehr als 7000 Arbeitsstunden seien geleistet worden. Die SG Steeg habe von der Marktgemeinde nicht einfach eine Sportstätte gefordert, sondern festgestellt: „Wir machen dies selbst, brauchen aber die Unterstützung der Gemeinde.“

Franz Schmid ließ den Ablauf nochmals Revue passieren. Er dankte dabei der Brauerei Lohmeier, dass sie das Grundstück zum Kauf zur Verfügung gestellt habe, womit das neue Schützenheim überhaupt erst möglich wurde. Er dankte auch seinen Vorgängern im Vorstands- und Schützenmeisteramt, namentlich Thomas Rinberger, Gottfried Rampl, Michael Lehmeier und Christian Ondruschek, die eine solide finanzielle Basis als Grundstock für den Bau geschaffen haben.



Bemerkenswert sei, dass sich die Schützenjugend voll und engagiert in den Schützenheimbau eingebracht habe. Er dankte den Patenvereinen Altschützen Buchbach, vor allem den „Oachner Schützen“, der SG Walkersaich, die unter anderem am Bau Arbeitsstunden eingebracht haben. Ziel, so Franz Schmid, sei es, die Schulden zügig abzubauen, die Jugend- und Vereinsarbeit weiter zu forcieren und das Schützenheim mit Leben zu erfüllen.

Am nächsten Tag, dem „Tag der offenen Tür“, herrschte im voll besetzten Zelt ein ständiges Kommen und Gehen. Die Schützenmeister Franz Schmid und Wolf Thoma informierten Besucher bei Rundgängen durch das neue Schützenheim.

05.08.2019 im Mühldorfer Anzeiger gelesen

**AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN**

## Sparkasse unterstützt Schießtraining



Die Sparkasse Altötting-Mühldorf unterstützt mit einer Spende über 2100 Euro die Schützenjugend des Schützengaus Mühldorf beim Kauf einer Scatt-Anlage. Dazu kam Werner Müller (rechts) von der Sparkasse in das Schützenheim der FSG Mühldorf, um sich mit Gauschützenmeister Erich Jungwirth (links), den Jugendvertretern Sophie Heiß und Christoph Stockmann zu treffen. Er ließ sich auf der Schießanlage das elektronische Trainingsgerät vorführen. SCATT macht die Bewegung der Waffe auf der Scheibe mit Computertechnik sichtbar. *FOTO RAMPL*

## 10.10.2019 Gauherbstversammlung

22. Oktober 2019 OVB-Heimatzeitungen.de berichtet

### Schützengau will Jugendarbeit weiter intensivieren



Die erfolgreichsten Schützen bei den deutschen Meisterschaften: Die Bogenschützen Krzysztof Skrzydel (Zweiter von links) und Ludwig Stammberger (Zweiter von rechts) wurden von Gauschützenmeister Erich Jungwirth (links) und Gausportleiter Josef Rottner (rechts) geehrt. *FOTO RAMPL*

### Herbstversammlung der Schützen – Erfolgreichste Mitglieder geehrt – Gausportleiter soll entlastet werden

**Mühldorf/Niederbergkirchen** – Die Mitglieder des Schützengaus Mühldorf trafen sich zur Herbstversammlung beim Schützenwirt in Niederbergkirchen. Gauschützenmeister Erich Jungwirth stellte erfreut fest, dass 50 von 56 Vereinen vertreten waren.

#### Mitgliederstand leicht rückläufig

Nach seinem Rückblick auf die Veranstaltungen des Jahres ging Jungwirth auf das Thema Nachwuchsarbeit ein. Er hoffe, dass sich die intensive Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit auszahle und die Kinder und Jugendlichen Gefallen am Schützensport finden, sagte Jungwirth mit Blick auf einen leicht rückläufigen Mitgliederstand im Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich des Gaus Mühldorf von derzeit 736 Schützen.

Zu den Höhepunkten des Schießjahres zählte er unter anderem das kürzlich abgehaltene Volksfestschießen, das Hans-Theo Huhnolt von der FSG Mühldorf für sich entscheiden konnte. Natürlich sei auch der Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf ein Höhepunkt gewesen, der „trotz des schlechten Wetters erneut eine Demonstration des Schützenwesens und seiner Tradition war“.

Niederbergkirchens Bürgermeister Werner Biedermann, selbst aktiver Sportschütze, hob besonders hervor, dass es in Niederbergkirchen kein Wirtshaus mehr gäbe, wenn nicht die Schützen wären. Dann hob er besonders den Zusammenhalt im Vereinsleben und die Jugendarbeit der Schützen hervor. Man müsse der Jugend das Vereinsleben und den Zusammenhalt vorleben und diese Werte weitergeben, sagte Biedermann.



Gausportleiter Josef Rottner, Gaujugendleiterin Lisa Wimmer, Gaudamenleiterin Susanne Buchberger, Gaurundenwettkampfleiter Hans Schiel und der für die Mitgliedermeldung zuständige Bastian Hollnburger, berichteten über durchwegs erfolgreiche Aktivitäten wie Gaumeisterschaften oder Gaujugend- und Gaudamenschießen und gaben einen Überblick auf die kommende Saison. Anforderungen aus der Rundenwettkampfordnung und zum Mitgliederwesen waren ebenfalls Thema. Um den Gausportleiter zu entlasten, rief Erich Jungwirth dazu auf, einen Vertreter für Josef Rottner als Zweiten Gausportleiter zu suchen. Dann wies er noch auf die geplante Verschärfung des Waffenrechts hin. Anschließend nahmen Gausportleiter Josef Rottner und Gauschützenmeister Erich Jungwirth die Ehrungen der Sieger der weiterführenden Titelkämpfe von der oberbayerischen Meisterschaft bis hin zu den deutschen Meisterschaften vor. *ram*

### ***Die erfolgreichen Schützen***

Auf der Herbstversammlung des Schützengaus wurden die besten Schützen für ihre Erfolge bei den oberbayerischen, bayerischen Meisterschaften bis hin zu den deutschen Meisterschaften geehrt. Die erfolgreichsten Schützen waren: 1. Krzysztof **Skrzydell**, Bogenschütze, Bezirks- und Deutscher Meister im Einzel und Mannschaft, sowie auch im letzten Jahr Deutscher Meister, 2. Thomas **Berger**, Sportrevolver; 3. Ludwig **Stammberger**, Bogenschütze, beide jeweils mehrfache überregionale Meister.

Dazu wurden für ihre Spitzen- und Stockerlplätze bei den Bezirks- und bayerischen Meisterschaften geehrt: Reinhard **Schmid**, Gemütlichkeit Frauenornau - Zimmerstutzen, Elke **Thran**, SG Steeg 1886 - KK liegend; Anita **Pichlmeier**, FSG Mühldorf - KK liegend; **Mannschaft FSG Mühldorf**, Sportrevolver mit Andreas Pissinger, Thomas Berger, Franz Baumgartl; Richard Wimmer, **Mannschaft Hörndlbergschützen Flossing**, Percussionspistole; Mannschaft Hörndlbergschützen Flossing Unterhebelgewehr B mit Franz Reiser, Franz Hell, Klaus Heiber; **Mannschaft Einigkeit Salmanskirchen**, Unterhebelgewehr C mit Franz Hell, Thomas Söll, Klaus Heiber; **Mannschaft BSC Mühldorf**, Bogen mit Christoph Hintenwinkler. Außerdem: Erwin **Schwartz**, Bogen, Gilde Waldkraiburg; Hannes **Jackl**, Bogen, FSG Kraiburg; Bernd **Schott**, LG liegend, Einigkeit Waldkraiburg. *ram*

## 2019 Gesellschaftliche Ereignisse

### 19.03.2019 Gedenkgottesdienst in Kraiburg

22. März 2019 aus „www.ovb-heimatzeitungen.de“

#### Seit vier Jahrzehnten Tradition:

#### Der Schützengau kommt am Josefitag in Kraiburg zusammen



Er hat schon Tradition: der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Schützengaus Mühldorf am Josefitag in Kraiburg. Gastgeber ist schon seit vier Jahrzehnten die Königlich-privilegierte Feuerschützengesellschaft. Nach einem Standkonzert der Kraiburger Musikkapelle am Marktplatz zogen die Schützen in Trachten, mit den schmucken Schützenketten, in die Pfarrkirche ein. Pfarrvikar Emmeran Hilger zelebrierte den Festgottesdienst, den die Blaskapelle musikalisch gestaltete. Die Lesungen übernahm Gauschützenmeister Erich Jungwirth. Zwölf Fahnenabordnungen der Gauvereine stellten sich im Altarraum auf. Ein imposantes Bild bot am Schluss die Formation von 21 Schützenköniginnen und -königen. Mit einer gemütlichen Josefifeier im Schützenhaus klang die Veranstaltung aus. *FOTO BACHMAIER*



Foto:  
Konrad Bauer

27.04.2019 Der Gauschützenball beim Kreuzer-Wirt in Mettenheim *der Mühldorfer Anzeiger berichtet*

## Die Schützen kürten ihre Könige

Ausgelassen feierte der Schützengau Mühldorf seinen Ball beim Kreuzer-Wirt. Gastgeber für die etwa 300 Teilnehmer – darunter 32 Schützenkönigspaare aus 19 Vereinen – war die Altschützengesellschaft (ASG). Unter anderem wurden auch die Gauköniginnen und -könige gekürt.

VON CHRISTIAN KRETSCHKO

Mühldorf/Mettenheim – Tradition und Moderne gingen Hand in Hand beim Gauschützenball im „Kreuzer-Saal“. Stolz präsentierten sich Jung und Alt gleichermaßen in fescher Tracht und mit ihren über die Jahre gewachsenen Schützenketten, was sowohl Gauschützenmeister Erich Jungwirth als auch Stefan Sinnhuber vom Gastgeberverein ein zufriedenes Lächeln auf die Gesichter zauberte. Volksmusikalisch umrahmte die Mühldorfer Shoutband den Ball.

Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk lobte die fleißigen Organisatoren, die mit „einem Haufen Arbeit“ die Voraussetzungen für das



Der Schützennachwuchs mit Eva, Simon, Fiona und Lukas (von links) verteilte Blumensträuße an die Vereinskönigspaare mithilfe der Zweiten Schützenmeisterin Claudia Hohenberger (rechts) und Marianne Größl (Mitte) im Auftrag des gastgebenden Vereins, der ASG Mettenheim.

FOTOS KRETSCHKO

gelungene Fest schufen, das im Zusammenhang mit den Leistungen im Schießsport steht. ASG-Spitzenfunktionär Stefan Sinnhuber wiederum würdigte die kommunale Jugendförderung des Vereins mit rund 1000 Euro, was er als beispielhaft weiter empfahl.

Im Marschschritt und unter rhythmischem Klatschen zogen die Gastgeber mit Stefan Sinnhuber an der Spitze

in den Saal ein, gefolgt von vier Kindern mit zwei Blumenwagen und dem Mettenheimer Schützenkönigspaar Oliver und Kerstin Müller. Die beiden und die amtierenden Gaukönige des Vorjahres Johann Anzenberger (Luftgewehr/JG Haigerloh), Bianca Dantmann (Luftpistole/Einigkeit Salmanskirchen), Alfons Gillhuber (Auflage/Einigkeit Salmanskirchen) und Martina



Die frisch gekürten Gaukönigspaare beim Ehrentanz.





**Die Ergebnisse aus dem Gau-Königschießen im Einzelnen**

*Luftgewehr*

Platz	SNr	Name Verein	PNr	Teiler			Total
				1	2	3	
1.	7	<b>Haslwimmer, Michael</b> Gemütlich Niederbergkirchen	419100016	10.0	46.3	93.9	<b>10.0</b>
2.	8	<b>Müller, Oliver</b> ASG Mettenheim	419100017	25.0	98.0	102.0	<b>25.0</b>
3.	6	<b>Perzmeier, Heike</b> Elf und Eins Neumarkt	419027	47.6	185.4	265.7	<b>47.6</b>
4.	9	<b>Mayer-Kusterer, Florian</b> SG 1900 Haigerloh	419100004	49.0	107.1	114.3	<b>49.0</b>

*Luftpistole*

Platz	SNr	Name Verein	PNr	Teiler			Total
				1	2	3	
1.	3	<b>Heiss, Monika</b> Elf und Eins Neumarkt	419100015	40.7	134.7	221.4	<b>40.7</b>
2.	5	<b>Karl, Franz</b> SV Dornberg Erharting	419100021	60.1	89.7	116.3	<b>60.1</b>
3.	7	<b>Liebhart, Alfred</b> Turmbräu Standschützen	41901527	89.3	160.2	216.3	<b>89.3</b>
4.	2	<b>Jungwirth, Erich</b> Tannengrün Annabrunn	419099923	138.2	184.9	217.1	<b>138.2</b>

*Auflage Luftgewehr / Luftpistole*

Platz	SNr	Name Verein	PNr	Teiler			Total
				1	2	3	
1.	1	<b>Fußeder, Sepp</b> Kgl.priv.FSG Mühldorf	41907853	10.1	42.9	74.8	<b>10.1</b>
2.	1	<b>Hell, Franz</b> SG Einigkeit Salmanskirchen	419100011	27.6	50.5	123.6	<b>27.6</b>
3.	2	<b>Kraus, Hans</b> Kgl.priv.FSG Mühldorf	41901636	41.1	54.4	62.4	<b>41.1</b>
4.	8	<b>Thalmeier, Georg</b> Tannengrün Annabrunn	419053	45.6	47.1	119.8	<b>45.6</b>

Ergebnisse aus dem Gau-Damenschießen

**Gaukönigin 2019**

- 1. Kirsch Monika** (Obertaufkirchen)
- 2. Oberhauser, Marion (Rohrbach)
- 3. Steinböck, Kathrin (Ampfing)
- Bauer, Marina

2. Bester Teiler	Faktor Waffe	Faktor Klasse	Original Teiler	Wertung Teiler
------------------	--------------	---------------	-----------------	----------------

175,9	1	1	11,0	<b>11,0 Teiler</b>
164,4	1	1	11,4	11,4 Teiler
320,6	1	1	20,0	20,0 Teiler
53	1	1	31,9	31,9 Teiler

13.07.2019 OVB-Heimatzeitungen.de berichtet

## Die Wucht der 300



Die Böllerschützen von Immergrün gibt es erst seit zehn Jahren, sie geben immer ein stattliches Bild ab. Am Samstag wird es der Knall aus 300 Rohren sein, der in Wolfsberg zu hören ist.

FOTO ENZINGER

Das hat es in dieser Form im Landkreis Mühldorf noch nicht gegeben: Am heutigen Samstag versammeln

sich an die 300 Böllerschützen, um gemeinsam den Schützenverein Immergrün Wolfsberg hochleben zu lassen. Der feiert sein 100-Jähriges mit einem Gau-Böller-Treffen.

VON JOSEF ENZINGER

**Neumarkt-St. Veit** – Es wird laut am heutigen Samstag. Sehr laut. Dann nämlich, wenn sich Böllerschützen aus dem Schützengau Mühldorf in Wolfsberg positionieren und ihre Salven in den Abendhimmel entlassen. An die 300 Personen erwarten die Immergrün-Schützen zu diesem Spektakel, das einer der Höhepunkte des Gründungsjubiläums sein soll. Stolz scharen sich dann auch die Böllerschützen vom Jubelverein um ihren Schussmeister Franz Heizinger, um dann den Abzug zu drücken, wenn er mit seinem Säbel das Signal dazu gibt. Zwar blicken die Immergrün-Schützen bereits auf eine 100-jährige Tradition zurück – die Böllerschützenformation gibt es jedoch erst seit knapp zehn Jahren.

### Mit Böllerschützen auch mehr Zulauf

„Die Motivation, eine eigene Böller-Abteilung zu gründen, kam davon, weil wir die Mitgliederzahl im Verein erhöhen wollten. Um Zulauf zu bekommen“, erzählt Schützenmeister Martin Huber von den Anfängen. 2008 sei die Gründung einer Böllerabteilung vom Vorstand abgesegnet worden – und die Rechnung ging auf. „Weil wir damit auch Leute angesprochen haben, die mit dem Luftgewehr vielleicht nicht so gut treffen. Beim Böllern aber dennoch eine Schützen-Tradition aufleben lassen können, ohne ins Schwarze treffen zu müssen“, erklärt Huber.

Doch es ist ein langwieriges Prozedere, das absolut strengen Kriterien unterworfen ist, bevor man seinen ersten Schuss mit einem Böller tätigen darf. Um für die Prüfung zugelassen zu werden, bedarf es eines einwandfreien polizeilichen Führungszeugnisses, erläutert Huber.



## Jeder muss ein Pulverbuch führen

21 Jahre sollte der Hobbyschütze sein, vorher mache es kaum Sinn, „denn erst in diesem Alter bekommt der Böllerschütze Schwarzpulver ausgehändigt“. Akribisch müsse dessen Einsatz im sogenannten Pulverbuch eingetragen und auch vom befehlenden Schussmeister bei jeder Aktion abgezeichnet werden. 20 Kilogramm erhält ein Böllerschütze für den Zeitraum von fünf Jahren. „Wir treten zu 95 Prozent mit Schaftböllern auf“, geht Schützenmeister Martin Huber gleich ins Detail, wenn er von den Böllerschützen seines Schützenvereins spricht. Es handelt sich dabei um längere Waffen, die meist reich verziert sind. Handböller sind die Kurzvariante, Kanonen die lautere, für die aber eine gesonderte Lizenz notwendig ist. 24 bis 30 Millimeter hat das Kaliber der Schaftböller, die aus V2A-Stahl gefertigt sind. Pro Schuss sind es 40 Gramm Schwarzpulver, die in den Lauf gegeben werden. Mit einem Korken wird dieser danach verschlossen und mit einem Schlegel „verdämmt“. „Das Pulver wird verpresst. Das gibt dann einen umso lauteren Knall“, klärt Huber auf. Für maximal die doppelte Menge Schwarzpulver ist der Böller ausgelegt, der sich alle fünf Jahre dem TÜV unterziehen muss. „Es bringt gar nichts, mehr Schwarzpulver zu vergeuden“, sagt Huber, der Knalleffekt wäre nur geringfügig größer.

Scharf wird der Böller erst, wenn das Zündhütchen auf die Pistel des gespannten Hahns gesetzt wird. Zieht der Schütze dann den Abzug, sollte optimalerweise und sprichwörtlich der Funke überspringen, um den Knall auszulösen.

Rund 1500 Euro sollte man mindestens einkalkulieren, wenn man sich auf dieses Hobby einlässt, informiert Huber weiter. Je nach Wertigkeit der Waffe, Schnitzereien und Gravuren, kann es aber deutlich teurer werden. Neben Böller und Tasche gehört eine einheitliche Tracht dazu, „auch der Hut darf nicht fehlen. Der ist Pflicht!“

## Auftritte werden der Polizei gemeldet

So genau wie es Immergrün Wolfsberg mit Lizenz und Tracht nimmt, so akribisch handhaben die Schützen auch ihre Auftritte. Privates Schießen ist verpönt. Wenn die Schützen aber auftreten, melden sie das vorher der Polizei. „Dass die Bescheid wissen, wenn besorgte Anwohner anrufen“, fügt Huber hinzu. Neben Hochzeiten und Schützenfesten ist es seit drei Jahren das Barbaraschießen, das die Wolfsberger zu Ehren ihrer Patronin, stets am 4. Dezember in Kirchisen, zusammen mit den „D’lsengauer Mößling“ veranstalten.

Aber auch solche Veranstaltungen wie das 100-Jährige wecken das Interesse von Brauchtumsliebhabern: Vor der Planung des Jubiläums seien es noch 18 Böllerschützen gewesen, inzwischen ist die Gruppe auf 29 angewachsen, berichtet Huber stolz. Zumal auch viele Jüngere mit dabei sind. Einige 20-Jährige hätten die Schulung schon hinter sich, müssen aber noch ein Jahr warten bis sie 21 sind und dann das erste Mal im Sinne des Brauchtums lärmern dürfen. Florian Stadler aus Oberbergkirchen hat seinen 21. Geburtstag schon hinter sich, freut sich riesig auf den heutigen Abend, wenn als jüngster Böllerschütze nicht nur er selbst Premiere feiert. Er ist mittendrin, wenn sich zum ersten Mal überhaupt im nördlichen Landkreis so viele Böllerschützen zum gemeinsamen Salut treffen.

## Fünf Schussfolgen zum Jubiläum

Fünf Schussfolgen sind geplant, wenn die Schützen ab 17 Uhr am Festzelt in Wolfsberg eintreffen. In U-Form aufgestellt folgen ab 18.30 Uhr zwei Runden im langsamen Abstand, erst rechtsrum, dann in die andere Richtung. Dann schießen die Böllerschützen paarweise von den jeweiligen Enden beginnend. Es folgt ein Doppelschlag (immer zwei Schützen hintereinander), bevor zum Finale die Wucht aus über 300 Böllern durch die Wälder am Wolfsberg donnert. Wenn es dann zurück zum Zelt geht, dürfen die Traditionsschützen dann auch ihre Oropax aus

der Ohrmuschel wieder entfernen. Es wird zwar auch laut, wenn die HeuBodnBlosn dann zum Bierfest aufspielt. Dann aber in einer Lautstärke, die bis spät in die Nacht niemandem etwas ausmachen dürfte, lacht Huber.

*Zum Vertreiben von Geistern und zur Verbreitung von Warnungen: Böllern geht bis ins 15. Jahrhundert zurück*

Das Böllern selbst hat eine traditionsreiche und teilweise auch durch alte Chroniken belegte Geschichte, die bis in das ausgehende 15. Jahrhundert zurückreicht. Laut Bayerischem Sportschützenbund (BSSB) ist nachweisbar, dass seit Jahrhunderten im gesamten deutschsprachigen Raum, von Mecklenburg bis Tirol, von Bayern bis Westfalen und bis tief in böhmische Gebiete schon geböllert wurde.

Das Böllern sollte Überlieferungen zufolge der Abwehr von bösen Geistern und Dämonen dienen und gleichzeitig helfen, das Wetter zu ändern und die Natur zu erwecken. Auch sollte es die Lebensfreude zum Ausdruck bringen, wenn Taufen, Geburtstage oder Hochzeiten anstanden. „Es galt mit als höchster Achtungserweis, wenn Herrscher und Könige zu Besuch kamen und mit Böllerschüssen empfangen wurden. Auch um rasche und zuverlässige Warnungen zu verbreiten, wurde geböllert“, heißt es beim BSSB. So war es noch Anfang des 20. Jahrhunderts in verschiedenen Teilen der Alpenländer üblich, bei Feuer, Kriegs- oder sonstiger Gefahr von den abgelegenen Gehöften der Bergbauern aus durch Böllern auf sich aufmerksam zu machen.

Damit das Böllerschießen nicht zu einer Gefahr für Mensch und Umwelt wird, muss jeder Schütze die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen, um Böllerpulver vorschriftsmäßig erwerben, verbringen, aufbewahren, verwenden und vernichten zu können. Diese Kenntnisse muss er in einer Prüfung vor dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt nachweisen.

In Bayern gibt es momentan 720 Böllerguppen mit 9850 Böllerschützinnen und -schützen, die diese Tradition betreiben. Quelle: Bayerischer Sportschützenbund

**15.07.2019** Im Mühldorfer Anzeiger wird zu den Festivitäten in Wolfsberg berichtet

## Immergrün ließ es ordentlich krachen



**Es rauchte gewaltig in Wolfsberg:** Über 300 Böllerschützen ließen ihre Salutschüsse ertönen.

FOTOS JAENSCH/Enzinger

## Spektakuläres Böllertreffen in Neumarkt-St. Veit zum 100-Jährigen von Immergrün

VON LUDWIG STUFFER

**Neumarkt-St. Veit** – Zum Schluss der ganz große Knall, als etwa 300 Böllerschützen den Abzug ihrer Kanonen betätigten. Ein grandioses Finale des Böllertreffens am Samstag, das dem Fest zum 100-jährigen Bestehen der Immergrün-Schützen in Wolfsberg vorausgegangen war.

Böllerschützen von 30 bayerischen Vereinen aus ganz Südostbayern marschierten in einem langen Zug zur waldumgrenzten Wiese in Wolfsberg-Irlau. Dort bezogen die Schützen in einer langen Kette in U-Form Stellungen an den Hügelkämmen und Talsohlen, und feuerten im Beisein des Böllerreferenten Wast Hering und des Böllerpfarers Alfred Binder aus Deggendorf jeweils fünf Schuss aus ihren Handböllern, Böllerbüchsen und Kanonen ab.

Die Kommandos dazu erteilte Schussmeister Franz Heizinger von Immergrün. Zu dem gemeinsamen Laden, Verdammen und „Gebt Feuer“ gab er die Schussreihenfolgen bekannt. Und dann erfüllten die Böller in Reihenfolgen die Fluren des nördlichen Landkreise. Den Abschluss bildete der Ehrensolut, bei dem Schützen und Kanoniere auf einen Schlag den Schuss auslösten.

Mit dem finalen Schuss waren die Feierlichkeiten aber nicht beendet. Gestern fand der eigentliche Festtag statt, zu dem sich ebenfalls zahlreiche Vereine eingefunden haben. Zwar zeigte sich der Himmel diesmal nicht weißblau, das tat der Feierlaune aber keinen Abbruch. Pfarrer Franz Eisenmann zelebrierte den Gottesdienst und segnete die Erinnerungsbänder und die restaurierte Fahne der Jubiläums-Schützen.

Mit ihrem Paten – Gemütlichkeit Niederbergkirchen – trafen die Wolfsberger eine gute Wahl. Die Schützen des Nachbarortes haben nicht nur beim Aufbau fleißig mitgeholfen, sondern präsentierten sich auch auf dem Fest als zuverlässiger Göd. Zur Erinnerung an dieses denkwürdige Fest heftete Patenbraut Anna-Lena Bruckmeier ihr Erinnerungsband an die Fahne der Wolfsberger. Umgekehrt brachte Immergrün-Patenbraut Jutta Hemm ihr Band an die Fahne von Gemütlichkeit an.

„Je näher das Grußwort des Schirmherrn rückt, umso besser das Wetter“, versuchte Neumarkts Bürgermeister und Schirmherr Erwin Baumgartner noch die Kurve zu kratzen, als sich der Himmel zumindest in blassem Weißblau zeigte, nachdem es zwischenzeitlich immer wieder leicht geregnet hatte. „Bleibt weiterhin so ein gutes Team“, gab er den Schützen mit auf den Weg, die viel Mühe für das 100-Jährige auf sich genommen hatten. Landtagsabgeordneter Dr. Marcel Huber zollte seinen Respekt einem Verein, der in den schwierigen Nachkriegsjahren für Beständigkeit und Zusammenhalt gestanden habe – und heute noch tut.



Vereine wie Immergrün hätten einen „Platz mitten in den Gemeinden“, sie stünden für die Beständigkeit der bayerischen Kultur, zollte der stellvertretende Landrat Alfred Lantenhammer der Arbeit des Vereines großes Lob. Und Gauschützenmeister Erich Jungwirth stellte den großen gesellschaftlichen Wert eines Vereins wie Immergrün heraus. Respekt, Hilfsbereitschaft würden in solchen Vereinen großgeschrieben. „Sie leisten einen wesentlich



Beitrag für den inneren Frieden in unserem Land!“ Und dann zog er den Vergleich von „Immergrün“ zu einem Baum: Ein solcher hielte auch den ärgsten Stürmen stand, treibe immer wieder neu aus und bringe reiche Frucht.

Das Fest ist noch nicht zu Ende. Beim heutigen Kreisbauerntag (ab 19.30 Uhr) spricht die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber zum Thema „Agrarpolitik für Bayerns Bauern“.

**12.12.2019** *Der Mühldorfer Anzeiger berichtet vom Barbaraschießen in Kirchisen*

## Laute Salven am Barbaratag



*FOTO FLORIAN BERGER/Text Kretschko*

Zum mittlerweile vierten Barbaraschießen hatte der Pfarrgemeinderat St. Michael Mettenheim auch in diesem Jahr zur Kirche St. Pankratius nach Kirchisen eingeladen und mehr als 100 Besucher kamen, um dieses Ereignis mitzuerleben. Zum Auftakt fand eine stimmungsvolle Andacht im Gotteshaus bei Kerzenschein statt, gehalten von Diakonatsbewerber Andreas Wachter. Danach ging es hinaus in die sternklare Nacht, in der 25 Böllerschützen der Schützengesellschaft Mößling und des Schützenvereins „Immergrün Wolfsberg“ vor malerischer Kulisse den Salut schossen. Gulaschsuppe und Glühwein fanden anschließend reißenden Absatz in der kalten Dezembarnacht.

## 2019 Sportliche Ereignisse

21. Februar 2019 Mühldorfer Anzeiger, [www.ovb-heimatzeitungen.de/muehldorf-sport](http://www.ovb-heimatzeitungen.de/muehldorf-sport)

### Schützenjugend im Landkreis gut in Schuss



Katharina Sollinger Gaujugendkönigin 2019 – Gaujugendtag 2019 in Kraiburg

**Kraiburg/Mühldorf** – Kraiburg stand im Mittelpunkt des Schützennachwuchses des Schützengaus Mühldorf beim Gaujugendschießen in Verbindung mit dem Gaujugendtag 2019. 159 Nachwuchsschützen von den Schülern über die Jungschützen bis hin zu den Junioren und Juniorinnen haben sich beim Gaujugendschießen 2019 in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole beteiligt und dabei auch den Gaujugendkönig 2019 ermittelt. Den Titel des Gaujugendkönigs, der auf Blattl ermittelt wird, konnte sich Katharina Sollinger, ASG Mettenheim, mit einem 13,5-Teiler vor dem Vizekönig Sebastian Fink, FSG Mühldorf, in einem harten Wettkampf sichern.

Als beste Mannschaft (Teilerwertung) hat sich Bayerntreu Niedertaufkirchen mit Patrick Ganghofer, Eva Hucul, Claudia Genzinger und Julia Zehentbauer mit einem 147,1-Teiler die Ehrenscheibe gesichert.

Erfolgreichste Schützin des gesamten Gaujugendschießens war einmal mehr Sophie Heiß, 11+1 Neumarkt, mit 391 Ringen. Sie konnte auch das abschließende Luftgewehr-Finalschießen mit 100,9 Ringen, insgesamt 491,9 Ringe, vor Maximilian Sollinger, ASG Mettenheim, und Florian Mayer-Kusterer, SG Haigerloh, klar für sich entscheiden. Das Luftpistole-Finalschießen gewann klar Tina Dantmann mit 90 Ringen, insgesamt 443 Ringen, vor Hedwig Huber und Veronika Dantmann, alle SG Einigkeit Salmanskirchen.

Das Gaujugendschießen war am Folgetag neben dem Finalschießen der Besten mit dem gut besuchten Gaujugendtag verbunden. In Anwesenheit des Dritten Gauschützenmeisters Reinhard Priller, Ehrengauschützenmeister Anton Müller und dem gastgebenden Ersten Schützenmeister der FSG Kraiburg, Richard Wimmer, berichtete die Gaujugendleiterin Lisa Wimmer über die Aktivitäten des abgelaufenen Schießjahres. Neben den weiteren Berichten standen auch Neuwahlen der Gaujugendleitung an. Gewählt beziehungsweise in ihren Ämtern bestätigt wurden: Lisa Wimmer, Erste Gaujugendleiterin, Bastian Hollnburger, Zweiter Gaujugendleiter, Katharina Huber, Erste Gaujugendsprecherin, Johanna Hollnburger, Zweite Gaujugendsprecherin, Simon Probst, Erster Gaujugendsprecher, und Quirin Hollnburger, Zweiter Gaujugendsprecher.



## Die Ergebnisse

Bei der abschließenden Siegerehrung des Gaujugendschießens ergaben sich folgende Sieger:

**Luftgewehr: Schüler – Einzel M:** 1. Sebastian Auer, SG Dornberg Erharting, 2. Claudius, Maier, SV Diana Teising, 3. Felix Hofbauer, ASG Mettenheim.

**Schüler – Einzel W:** 1. Sonja Schmid, SG Dornberg Erharting, 2. Stefanie Horki, ASG Mettenheim, 3. Kathrin Wimmer, Bayerntreu Niedertaufkirchen.

**Jugend – Einzel M:** 1. Maximilian Sollinger, ASG Mettenheim, 2. Lukas Schuierer, SG Fortuna Egglkofen, 3. Markus Leipfinger, Hubertus Obertaufkirchen.

**Jugend – Einzel W:** 1. Lara Selmaier, SG Dornberg Erharting, 2. Vanessa Grinzinger, SG Fortuna Egglkofen, 3. Barbara Mück, SG Dornberg Erharting.

**Junioren – Einzel A M:** 1. Florian Mayer-Kusterer, SG 1900 Haigerloh, 2. Philipp Siegerstetter, 11+1 Neumarkt, 3. Thomas Huber, SV Immergrün Wolfsberg.

**Junioren – Einzel B M:** 1. Jakob Baumgartner, SV 1925 Stefanskirchen, 2. Alexander Klöffel, SG Dornberg Erharting, 3. Michael Kohlbeck, Bayerntreu Niedertaufkirchen,

**Junioren – Einzel A W:** 1. Sophie Heiß, 11+1 Neumarkt, 2. Eva Hucul, Bayerntreu Niedertaufkirchen, 3. Regina Vorderholzer, Tannengrün Annabrunn.

**Junioren – Einzel B W:** 1. Julia Zehentbauer, Bayerntreu Niedertaufkirchen, 2. Katharina Sollinger, ASG Mettenheim, 3. Kathrin Steinböck, ASG Ampfing.

**Mannschaft Schüler:** 1. SG Dornberg Erharting, 2. Bayerntreu Niedertaufkirchen, 3. ASG Mettenheim.

**Mannschaft Jugend:** 1. SG Dornberg Erharting, 2. SG Fortuna Egglkofen, 3. SG Steeg 1886.

**Mannschaft Junioren:** 1. Bayerntreu Niedertaufkirche, 2. 11+1 Neumarkt, 3. ASG Mettenheim.

**Luftpistole: Schüler – Einzel:** 1. Florian Gantenhammer, SG Einigkeit Salmanskirchen, 2. Maximilian Spirkel, Hörndlbergschützen Flossing.

**Jugend – Einzel:** 1. Florian Berger, ASG Mettenheim. 2. Quirin Hollnburger, SG Einigkeit Salmanskirchen, 3. Markus Leipfinger, Hubertus Obertaufkirchen.

**Junioren – Einzel:** 1. Tina Dantmann, SG Einigkeit Salmanskirchen, 2. Tobias Berger, ASG Mettenheim, 3. Hedwig Huber, SG Einigkeit Salmanskirchen.

**Mannschaft Junioren:** 1. SG Einigkeit Salmanskirchen. ram

## 17.04.2019 Siegerehrung RWK in Erharting

8. Mai 2019

### Durchwegs Spitzenergebnisse bei den Gaurundenwettkämpfen



Die Vertreter/Mannschaftsführer der Mannschaftssieger der Rundenwettkämpfe 2018/19 mit Gauschützenmeister Erich Jungwirth (rechts). FOTO RAMPL

### Gaurundenwettkämpfe 2018/19 des Schützengaus Mühldorf

**Erharting** – Hoch erfreut waren Gaurundenkampfleiter Hans Schiel und Gauschützenmeister Erich Jungwirth über die überaus große Teilnahme an der Siegerehrung der Gaurundenwettkämpfe 2018/19 im Schützenheim der Dornbergschützen Erharting.

Sie gratulierten den Mannschaften und Schützen zu den teils hervorragenden Leistungen, gleichzeitig dankte Jungwirth dem Gaurundenkampfleiter Hans Schiel für seine Arbeit.

Erfreulich sei, dass die Saison sportlich fair und ohne besondere Ereignisse abgelaufen sei. Darauf berichtete er über die Mannschaften aus dem Schützengau Mühldorf, die überregional vertreten waren.

So stellt der Schützengau Mühldorf mit der FSG Kraiburg 1 und Immergrün Wolfsberg mit der Luftpistole in der Oberbayernliga Nord-Ost 2 zwei Mannschaften. Immergrün Wolfsberg belegt mit 8:12 Punkten und  $\emptyset$  1772,50 Ringen den 3. Platz, FSG Kraiburg mit 8:12 Punkten und  $\emptyset$  1795,70 Ringen aufgrund geringerer Einzelpunkte den 4. Platz. Bester Mannschaftsschütze der FSG Kraiburg 1 ist Manuel Drechsel mit  $\emptyset$  371,86 Ringen und von Immergrün Wolfsberg, Gerhard Huber mit  $\emptyset$  367 Ringen. In der Großkaliber-Sportpistole startet die FSG Mühldorf in der Bezirksliga 1, sie belegen dort mit 14:4 Punkten und  $\emptyset$  1149,44 Ringen den 2. Platz. Bester Mannschaftsschütze ist Ludwig Hallhuber mit  $\emptyset$  387 Ringen vor Thomas Berger mit  $\emptyset$  386,5 Ringen, die beide in der Einzelwertung die Plätze eins und zwei belegen.

Die FSG Kraiburg, die Hörndlberg-Schützen Flossing und Gilde Waldkraiburg 1 starteten mit der Sportpistole in der Bezirksliga Ost A. Flossing 1 belegt mit 14:6 Punkten und  $\emptyset$  794,9 Ringen den zweiten, die FSG Kraiburg 1 mit 10:10 Punkten und  $\emptyset$  793,8 Ringen den 3. und Gilde Waldkraiburg 1 mit 6:14 Punkten und  $\emptyset$  780 Ringen den 5. Platz. Bester Mannschaftsschütze der Hörndlberg-Schützen ist Andreas Pissinger mit  $\emptyset$  274,4 Ringen, er führt auch die Gesamteinzelwertung vor Richard Wimmer, FSG Kraiburg mit  $\emptyset$  274 Ringen, und der Gilde Waldkraiburg, Reinhard Hickerseder mit  $\emptyset$  272 Ringen. Immergrün Wolfsberg startet mit der Sportpistole in der Bezirks-Oberliga Ost und belegt dort mit 10:10 Punkten und  $\emptyset$  807,40 Ringen den 4. Platz.



Beste Mannschaftsschütze von Immergrün Wolfsberg ist Martin Huber mit  $\emptyset$  275,5 Ringen.

Aber nicht nur mit der Pistole war der Schützengau Mühldorf überregional vertreten. Mit Bayerntreu Niedertaufkirchen I startete auch eine Mannschaft in der Bezirksoberliga (BOL) Nord-Ost 2, die mit 4:26 Punkten den 6., den letzten, Platz belegt. Beste/r Mannschaftsschütze/in der Niedertaufkirchner ist Theresa Drjupin mit  $\emptyset$  383,7 Ringen. Weiter startete die SG 1900 Haigerloh I erfolgreich in der Bezirksliga NO 2 und belegt dort mit 16:4 Punkten und  $\emptyset$  1524,3 Ringen den 1. Platz und steigt damit in die nächsthöhere Klasse auf. Bester Mannschaftsschütze der Haigerloher ist Florian Mayer-Kusterer mit  $\emptyset$  387,3 Ringen.

Im Schützengau Mühldorf beteiligten sich an den Rundenwettkämpfen insgesamt 70 Mannschaften mit 373 Einzelschützen in 14 Klassen und vier Disziplinen (Luftgewehr, Luftpistole, GK- und KK-Sportpistole).

Dabei wurden wieder hervorragende Mannschafts- und Einzelergebnisse abgeliefert. Hans Schiel und Erich Jungwirth zeichneten die Siegermannschaften und Einzelsieger jeder Klasse mit Urkunden, Erinnerungstafel und Pokal aus.

#### Im Einzelnen waren dies:

**Luftgewehr: Gauoberliga:** 1. Gemütlichkeit Niederbergkirchen 1, 2. Altschützen Mettenheim 2, 3. Altschützen Mettenheim 1.

**Gauliga:** 1. SG 1886 Steeg 1, 2. Gemütlichkeit Niederbergkirchen 2, 3. Johannesschützen Aspertscham 1; Gauklasse: 1. SV Immergrün Wolfsberg 2, 2. Hubertus Obertaufkirchen 1, 3. SG Fortuna Eggkofen 1.

**A-Klasse:** 1. Bayerntreu Niedertaufkirchen 3, 2. Gemütlichkeit Frauenornau 1, 3. Altschützen Stetten 1.

**B-Klasse:** 1. SV Immergrün Wolfsberg 1, 2. SV 1925 Stefanskirchen 1, 3. Hörndlberg-Schützen Flossing 1.

**C-Klasse:** 1. Waldeslust Rohrbach 1, 2. Gemütlichkeit Niederbergkirchen 3, 3. Altschützen Mettenheim 3.

**Nachwuchsliga-Gauklasse:** 1. SG Dornberg Erharting 1, 2. Altschützen Mettenheim 1, 3. Bayerntreu Niedertaufkirchen 1.

**Nachwuchsliga-A-Klasse:** 1. SG Fortuna Eggkofen 1, 2. SG 1886 Steeg 1, 3.

Bayerntreu Niedertaufkirchen 2.

**Luftgewehr – Aufgelegt Gauliga:** 1. Kgl.priv. FSG Kraiburg 1, 2. Kgl.priv. FSG Mühldorf 1, 3. Altschützen Mettenheim 1.

**Luftgewehr – Aufgelegt A-Klasse:** 1. Bayerntreu Niedertaufkirchen 1, 2. Turmbräu-Standschützen Mühldorf 1, 3. Edelweiß-Bayerntreu Zangberg 1.

**Luftpistole – Gauliga:** 1. SG Mößling 1, 2. Schützengilde Waldkraiburg 1, 3. Kgl.priv. FSG Kraiburg 2.

**Luftpistole – Gauklasse:** 1. Elf und Eins Neumarkt-St. Veit 1, 2. Gemütlichkeit Gutenberg 1, 3. SG 1886 Steeg 1.



**GK-Sportpistole – Gauklasse:** 1. Kgl.priv. FSG Mühldorf 1, 2. Kgl.priv. FSG Kraiburg 1, 3. Hörndlberg-Schützen Flossing 1;

**KK-Sportpistole – Gauklasse:** 1. Elf und Eins Neumarkt St.Veit 1, 2. Kgl.priv. FSG Kraiburg 2, 3. Hörndlberg-Schützen Flossing 2;

**In den Einzelwertungen: LG-Gauoberliga:** 1. Michael Auerhammer, Gemütlichkeit Niederbergkirchen 1, 2. Michael Bichlmaier, Gemütlichkeit Niederbergkirchen 1, 3. Sabrina Albrecht, Schützengilde Waldkraiburg 1.

**LG-Gauliga:** 1. Bernd Schott, SG 1886 Steeg 1, 2. Reinhard Schmid, Gemütlichkeit Frauenornau, 3. Elke Thran, SG 1886 Steeg 1.

**LG-Gauklasse:** 1. Theresa Bichlmaier, SV Immergrün Wolfsberg 2, 2. Martin Bumberger, SV Tannengrün Annabrunn 1, 3. Georg Estermeier, SG Fortuna Egglkofen 1.

**LG-A-Klasse:** 1. Reinhard Schmid, Gemütlichkeit Frauenornau 1, 2. Eva Hucul, Bayerntreu Niedertaufkirchen 3, 3. Martin Obermeier, Altschützen Stetten 1.

**LG-B-Klasse:** 1. Jakob Baumgartner, SV 1925 Stefanskirchen 1, 2. Sarah Hell, SG Einigkeit Salmanskirchen 1, 3. Michael Plischke, SV 1925 Stefanskirchen 1.

**LG-C-Klasse:** 1. Florian Albrecht, Altschützen Mettenheim 3, 2. Harald Biedermann, Waldeslust Rohrbach 1, 3. Michael Lohr, Gemütlichkeit Niederbergkirchen 3.

**LG-Auflage-Gauliga:** 1. Kurt Konings, Kgl.priv. FSG Kraiburg 1, 2. Rudolf Gruber, Kgl.priv. FSG Kraiburg 1, 3. Hildegard Kraus, Kgl.priv. FSG Mühldorf 1.

**LG-Auflage-Gauklasse:** 1. Walter Wurfbaum, Bayerntreu Niedertaufkirchen 1, 2. Alfred Liebhart, Turmbräu-Standschützen Mühldorf 1, 3. Anton Kohlbeck, Bayerntreu Niedertaufkirchen 1.

**LG-NWL-Gauklasse:** 1. Lara Selmaier, SG Dornberg Erharting 1, 2. Maximilian Sollinger, Altschützen Mettenheim 1, 3. Jakob Baumgartner, SV 1925 Stefanskirchen 1.

**LG-NWL- A-Klasse:** 1. Lukas Schuierer, SG Fortuna Egglkofen 1, 2. Vanessa Grinzinger, SG Fortuna Egglkofen 1, 3. Anna Aigner, SG 1886 Steeg 1.

**Luftpistole-Gauliga:** 1. Gerald Chrusniak, Schützengilde Waldkraiburg 1, 2. Franz Groß, SG Mößling 1, 3. Thomas Lamprecht, Kgl.priv. FSG Kraiburg 2.

**LP-Gauklasse:** 1. Alexander Kranich, Elf und Eins Neumarkt-St. Veit 1, 2. Jens Kropp, SG Dornberg Erharting 1, 3. Franz Niederschweiberer, Elf und Eins Neumarkt-St. Veit 1.

**GK-Sportpistole-Gauklasse:** 1. Christian Rappensberger, Kgl.priv. FSG Mühldorf 1, 2. Florian Vetter, Kgl.priv. FSG Kraiburg 1, 3. Karl-Heinz Zaglauer, Kgl.priv. FSG Mühldorf 1.

**KK-Sportpistole-Gauliga:** 1. Alexander Kranich, Elf und Eins Neumarkt-St. Veit 1, 2. Christian Rödiger, Kgl.priv. FSG Kraiburg 2, 3. Andreas Strasser, Elf und Eins Neumarkt St.Veit 1.

Eine insgesamt gesehen, sehr erfolgreiche Schießsaison, wobei Hans Schiel den teilnehmenden Schützen Lob und Anerkennung aussprach und sich vor allem für den reibungslosen Ablauf bedankte. *Ram*  
Die Ergebnisse sind im Einzelnen auf der [Gau-WebSite](#) nachzulesen

**Aufruf zum Volksfestschießen 2019** aus *OVB-Heimatzeitungen.de*

5. September 2019

## Wer zielt am besten?



**Eröffneten das 18. Mühldorfer Volksfestschießen:** Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Ehrengauschützenmeister Anton Müller, Volksfestkönigin Carolin Priller und Volksfestmanager Walter Gruber (von links). FOTO SUTHERLAND

## Mühldorfer Volksfestschießen eröffnet

**Mühldorf** – Zum 18. Mal bittet der Schützengau Mühldorf die Volksfestbesucher auf die neuen elektronischen Schießstände der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Mühldorf hinter dem Stadtsaal.

Eröffnet wurde das Schießen am „Tag des Landkreises“ von Bürgermeisterin Marianne Zollner, Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Ehrengauschützenmeister Anton Müller, der Volksfestkönigin Carolin Priller, Volksfestmanager Walter Gruber und weiteren Ehrengästen. „Ich freue mich sehr, dass wir auch heuer die Tradition des Volksfestschießens aufrechterhalten und neben dem Schützen- und Trachtenzug und dem Böllerschießen einen Beitrag zum Mühldorfer Volksfest leisten können“, sagte Jungwirth.

### Schießzeiten und Bedingungen

Die Schießzeiten bis Samstag, 7. September, sind täglich jeweils von 18.45 bis 22 Uhr. Das Schießen erfolgt auf traditionelle Art, in Tracht oder allgemeiner Kleidung und ohne weitere Hilfsmittel. Die Luftgewehre werden gestellt. Teilnehmen kann jeder, auch ohne Vereinsmitgliedschaft. Dann wird allerdings eine Tagesversicherung fällig, die im Startgeld enthalten ist.

Siegerehrung ist am Sonntag, 8. September, im Spatenfestzelt nach dem Schützen- und Trachtenzug und dem Böllerschießen gegen 16 Uhr.

## 08.09.2019 Siegerehrung 18. Internationales Volksfestschießen

10. September 2019 aus OVB-Heimatzeitungen.de

### Theo Huhnholz zielt am besten



**Eine Scheibe für den Sieger:** Gauschützenmeister Reinhold Priller, Landesschützenmeister Christian Kühn, Volksfestkönigin Carolin Priller, Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Sieger Theo Huhnholz, der Zweitplatzierte Florian Mayer-Kusterer, die Drittplatzierte Petra Meyer und Bürgermeisterin Marianne Zollner (von links). *FOTO RAMPL*

### 271 Teilnehmer beim internationalen Volksfestschießen

**Mühldorf** – Theo Huhnholz von den Königlich privilegierten Feuerschützen Mühldorf hat das internationale Volksfestschießen in Mühldorf für sich entschieden.

271 Schützen nahmen an der inzwischen 18. Auflage der Veranstaltung teil. Die Siegerehrung durch Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Landesschützenmeister Christian Kühn, der auch am Schützen- und Trachtenzug teilgenommen hatte, und damit dem Schützengau seinen Antrittsbesuch abstattete, Zweiten Gauschützenmeister Reinhold Priller und Volksfestkönigin Carolin Priller fand nach dem internationalen Schützen- und Trachtenzug und dem Böllerschießen im Spatenzelt statt.

Nach einem großen Wettkampf stand nach dem letzten Schuss Theo Huhnholz von den Königlich privilegierten Feuerschützen Mühldorf als Sieger fest, gefolgt von Florian Mayer-Kusterer von SG 1900 Haigerloh, dem ehemaligen Landesjugendschützenkönig, und Petra Meyer aus Baden-Württemberg.

Für die ersten drei gab es Pokale, Urkunden und Sachpreise, der Sieger erhielt zudem eine Erinnerungsscheibe, deren größeres Original im Rathaus-Flezk aufgehängt wird. Die Meistbeteiligungspreise gingen an Gemütlichkeit Niederbergkirchen mit 34 Teilnehmern, vor FSG Mühldorf mit 22 und Dornberg Erharting mit 18 Teilnehmern.

Die Übergabe der Sachpreise für die weiteren Platzierungen erfolgte im Anschluss an die Ehrung der Stockerlplätze im Schützenheim der Feuerschützen Mühldorf. ram

[Ergebnisliste](#) im Detail von der Gau-WebSite

## 13.09.2019 Siegerehrung Gaumeisterschaft

23. September 2019 aus OVB-Heimatzeitungen.de

### Sieger der Gauschützenmeisterschaft



Als Gauschützenmeister bei der Jugend 2019 ehrten der Gausportleiter Josef Rottner (links) und Gauschützenmeister Erich Jungwirth (rechts) Claudius Maier, Sonja Schmid, Sebastian Auer, Quirin Hollnburger, Maximilian Spirkl, Katrin Wimmer und Franziska Steinberger (von links nach rechts). *FOTO KRETSCHKO*

### Schützengau Mühldorf In 56 Disziplinen den Meister ausgeschossen

**Mühldorf/Mettenheim** – Die Siegerehrung der diesjährigen Gauschützenmeister im Schützengau Mühldorf nahm am vergangenen Wochenende Gausportleiter Josef Rottner und Gauschützenmeister Erich Jungwirth beim Kreuzer-Wirt in Mettenheim vor.

Gemeinsam freuten sie sich über die „narrisch gute Beteiligung“, wie Jungwirth es ausdrückte. Denn Schützinnen und Schützen aus den meisten der insgesamt 56 Vereine des Mühldorfer Gaus mit seinen insgesamt 4500 Mitgliedern kamen ab Ende 2018 bis in den Sommer 2019 zu den Schießanlagen in Kraiburg, Flossing, Mühldorf, Wolfsberg, Niederbergkirchen, Rohrbach und Hochbrück, um ihre Meister in sage und schreibe 56 Disziplinen zu küren.

Die Bandbreite reichte von Klein- und Großkaliber, Ordonnanzgewehr, Zimmerstutzen, Vorderlader, Sport-, Luft- und Schnellfeuerpistole, Luftgewehr bis Bogen- und Wurfscheibe in den verschiedenen Altersklassen, umfasste Teilnehmer vom Schüler- bis ins Seniorenalter.

Erich Jungwirth lobte die Meister für die hervorragenden Leistungen, wodurch sich eine ganze Reihe auch für die oberbayerischen, bayerischen und deutschen Meisterschaften qualifizieren konnte.

Ganz besonders herzlich bedankte er sich beim Organisationsteam der Gaumeisterschaften um Gausportleiter Josef Rottner, für dessen personelle Unterstützung durch einen neuen zweiten Sportleiter er vor rund 70 im Saal anwesenden Schützinnen und Schützen und den von ihnen repräsentierten Vereinen sehr intensiv warb.

Bei der Siegerehrung rief das bewährte Duo Jungwirth und Rottner die besten Einzelschützen und Mannschaften vor die Bühne und übergab ihnen oder deren Vertretern Gold-, Silber- und Bronzenadeln sowie Urkunden.



Als erfolgreichste Schützen 2019 zeichneten die Spitzenfunktionäre Andreas Pissinger mit 15 Gaumeistertiteln aus, gefolgt von Gerhard Huber und Thomas Berger mit elf, Ludwig Hallhuber sowie Richard Wimmer mit acht, Franz Heizinger mit sieben und Jürgen Ramsel mit sechs Meistertiteln.

**28.11.2019** *Der Mühldorfer Anzeiger berichtet zum Gau-Damenschießen*

## Monika Kirsch ist neue Gaukönigin

**Elf + Eins Neumarkt Mannschaftssieger – 264 Damen aus 26 Vereinen am Start**

VON FRANZ RAMPL

**Salmanskirchen/Mettenheim** – Monika Kirsch von den Hubertusschützen Obertaufkirchen ist Gaukönigin 2019. Sie holte sich gleichzeitig den Sieg der Altersklasse. Die Jugendwertung gewann Stefanie Horki, ASG Mettenheim, in der Altersklasse „Auflage“ siegte Ursula Schlegl, SV Flossing, und in der Damenklasse lag Marion Oberhauser, Waldeslust Rohrbach, vorne.

Die Vereinswertung und damit den Wanderpokal sicherten sich die Schützinnen von Elf und Eins Neumarkt-St.Veit. Sie kamen dem vorgegebenen Gesamtteiler – errechnet aus den 264 Teilnehmerinnen multipliziert mit dem Faktor 1,5 – am nächsten. Sie richten damit das nächste Gaudamenschießen 2020 aus. Gleichzeitig gewannen sie auch die Glücksscheibe. Zweite wurde Waldeslust Rohrbach vor FSG Mühldorf als Dritte. 264 Damen aus 26 Vereinen hatten sich an dem von der Gaudamenleitung veranstalteten und der SG Einigkeit Salmanskirchen ausgerichteten Wettkampf beteiligt. Dies bedeutete sowohl anhand der Teilnehmer, als auch den Vereinen, einen neuen Rekord, wie die neue Gaudamenleiterin Susanne Buchberger bei der Siegerehrung beim Kreuzerwirt in Mettenheim feststellte. Als jüngste Teilnehmerin wurde Franziska Sinnhuber, ASG Mettenheim (Jahrgang 2009), als älteste Elisabeth Wimmer, (1937) SV Flossing, geehrt. Die Meistbeteiligung sicherte sich die ASG Mettenheim mit 23 Teilnehmerinnen. Jede Schützin erhielt bei der Siegerehrung einen Sachpreis.

Schützenmeister Thomas Söll von der Einigkeit Salmanskirchen dankte der ASG Mettenheim dafür, dass sie ihre Schießanlage für die Ausrichtung des Gaudamenschießens zur Verfügung gestellt hatten. Ihre eigene Anlage sei für ein so großes Schießen nicht ausgerichtet.

Gauschützenmeister Erich Jungwirth freute sich über die erneute Steigerung der Teilnehmerzahlen, die gute Organisation, den reibungslosen Ablauf und auch über den guten Zusammenhalt innerhalb der Vereine, was sich hier zwischen der Einigkeit Salmanskirchen und der ASG Mettenheim erneut zeige.

Die neue Gaudamenleitung mit Susanne Buchberger und Monika Heiß waltete schließlich erstmals ihres Amtes, zuvor überbrachte aber noch Ampfings Sportreferent Günter Hargasser die Glückwünsche der Gemeinde und freute sich über die erfolgreiche, mit enormen Anstrengungen verbundene Ausrichtung seines Heimatvereins Einigkeit Salmanskirchen. In der Pause der umfangreichen Siegerehrung lockerte die Schützenjugend der Einigkeit Salmanskirchen die Siegerehrung mit dem Sketch „Altbayerisch für Einsteiger – Lektion: Der Hosenkauf“ auf.

Die Platzierungen wurden in den einzelnen Klassen nach „Schleckerwertung“, das heißt abwechselnd nach Blattl und Ringen gewertet. Jede Schützin hatte 20 Schuss, die alle für die Teiler-Wertung zählten. Außerdem wurden aus den beiden Zehner-Serien die Ringwertungen erstellt. Der erste Platz ging an den besten Teiler, der zweite an die beste Ringzahl, der dritte an den zweitbesten Teiler. Monika Kirsch (Hubertus Obertaufkirchen) wurde Gauschützenkönigin vor Marion Oberhauser (Waldeslust Rohrbach) und Kathrin Steinböck (ASG Ampfing).



### Die weiteren Platzierungen

**Jugendklasse:** 1. Horki, Stefanie, (ASG Mettenheim, 44,6 Teiler); 2. Carina Huber, (Gemütlichkeit Niederbergkirchen, 92 Ringe); 3. Lara Selmaier, (SG Dornberg Erharting 81,4-Teiler).

**Damenklasse:** 1. Marion Oberhauser, (Waldeslust Rohrbach, 11,4-Teiler); 2. Marina Bauer, (SG Mößling, 95 Ringe); 3. Kathrin Steinböck, (ASG Ampfing, 20,0- Teiler).

**Altersklasse:** 1. Monika Kirsch, (Hubertus Obertaufkirchen, 11,0-Teiler); 2. Resi Huber, (Einigkeit Salmanskirchen, 91 Ringe); 3. Gaby Schmid, (SG Steeg 1886, 41,7-Teiler).

**Altersklasse Auflage:** 1. Ursula Schlegl, (SV Flossing, 31,9-Teiler); 2. Hildegard Kraus, (FSG Mühldorf, 99 Ringe); 3. Helga Jobst, (Turmbräustandschützen Mühldorf, 33,0-Teiler). Glückscheibe: 1. Elf + Eins Neumarkt 167 Punkte; 2. FSG Mühldorf, 165 Punkte; 3. Gemütlichkeit Niederbergkirchen 163 Punkte.



Foto:  
Manfred  
Gröbner

*Gaudaumenleitein Susanne Buchberger links und 3.Gauschützenmeister Manfred Steiglechner bei der Siegerehrung*

**2018****08.03.2018 Gau Frühjahrsversammlung beim Kreuzerwirt in Mettenheim**

14. März 2018 der Mühldorfer Anzeiger berichtet

**SCHÜTZENGAU MÜHLDORF**

**4555 Mitglieder bei den Schützen**

*Die siegreiche Mannschaft aus Mettenheim von links: Bernhard Hummel, Marianne Gößl und Stefan Sinnhuber sowie Zweiter Gauschützenmeister Reinhard Priller.*  
FOTO WAG

**Eine erfreuliche Entwicklung hat der Mitgliederstand im Schützengau Mühldorf im vergangenen Jahr genommen, wie Gauschützenmeister Erich Jungwirth auf der Jahreshauptversammlung beim Kreuzer Wirt zu berichten wusste. Zudem wird im Jugendbereich aktiv an der Aufstellung eines Gaukaders gearbeitet.**

**Mettenheim/Mühldorf** – Mit der Mitgliederstatistik eröffnete Gauschützenmeister Erich Jungwirth die Gauversammlung am vergangenen Donnerstag. 4555 Mitglieder bedeuten ein Plus von 66 Schützen. Hinzu kommen 545 sogenannte Zweitmitglieder, sodass insgesamt ein Mitgliederstand von 5100 erreicht ist. Das größte Plus gab es bei den Damen mit 44 Neuzugängen und bei der Jugend mit 18 neuen Mitgliedern. Eine erfreuliche Entwicklung, wie Jungwirth betonte, die das Gauschützenmeisteramt auch entsprechend fordere. Zahlreiche Termine im gesellschaftlichen Bereich waren ebenso zu absolvieren, wie sportliche, die in erster Linie Sportleiter Josef Rottner und die Referenten fast jedes Wochenende mit der Durchführung der Gaumeisterschaften beschäftigten. Darüber hinaus galt es noch, das Gaukönigsschießen und das Gauvorstandsschießen sowie das Gaujugendschießen zu organisieren. Hier waren insbesondere Marco Kurz von Schmeling, Lisa Wimmer und Bastian Hollnburger gefordert. Das Gaudamenschießen wurde von der SG Mößling durchgeführt und von Jungwirth als „äußerst gelungene Veranstaltung“ bezeichnet. Bei den Rechenschaftsberichten konnte Gauschatzmeister Johann Stettner über ein erfreuliches Plus von 5526 Euro in der Kasse berichten. Ein Plus, das nun für die Jugendarbeit verwendet wird,

Unter anderem investiert der Gau in die Anschaffung dreier mobiler elektronischer Anlagen, zwei für Luftgewehr und eine für Luftpistole. Dass nicht nur finanziell in die Jugend investiert wird, untermauerte der Bericht der Jugendwartin Lisa Wimmer. „Der Gaukader wird wieder aktiv“ – diese Überschrift trug ein Informationsblatt, das allen 57 Vereinen zu den Unterlagen gelegt wurde. Lisa Wimmer erläuterte, dass ab sofort Sophie Heiß das einmal im Monat stattfindende Gaukadertraining auf der Anlage von Dornberg Erharting leitet, unterstützt von Christoph Stockmann. Das erste Training hierzu fand bereits gestern statt. Zudem wird, je nach Nachfrage, alle fünf Wochen ein offenes Schülertraining angeboten. Nach wie vor bestehe auch das Angebot, dass Trainer in die Vereine kom-

men, so Wimmer. Zudem konnte der Schützengau Katharina Huber von den Hörndlbergsschützen als Trainerin für die Pistolenschützen gewinnen. Seit zwei Jahren ist **Franz Rampl nun Referent für Schützen mit Handicap** im Gau Mühldorf. Seit dieser Zeit habe sich einiges bewegt, so der Referent, der die Maßnahmen des Schützengaus für Behinderte einen eigenen, etwas anderen Weg zu gehen, aufzeigte. Ein Weg, der insbesondere für diejenigen ausgelegt ist, die nur im Verein und im Gau schießen möchten. Es sei wichtig, den Behinderten die Scheu zu nehmen, sich zu zeigen: „es soll und darf nicht sein, dass Schützen plötzlich aufgrund eines Handicaps nicht mehr teilnehmen können“, sagte Rampl zum Schluss seiner Ausführungen, in denen er die beiden Behindertensportler Sepp Neumeier und Bernd Schott als Paradebeispiele nannte. So habe Schott beispielsweise vor seiner Behinderung 380 bis 400 Ringe geschossen. Jetzt stehe er wieder auf diesem Niveau – auch mit Behinderung.

Bürgermeister Stefan Schalk, stellvertretender Landrat Alfred Lantenhammer, BLSV-Vorsitzender Erwin Zeug und der bekennende Schützenfan, MdL Günther Knoblauch – sie alle zollten den Schützen im Gau Mühldorf höchsten Respekt. Ausdrücke wie „Träger der Tradition“ (Lantenhammer) oder „hohe Leistung für die Gesellschaft“ (Knoblauch) unterstrichen die Wertschätzung der Politik, die ihrerseits, insbesondere Knoblauch, vom vierten Bezirksschützenmeister Johannes Enders für ihr Engagement gelobt wurde: „Wir brauchen solche Politiker wie Dich Günther, die nicht nur reden, sondern sich für die Schützen einsetzen wie Du. Wir sind beide zwar nicht von der gleichen Fraktion, aber hier bilden wir unsere eigene GroKo“.

Nach den Grußworten, folgte die Verleihung von Auszeichnungen für verdiente Funktionäre und die Siegerehrung des Vorstandschafftsschießens. Ein gesonderter Bericht folgt. *WAG*

## **21.03.2018** In einem weiteren Beitrag wird in OVB-Heimatzeitungen.de die Jahreshauptversammlung ergänzt **Schützengau Mühldorf ehrte seine Funktionäre**



Auszeichnungen für verdiente Funktionäre und die Siegerehrung zum 25. Vereins-Vorstandschafftswanderpokalschießen standen auf der Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung des Schützengaus Mühldorf. Dabei wurden Annette Koller, Hermann Eggert, Thomas Söll, Angelika Albrecht und Josef Grundner die Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern, Michael Habberger die Verdienstnadel des BSSB, Heinrich Oischinger die Verdienstmedaille des Bezirks Oberbayern, Max Stempfhuber, Hugo Ludwig und Walter Habberger die Ehrennadel klein Gold des DSB, Thomas Thiel und Josef Vorbuchner die Ehrennadel klein Gold des BSSB und Martin Sax das Ehrenzeichen in Gold des Bezirk Oberbayern – die „goldene Gams“ – verliehen. Beim Wanderpokalschießen der Vereinsvorstandschafften sicherten sich die Altschützen Mettenheim mit den Schützen Marianne Gröbl, Bernhard Hummel und Stefan Sinnhuber den Titel, gefolgt vom Vorjahressieger Gemütlichkeit Niederbergkirchen und Bayerntreu Niedertaufkirchen. Der Sieg in der Einzelwertung ging an Josef Fußeder von der SG Frohsinn Altmühldorf, Platz zwei erreichte Helga Jobst von den Turmbräu-Standschützen Mühldorf, der dritte Platz wurde von Michael Holz von Gemütlichkeit Niederbergkirchen belegt. Insgesamt nahmen 22 Vorstandschafften am Wettkampf teil. Die ausgezeichneten Funktionäre mit Viertem Bezirksschützenmeister Johannes Enders (stehend links) sowie Erstem und Zweitem Gauschützenmeister, Erich Jungwirth (Zweiter von rechts) und Reinhard Priller (rechts).

*FOTO WAG*

**19.04.2018 1.GSM wird Mitglied bei den Hörndlbergschützen**

*aus OVB-Heimatzeitungen.de*

**Gauschützenmeister ist 500. Mitglied**

**Gauschützenmeister und Neumitglied** Erich Jungwirth (rechts) mit den geehrten Mitgliedern (von links): Josef Meisl, Andreas Rötzer, Arnold Gruber und Christian Jähnel.

Es ist der größte Verein im Schützengau Mühldorf und er erfreut sich seit Jahren eines ständigen Zuwachses: die Hörndlbergschützen Flossing. Und eben genau dieser Zuwachs war es, der Gauschützenmeister Erich Jungwirth vor einiger Zeit zu der Aussage, beziehungsweise zu dem Versprechen verleitete.

*VON ROBERT WAGNER*

Flossing – „Wenn es bei Euch so weitergeht, dann werde ich mich als 500. Mitglied der Hörndlbergschützen aufnehmen lassen“, hatte Jungwirth angekündigt. Ein Versprechen, das es nun einzulösen galt, denn mit Stand vom 6. April waren es genau 499 Mitglieder, die dem Verein angehören. Somit war die Unterschrift Jungwirths bei der Jahreshauptversammlung nur noch Formsache und damit das halbe Tausend voll. Schützenmeister Josef Meisl hatte schon alles vorbereitet und freute sich über den prominenten Neuzugang.

Meisl blickte dann in seinen Ausführungen auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück und hob darin einige wichtige Ereignisse hervor, allen voran die Anschaffung der neuen Vereinsjanker, die das einheitliche Auftreten bei gesellschaftlichen Ereignissen ermöglicht.

Ein weiteres wichtiges Thema war die interne Standaufsichtsschulung, die Meisl im vergangenen Jahr durchführte und die wesentlich zu einem einmal mehr unfallfreien Verlauf der Schießsaison beitrug. Dieses Instrument der Unfallverhütung wollte er beibehalten und im zweijährigen Turnus durchführen, so der Schützenmeister. Sein allgemeines Fazit fiel auch in allen anderen Bereichen durchweg positiv aus. So fanden sich genügend Helfer für das Dorffest, dessen Auflage auch im Fokus seiner Vorschau stand, und auch für die im Juli und August durchgeführte Standreinigung. Im Vorgriff auf den Bericht des Schießsportleiters, nannte Josef Meisl das Silvesterschießen in Garching, bei dem man den Sieg davontrug. Den Bericht über die weiteren sportlichen Erfolge, erstattete im Anschluss Marco Kurz von Schmeling. Dessen Ausführungen zeichneten ein äußerst erfolgreiches und aktives Bild der Schützen, die bei den Gaurundenwettkämpfen, Gaumeisterschaften, oberbayerischen und bayerischen Meisterschaften hervorragende Plätze belegten.

Im Anschluss daran ehrte Gauschützenmeister und „Neumitglied“ Erich Jungwirth verdiente Mitglieder: Arnold Gruber und Christian Jähnel erhielten für 25 Jahre Mitgliedschaft die Verdienstnadel des Schützenbezirks Oberbayern. Gruber erhielt zudem für seinen langjährigen Einsatz als Mannschaftsführer, ebenso wie Andreas Rötzer, die Verdienstnadel des BSSB. Und auch Schützenmeister Josef Meisl kam in den Genuss der Auszeichnung mit der silbernen Gams, verliehen für seine Verdienste um den Verein.

Unter dem abschließenden Punkt Wünsche und Anträge, votierte die Versammlung einstimmig für den Bau eines neuen Luftgewehrstandes, der zur Einrichtung eines Notausganges erforderlich wurde, und die dafür notwendige Rücklagenbildung, die Grundlage für die Bezuschussung ist. Schützenmeister Meisl erwähnte noch die nächsten Termine: das Endschießen morgen, Freitag, und das vom 10. bis 13. Mai stattfindende Dorffest.

**16.10.2018** Mühldorfer Anzeiger berichtet zur Gau-Herbstversammlung vom 11.Okt.

### *Mühldorfer Schützen sind erfolgreich*

Gut besucht war die Herbstversammlung des Schützengaus Mühldorf, zu der Gauschützenmeister Erich Jungwirth und seine Vorstandschaft ins Landgasthaus Zens geladen hatten. 56 Schützenvereine betreuen im Schützengau 756 Jugendliche.



Gauschützenmeister Erich Jungwirth (rechts) und Ehrengauschützenmeister Anton Müller zogen eine positive Bilanz der Arbeit. FOTO WAG

**Hofthambach/Landkreis** – Die für manche weite Reise in den nördlichsten Zipfel seines Gaus erklärte Jungwirth mit der Bereitschaft der Sebastianischützen, die dafür ihr gastfreundliches Schützenheim samt der ausgezeichneten Bewirtung zur Verfügung stellten.

Zunächst galt sein Dank allen Schützen, die mit ihren Ferienprogrammen in den Gemeinden großen Anklang fanden.

Die neuen Lichtgewehre wurden stark eingesetzt, die bisher beim Ehrengauschützenmeister Anton Müller aufbewahrt waren. Alle nunmehr nur noch 56 Schützenvereine des Gaus betreuten 756 Jugendliche und leisteten großartige Arbeit.

Die Vorstandschaft habe nach Kräften Einladungen befolgt und an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen.

Er erinnerte an den Gedenkgottesdienst in Kraiburg, an die Einweihung der elektronischen Schießanlage der FSG Mühldorf, an den rauschenden Gauball in Mettenheim, an die Sportveranstaltungen der Gaukönigschaften, an die Sportlerehrung des Landkreises für Funktionäre und Schützen, an Gründungsfeste und an Schützen und Trachtenumzüge. Wehmut kam auf, als er von der Vereinsauflösung in Ampfing sprach.



Insgesamt lobte er den Zusammenhalt seiner Vereine untereinander, die bei vielen großen überregionalen Festen Präsenz zeigten und die Einigkeit unterstrichen. Die Ergebnisse beim Oktoberfestschießen fand er großartig, die Platzierungen waren leider trotz Traumschüssen „unter ferner liefen“.

Gausportleiter Josef Rottner hielt einen kurzen Rückblick über die Gaumeisterschaften, die durch die zunehmende Zahl an Disziplinen immer schwerer zu organisieren seien. Manche Terminvorschriften der Dachverbände nannte er unverständlich, sie seien aber einzuhalten. Da die weiterführenden Meisterschaften noch nicht beendet seien, könne er die Liste der zu Ehrenden noch nicht abschließen.

Gaujugendleiterin Lisa Wimmer freute sich über die erfolgreiche Jugendarbeit, über ein finanzielles Polster und kündigte an, sich neue Ausrüstungen und Geräte von der Vorstandschaft genehmigen zu lassen.

Gaudamenleiterin Sabine Reichenberger lud zum Gaudamenschießen vom 7. bis 10. November ein und kündigte die Siegerehrung für den 17. November an.

Rundenwettkampfleiter Hans Schiel berichtete von den Rundenwettkämpfen in den verschiedenen Waffengattungen und erklärte Unterschiede für das Aufliegend-Schießen für 56- und 66-Jährige.

Ratschläge für die Mitgliederverwaltung, Tipps für Internethilfen und über Datenschutz informierte Bastian Hollnburger.

Unter dem Punkt Wünsche klagte Ehrengauschützenmeister Anton Müller, dass die bisher kostenlosen verliehenen Lichtgewehre nicht immer ordentlich zurückgebracht wurden. Er empfahl, eine Leihgebühr einzuführen, was die Versammlung spontan beklatschte.

Der Zweite Bürgermeister überbrachte die Grüße der Stadt, stellte seinen Heimatort vor und dankte den Schützen und Funktionären für ihre gute Arbeit mit der Jugend.NZ

## 2018 Gesellschaftliche Ereignisse

### 20.03.2018 Gedenkgottesdienst in Kraiburg anlässlich Josefi

In diesem Jahr fand das Ereignis sogar in der Bayerischen Schützenzeitung Beachtung:

#### Josefitag im Schützengau Mühldorf

Der Schützengau Mühldorf feiert seit vier Jahrzehnten am Josefitag in Kraiburg einen Gedenkgottesdienst für seine verstorbenen Mitglieder. Gastgeber für die Schützen aus dem ganzen Gau ist seither die Kgl. priv. FSG Kraiburg.

Mit der Kraiburger Blaskapelle zogen die zahlreichen Schützen vom Marktplatz in die Pfarrkirche ein. Pfarrer Michael Seifert erinnerte an den

heiligen Josef als stillen Mann im Hintergrund, der gute Taten vollbrachte. „Gerne sind wir Gastgeber für dieses Totengedenken des Schützengaus“, freute sich der Pfarrer. Die Blaskapelle gestaltete die Messe musikalisch. Lesungen und Fürbitten trug Gauschützenmeister *Erich Jungwirth* vor, dessen Vorgänger *Anton Müller* und *Hermann Scheitzach* ebenso an der Feier teilnahmen. Im Altar-



raum nahmen 15 Fahnenabordnungen Aufstellung, 23 Schützenköniginnen und -könige formierten sich am Schluss mit brennenden Fackeln. Mit einer gemütlichen Josefifeier

im Schützenhaus fand die Traditions-Veranstaltung ihren Ausklang.

VG/Foto: OVBlbac



Foto: Manfred Gröbner

09.04.2018 Der Mühldorfer Anzeiger berichtet vom Gau-Schützenball

## Der Gala-Abend der Könige



Der Gala-Abend der Könige

Die Schützenkönige und Schützenköniginnen aus dem Schützengau Mühldorf tanzten am Samstagabend auf dem Gauschützenball beim Kreuzerwirt in Mettenheim. Stolz verkündete Gauschützenmeister Erich Jungwirth, dass



zum ersten Mal mit Otto Niedermayr ein Bezirksschützenkönig und mit Florian Mayer-Kusterer ein Landesjugendkönig mit dabei seien. Nach dem Einzug überreichte er zusammen mit Ehrengauschützenmeister Anton Müller den neuen Königen einen Ehrenteller. Die wertvollen Schützenketten wurden von ihren Vorgängern an die neuen Könige übergeben. Gauschützenkönig ist Johann Anzenberger (rechts) von der SG 1900 Haigerloh, der sich vor Eugen Haslbeck von Edelweiß Eichfeld und Christian Amann vom SV Immergrün Wolfsberg an die Spitze im Gau setzte. Beim Gaudamenschießen setzte sich Martina Sickinger von Gemütlichkeit Niederbergkirchen als Königin an die Spitze vor Helga Jobst von den Turmbräuschützen Mühldorf und Sophia Vorbuchner von Dornberg Erharting. Gauschützenkönig der Jugend ist Michael Kohlbeck von Bayerntreu Niedertaufkirchen, gefolgt von seiner Vereinskameradin Julia Zehentbauer. Den dritten Platz erzielte Felix Hofbauer von der ASG Mettenheim. Alfons Gillhuber von Einigkeit Salmanskirchen ist Gaukönig der Auflageschützen. Auf den Plätzen folgen Ingrid Mayer, ASG Mettenheim, und Wolfgang Wageneder von der Kgl. Priv. FSG Mühldorf. Neue Schützenkönigin mit der Luftpistole ist Bianca Dantmann, SG Einigkeit Salmanskirchen. Ihr folgen Herbert Mitterer von der Kgl. Priv. FSG Mühldorf und Josef Stellner von Tannengrün Annabrunn. Mit dem festlichen Einzug der Könige begleitet von den Blumenkindern hatte der Abend begonnen, der bei Tanz und Unterhaltung bis tief in die Nacht währte. **FOTOS DRJ**

**Barbaraschießen** der Mühldorfer Anzeiger kündigt am **03.12.2018** an

## Schießen am Barbaratag



Das dritte Barbaraschießen wird am morgigen Dienstag, 4. Dezember, ab 19 Uhr an der Kirche St. Pankratius in Kirchisen veranstaltet, wozu der Pfarrgemeinderat St. Michael Mettenheim einlädt. Nach einer Andacht mit Diakon Manfred Scharnagl im Gotteshaus können die Besucher das Barbaraschießen vor malerischer Kulisse mit den Böllerschützen der Schützengemeinschaft Mößling und Mitgliedern des Schützenvereins „Immergrün Wolfsberg“ erleben. Bei gutem Wetter gibt es im Anschluss Gulaschsuppe. FOTO KCH

Am 08.12.2018 berichtet der Mühldorfer Anzeiger

## Viele Besucher beim Barbaraschießen



Knapp 80 Besucher haben in Kirchisen das Barbaraschießen miterlebt. Sie folgten der Einladung des Pfarrgemeinderates St. Michael zu einer Andacht bei Kerzenschein in der Kirche St. Pankratius, die Diakon Manfred Scharnagl mit fünf Altmühldorfer Bläsern gestaltete. Vor dem Gotteshaus erwartete die Besucher ein mit Fackeln und Feuer-

körben erleuchtetes Gelände, auf dem 20 Schützen der Vereine Mößling und Immergrün Wolfsberg Böller zu Ehren der heiligen Barbara zündeten. FOTO KCH

## 2018 Sportliche Ereignisse

Das erste sportliche Ereignis auf Gauebene neben den laufenden Rundenwettkämpfen ist das alljährliche Gaujugendschießen organisiert und durchgeführt von der 1.Gaujugendleiterin und ihrer bewährten Mannschaft.



Schützenjugend  
Gau  
Mühldorf

**Lisa Wimmer**  
1. Gaujugendleiterin

Gräfin-Elisabeth-Straße 1  
84559 Kraiburg  
Telefon 08638/6961052  
Handy 0163/2344656  
lisa\_wimmer@gmx.de

### Ausschreibung für das Gaujugendschießen 2018

Am Samstag den **20.** und Sonntag den **21. Januar 2018** findet auf der Schießanlage der **Kgl.priv.FSG Kraiburg** das diesjährige Gaujugendschießen statt.

Der **Gaujugendtag** mit Preisverteilung und Finalschießen des Gaujugendschießens findet am Sonntag, den **28. Januar 2018 um 14:00 Uhr** ebenfalls bei den **Feuerschützen Kraiburg** statt.

Der Jugend-König 2018



**Kohlbeck Michael** von den Bayerntreu Niedertaufkirchen, so heisst der Jugendkönig 2018 !

links: 1.GSM Erich Jungwirth  
rechts: 1.Gaujugendleiterin Lisa Wimmer

	Name	Verein	Teiler
1.	Kohlbeck Michael	Bayerntreu Niedertaufkirchen	5,8
2.	Zehentbauer Julia	Bayerntreu Niedertaufkirchen	7,6
3.	Hofbauer Felix	ASG Mettenheim	10,5



Vereinswertung nach Teilern

	Name	Teiler
<b>1.</b>	<b>Bayertreu Niedertaufkirchen</b>	<b>70,4</b>
	Kohlbeck Michael	5,8
	Zehentbauer Julia	7,6
	Grönemeyer Anika	24,4
	Hucul Eva	32,6
<b>2.</b>	<b>ASG Mettenheim</b>	<b>78,5</b>
	Hofbauer Felix	10,5
	Horki Gabi	18,2
	Hohenberger Veronika	20,6
	Sollinger Maximilian	29,2
<b>3.</b>	<b>SV Diana Teising</b>	<b>207,1</b>
	Maier Elias	12,7
	Frühwirth Jana	55,6
	Spitzlberger Tanja	59,6
	Heizinger Moritz	79,2

## Finale Gaujugendschießen 2018

Platz	Schütze	Stand	Ergebnisse			Schuß									
			Gesamt	Vorkampf	Finale	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Sollinger Maximilian		470,4	372	98,4	9,5	9,0	10,6	10,6	9,3	10,2	9,8	9,5	10,4	9,5
2	Mayer-Kusterer Florian		482,9	385	97,9	9,0	10,1	9,0	9,5	9,2	10,1	9,8	10,6	10,6	10,0
3	Selmaier Lara		476,9	381	95,9	9,5	9,0	10,2	8,8	10,5	10,1	8,6	10,3	9,6	9,3
4	Heiß Sophie		488,8	393	95,8	9,0	8,7	8,0	10,8	9,0	9,1	10,5	10,4	9,9	10,4
5	Schmid Lisa		452,5	357	95,5	8,5	9,6	9,6	10,1	10,8	9,6	9,1	9,4	9,7	9,1
6	Siegerstetter Phillip		456,9	362	94,9	8,8	8,8	10,6	9,8	9,8	9,4	10,0	10,2	9,0	8,5
7	Steinberger Michaela		452,9	364	88,9	7,3	9,8	9,7	9,7	7,8	9,1	8,8	9,6	8,8	8,3
8	Grönemeyer Anika		377,0	377	0,0										
9			0,0		0,0										
1	Lamprecht Thomas		436,0	341	95,0	7,6	10,7	9,5	9,1	9,4	10,6	9,9	9,3	9,3	9,6
2	Peter Leonhard		441,1	348	93,1	9,0	10,0	10,6	10,9	7,8	10,6	8,1	7,6	9,4	9,1
3	Dantmann Tina		441,2	353	88,2	8,6	9,1	9,1	9,7	7,3	9,6	9,2	7,9	9,7	8,0
4	Huber Hedwig		412,5	329	83,5	8,3	9,6	8,9	7,1	10,0	8,9	10,0	3,8	9,9	7,0
5	Berger Tobias		411,3	329	82,3	6,6	9,9	6,5	7,0	8,5	9,1	6,7	10,7	7,6	9,7

OVB-Online berichtet am 08.02.2018

## Gaujugendkönig kommt aus Niedertaufkirchen

**Kraiburg** – *Michael Kohlbeck von Bauerntreu Niedertaufkirchen ist neuer Gaujugendkönig der Schützen*



Er verwies in Kraiburg seine Mannschaftskameradin Julia Zehentbauer und Felix Hofbauer von ASG Mettenheim auf die Plätze zwei und drei. Die Mannschaftswertung entschied ebenfalls Bayerntreu Niedertaufkirchen für sich: Michael Kohlbeck, Julia Zehentbauer, Anika Grönemeyer und Eva Hucul siegten vor ASG Mettenheim (Felix Hofbauer, Gabi Horke, Veronika Hohenberger und Maximilian Sollinger) und SV Diana Teising mit Elias Maier, Jana Frühwirth, Tanja Spitzlberger und Moritz Heizinger. Insgesamt nahmen an der Gaujugendmeisterschaft in Kraiburg 179 Kinder und Jugendliche teil.

Foto: Gaujugendkönig Michael Kohlbeck. drj  
© OVB

### Die Ergebnisse

**Luftgewehr Einzelwertung Schülerklasse männlich:** 1. Jakob Koller (SG Steeg); 2. Niklas Kallmaier (11+1 Neumarkt); 3. Jonas Moser (Sebastianischützen Hofthambach).

**Luftgewehr Einzelwertung Schülerklasse weiblich:** 1. Kerstin Reiß (Sebastianischützen Hofthambach); 2. Franziska Steinberger (Bayerntreu Niedertaufkirchen); 3. Leonie Schiller (SV 1925 Stefanskirchen)

**Luftgewehr Einzelwertung Jugendklasse männlich:** 1. Maximilian Sollinger (ASG Mettenheim); 2. Michael Kohlbeck (Bayerntreu Niedertaufkirchen); 3. Lukas Schuierer (SG Fortuna Eggkofen)

**Luftgewehr Einzelwertung Jugendklasse weiblich:** 1. Lara Selmaier (SG Dornberg Erharting); 2. Michaela Steinberger (Bayerntreu Niedertaufkirchen); 3. Vanessa Grinzinger (SG Fortuna Eggkofen)

**Luftgewehr Einzelwertung Juniorenklasse A männlich:** 1. Florian Mayer-Kusterer (SG 1900 Haigerloh); 2. Maximilian Huber (SV Immergrün Wolfsberg); 3. Florian Winkler (Bayerntreu Niedertaufkirchen)

**Luftgewehr Einzelwertung Juniorenklasse B männlich:** 1. Philipp Siegerstetter (11+1 Neumarkt); 2. Alexander Matzinger (Bayerntreu Niedertaufkirchen); 3. Jakob Baumgartner (SV 1925 Stefanskirchen)

**Luftgewehr Einzelwertung Juniorenklasse A weiblich:** 1. Sophie Heiß (11+1 Neumarkt); 2. Anika Grönemeyer (Bayerntreu Niedertaufkirchen); 3. Regina Vorderholzer (Tannengrün Annabrunn)

**Luftgewehr Einzelwertung Juniorenklasse B weiblich:** 1. Eva Hucul (Bayerntreu Niedertaufkirchen); 2. Lisa Schmid (SG Steeg); 3. Carolin Priller (SG Dornberg Erharting)

**Luftpistole Einzelwertung Schülerklasse:** 1. Quirin Hollnburger (SG Einigkeit Salmanskirchen)



**Luftpistole Einzelwertung Jugendklasse:** 1. Johanna Manghofer (SG Einigkeit Salmanskirchen); 2. Isabel Lackner (SG Einigkeit Salmanskirchen); 3. Florian Berger (ASG Mettenheim)

**Luftpistole Einzelwertung Junioren** 1. Tina Dantmann (SG Einigkeit Salmanskirchen); 2. Leonhard Peter (FSG Kraiburg); 3. Thomas Lamprecht (FSG Kraiburg)

**Mannschaftswertung Schüler Luftgewehr:**

1. Sebastianischützen Hofthambach (Kerstin Reißl, Jonas Moser, Sophia Kühn)
2. ASG Mettenheim (Stephanie Horki, Felix Hofbauer, Christian Merk)
3. SG Steeg (Jakob Koller, Lena Schmid, Stefan Thomas)

**Mannschaftswertung Jugend Luftgewehr:**

1. Bayerntreu Niedertaufkirchen (Michaela Steinberger, Michael Kohlbeck, Claudia Genzinger)
2. ASG Mettenheim (Maximilian Sollinger, Katharina Sollinger, Fabian Schalk)
3. SV Diana Teising (Elias Maier, Sabine Spitzlberger, Jana Frühwirt)

**Mannschaftswertung Junioren Luftgewehr:**

1. Bayerntreu Niedertaufkirchen (Eva Hucul, Anika Grönemeyer, Alexander Matzinger)
2. SG Einigkeit Salmanskirchen (Veronika Dantmann, Tina Dantmann, Annalena Söll)
3. SV Immergrün Wolfsberg (Maximilian Huber, Michael Huber, Thomas Huber)

**Mannschaftswertung Junioren Luftpistole:**

1. FSG Kraiburg (Leonhard Peter, Thomas Lamprecht, Simon Schranner)
2. SG Einigkeit Salmanskirchen (Tina Dantmann, Hedwig Huber, Dominik Hell)

**Gesamtwertung Einzel:** 1. Michael Kohlbeck (Bauerntreu Niedertaufkirchen), 2. Julia Zehentbauer (Bauerntreu Niedertaufkirchen), 3. Felix Hofbauer (ASG Mettenheim)

**Gesamtwertung Mannschaft:** 1. Bayerntreu Niedertaufkirchen (Michael Kohlbeck, Julia Zehentbauer, Anika Grönemeyer, Eva Hucul); 2. ASG Mettenheim (Felix Hofbauer, Gabi Horke, Veronika Hohenberger und Maximilian Sollinger); 3. SV Diana Teising (Elias Maier, Jana Frühwirth, Tanja Spitzlberger und Moritz Heizinger). drj/nj

**17.02.2018 Gaukönigschießen**

Im Rahmen der Gaumeisterschaft GK-Kurzwaffen fand bei der Kgl.priv. FSG Mühldorf auch das Gaukönigschießen für die Disziplinen LG, LP u. Auflage (LG u. LP) auf der Anlage mit elektronischer Zielanzeige statt.

## Ergebnisse Gau-König-Schießen 2018

17.02.2018

Rang	FamName	Vorname	Disziplin	Verein	Bester	Deck 1	Deck 2	Wertung
1	Anzenberger	Hans	LG	SG 1900 Haigerloh	20,0	44,4	60,2	20,0
2	Haselbeck	Eugen	LG	Edelweiß Eichfeld	38,1	75,2	102,5	38,1
3	Amann	Christian	LG	SV Immergrün Wolfsberg	38,6	86,1	115,0	38,6
4	Holz	Johann	LG	Gemütlich Niederbergkirchen	92,3	153,8	249,3	92,3
5	Eglsoer	Franz	LG	Frischauf Engolding e.V.	115,0	152,2	164,3	115,0
6	Sommer	Christian	LG	Diana Weiding	191,1	368,4	498,5	191,1
7	Wajand	Markus	LG	Hörndlberg-Schützen Flossing e.V.	414,3	551,0	656,5	414,3

1	Dantmann	Bianca	LP	SG Einigkeit Salmanskirchen	89,3	90,3	172,7	89,3
2	Mitterer	Herbert	LP	Kgl.priv.FSG Mühldorf	335,4	519,3	522,4	335,4
3	Stellner	Josef	LP	Tannengrün Annabrunn	565,4	574,8	581,2	565,4

## Auflage Disziplinen

1	Gillhuber	Alfons	LGA	SG Einigkeit Salmanskirchen	5,0	94,5	166,2	5,0
2	Mayer	Ingrid	LGA	ASG Mettenheim	18,9	21,0	68,0	18,9
3	Wageneder	Wolfgang	LGA	Kgl.priv.FSG Mühldorf	27,0	35,4	64,1	27,0
4	Fußeder	Sepp	LPA	Frohsinn Altmühldorf	41,7	61,4	142,5	41,7
5	Eggert	Hermann	LGA	Edelweiß Bayerntreu Zangberg	47,5	72,9	78,4	47,5
6	Schneiderbauer	Therese	LGA	Bayerntreu Niedertaufkirchen	188,2	195,1	213,5	188,2

**28.03.2018** Ende der Rundenwettkämpfe 2017/2018 aus OVB-Heimatzeitungen.de

## Schützengau Mühldorf beendet Rundenwettkämpfe



**Die Mannschaft Steeg I** (eine reine Damenmannschaft) gewann ungeschlagen die Meisterschaft in der Gauklasse.

Von links: Karin Hierl, Cornelia Thran, Elke Thran, Doris Franzl und Birgit Thran-Dellinger

.FOTO RAM

## Gemütlichkeit Niederbergkirchen beste Gaumannschaft – Michael Auerhammer bester Einzelschütze

**Mühldorf** – Im Schützengau Mühldorf beteiligten sich 51 Luftgewehr-Mannschaften mit 274 Einzelschützen an den LG-Gaurundenwettkämpfen 2017/18 (Luftgewehr/LG-Nachwuchs und LG-Auflage) und lieferten sich teilweise spannende Wettkämpfe mit teils hervorragenden Mannschafts- und Einzelergebnissen. Dazu kommen noch die Pistolendisziplinen ( gesonderter Bericht folgt).

Dabei hat Gemütlichkeit Niederbergkirchen I mit 1519 Ringen das höchste Mannschaftsergebnis erzielt. Michael Auerhammer, Gemütlichkeit Niederbergkirchen I mit  $\emptyset$  390 Ringen in den Allgemeinklassen, Maximilian Sollinger, Altschützen Mettenheim I mit 372,50 Ringen in der LG-Nachwuchsliga und Rudolf Gruber, Kgl.priv. FSG Kraiburg I mit 299,67 Ringen bei der LG-Auflage, führen die jeweilige Einzelwertung der Gaurundenwettkämpfe an.

## Starke Bayerntreu

Der Schützengau Mühldorf stellt mit Bayerntreu Niedertaufkirchen I aber auch eine Mannschaft in der oberbayerischen Bezirksliga (OBL) Nord-Ost, die aktuell von acht Mannschaften mit 6:22 Punkten und 1885,14 Ringen den siebten Platz belegt. Beste Mannschaftsschützin der Niedertaufkirchner ist Theresa Drjupin mit 379,71 Ringen.

Weiter belegt die SG 1900 Haigerloh I in der Bezirksliga NO 2 mit 10:10 Punkten und 1509,89 Ringen den dritten Platz. Bester Mannschaftsschütze der Haigerloher ist Florian Mayer-Kusterer mit 387 Ringen.**RAM**

**07.04.2018** der LP-Referent berichtet in OVB-Heimatzeitungen.de

## Pistolen-Gaurundenwettkämpfe abgeschlossen

21 Mannschaften kämpften um die Plätze

**Landkreis** – Im Schützengau Mühldorf beteiligten sich 21 Mannschaften mit 114 Einzelschützen an den Pistolen-Gaurundenwettkämpfen 2017/18 (Luftpistole und GK- und KK-Sportpistole). Dabei wurden teils hervorragende Mannschafts- und Einzelergebnisse erreicht. So haben die Hörndlberg-Schützen Flossing 1 mit 1117 Ringen mit der GK-Sportpistole, die SG Mößling 1 mit 1432 Ringen mit der Luftpistole und die Elf und Eins Neumarkt 2 mit 776 Ringen mit der KK-Sportpistole, das höchste Mannschaftsergebnis erzielt. Franz Groß, SG Mößling 1, führt mit  $\emptyset$  367,88 Ringen in den LP-Klassen, Andreas Pissinger, Hörndlberg-Schützen Flossing 1 mit 372,20 Ringen die GK-Sportpistole und Christian Rödiger, Kgl.-priv. FSG Kraiburg 2 mit 266 Ringen die KK-Sportpistole die jeweilige Einzelwertung der Pistolen-Gaurundenwettkämpfe an.

Der Schützengau Mühldorf stellt mit der FSG Kraiburg 1 und Immergrün Wolfsberg auch zwei Mannschaften in der LP-Oberbayernliga Nord-Ost 2. FSG Kraiburg 1 belegt von 6 Mannschaften mit 12:8 Punkten mit 1794,10 Ringen den dritten Platz, bester Mannschaftsschütze der FSG Kraiburg 1 ist Manuel Drechsel mit 375 Ringen und Immergrün Wolfsberg mit 4:16 Punkten und 1783,50 Ringen den 5. Platz, bester Mannschaftsschütze von Immergrün Wolfsberg ist Gerhard Huber mit 365,38 Ringen. *RAM*

**02.05.2018**

## RWK-Ergebnisse 2017/2018

OVB-Heimatzeitungen.de berichtet unter „Sport in der Region“ zur Siegerehrung vom 18.04.2018

### GAU-SCHIESSEN

## 386 Teilnehmer ermittelten ihre Besten



Bei der Siegerehrung glänzten die Königlich Privilegierten Feuerschützen aus Kraiburg mit Anwesenheit: Sieger der Einzelwertung im aufgelegten Luftgewehr Rudolf Gruber, Sebastian Rauscher und Mannschaftsführer Leonhard Peter, die mit ihrem Team die Gauklasse der Luftpistolen dominierten und auch vier der ersten fünf Plätze in der Einzelwertung belegten (hinten von links). Großkaliber-Pistolenschütze Andreas Pissinger freute sich ebenso, wie Maximilian Sollinger aus der Nachwuchsklasse und Susanne Bley, die beste Schützin der Gauklasse, zusammen mit dem stellvertretenden Gauschützenmeister Reinhard Priller (vorne von links).



**Mühldorf/Erharting. – Rund 50 Schützen aus 28 Vereinen konnte Wettkampfleiter Hans Schiel im Vereinslokal des SV Dornberg in der alten Schule in Erharting begrüßen.**

Sie alle hatten an den Wettkämpfen der vergangenen Saison teilgenommen und wollten die Trophäen für ihre guten Leistungen in Empfang nehmen oder sie stellvertretend für ihre Vereinskameraden in Empfang nehmen. Insgesamt hatten sich 386 Schützen in 72 gemeldeten Mannschaften an den Meisterschaften beteiligt.

Der Schießsport erfreue sich in letzter Zeit wieder größerer Beliebtheit, wie der stellvertretende Gauschützenmeister Reinhard Priller nach der Siegerehrung gegenüber dem Anzeiger erklärte: „Wir mussten uns ja komplett neu aufstellen, aber inzwischen haben wir steigende Mitgliederzahlen und wieder eine erfolgreiche Jugendarbeit“. Die Gesamtmitgliederzahl aller Vereine des Schützengaus liegt momentan bei rund 4500 Mitgliedern.

Zunächst wurden die Luftgewehrschützen geehrt, die in der Gauoberliga, der Gauliga, der Gauklasse und der A-Klasse mit jeweils sechs Mannschaften antraten, sowie der B- und C-Klasse mit jeweils fünf Mannschaften. Darüber hinaus gab es die Gauliga und die Gauklasse mit jeweils vier Mannschaften in der Wertungskategorie Luftgewehr-Auflage für Schützen ab 56 Jahren unter vereinfachten Wettkampfbedingungen. Der **zielsicherste aller Schützen des Mühldorfer Gaus** kam aus dieser Wertungskategorie: Rudolf Gruber von den „Königlich Privilegierten Feuerschützen“ aus Kraiburg hatte in der ganzen Saison nur bei einem einzigen Schuss verfehlt und nur eine „9“ geschossen.

Zwei Nachwuchsligen der Luftgewehrschützen bildeten die Gauklasse mit fünf Teams und die A-Klasse mit vier. Bei den Pistolenschützen traten die Luftpistolen in einer Gauliga und einer Gauklasse mit jeweils fünf Mannschaften an; bei den Sportpistolen konnten zwei Gauklassen gebildet werden: sieben Mannschaften beim Großkaliber und vier Mannschaften beim Kleinkaliber.

Bei den Luftgewehrschützen setzte sich nach zehn Wettkämpfen die „Gemütlichkeit Niederbergkirchen 1“ in der Gauoberliga mit 46 Ringen Vorsprung durch. Der beste Einzelschütze war Michael Auerhammer, der auch in dieser Mannschaft antrat und einen Schnitt von 389 von 400 möglichen Ringen erzielte. Die Gauliga gewann die „SG Mößling 1“ mit deutlichen 137 Ringen Vorsprung; beste Schützin in der Einzelwertung kam mit Susanne Bley auch hier aus der Meistermannschaft.

Ohne einen Punkt abgeben zu müssen, entschied die „SG 1886 Steeg 1“ die Gauklasse für sich und stellte mit Elke Thran und ihren 387,78 durchschnittlichen Ringen ebenfalls die beste Einzelschützin. In der A-Klasse herrschte nach zehn Runden Punktgleichstand, allerdings hatte die „SG Fortuna Eggkofen 1“ im Schnitt 3,7 Ringe mehr erzielt. Hier kam allerdings der beste Schütze mit durchschnittlich 386,5 Ringen vom Ligazweiten, der „Gemütlichkeit Frauenornau 1“. In der B-Klasse gewannen die erste Mannschaft von „Edelweiß Eichfeld“ und die C-Klasse die „Hörndlberg-Schützen 1“ aus Flossing. Beste Schützen in der Einzelwertung, die an mindestens drei Wettkämpfen teilgenommen hatten, waren Sarah Hell von der „SG Einigkeit Salmanskirchen 1“ und Michael Lohr von der „Gemütlichkeit Niederbergkirchen 3“.

Bei den Luftpistolenschützen setzte sich in der Gauliga unangefochten nach acht Runden die „SG Mößling 1“ durch und stellte mit Franz Groß auch den besten Einzelschützen bei 367,88 Ringen. Die Gauklasse entschied, ebenso ohne Punktverlust, die zweite Mannschaft der „Königlich Privilegierten Feuerschützen“ aus Kraiburg für sich und hatte mit Sebastian Rauscher und Leonhard Peter gleich die beiden besten Schützen an Bord.

Bei den Senioren mit ihren aufgelegten Luftgewehren konnte, wie eingangs erwähnt, Rudolf Gruber von den „Kgl. Prv. FSG aus Kraiburg 1“ mit seiner Mannschaft die Meisterschaft erringen. In der Gauklasse gewann hingegen die „Kgl. Prv. FSG 2“ klar nach Punkten, obwohl sie nicht die meisten Ringe erzielt hatten. Weiteres Kuriosum in dieser Liga war Hans-Jürgen Albrecht von der „SG Mößling 1“, dessen Mannschaft zwar Letzter wurde, der aber mit durchschnittlich 291,33 Ringen bester Einzelschütze wurde.

Bei den Sportpistolen mit Großkaliber hatte sich zunächst in der Gauklasse die größte aller Ligen des Gaus mit sieben Mannschaften gebildet. Da aber die „Königlich Privilegierten“ aus Kraiburg ihre zweite Mannschaft zurück-



gezogen haben, wurden hier auch nur zehn Runden gewertet, nach denen die Hörndberg-Schützen aus Flossing ohne Punktverlust da standen. Mit Andreas Pissinger und Martina Gaulinger stellten sie auch gleich die beiden besten Einzelschützen. Beim Kleinkaliber hingegen zog die zweite Mannschaft der Kraiburger Feuerschützen nicht zurück, sondern wurde vielmehr Meister und stellte mit Christian Rödiger auch gleich den besten Einzelschützen.

Bei den Nachwuchsschützen in der Gauklasse setzte sich nach acht Runden klar „Bayertreu Niederbergkirchen 1“ durch, auch wenn mit Maximilian Sollinger der beste Einzelschütze von den Altschützen aus Mettenheim kam. In der A-Klasse hingegen bewiesen sich nach sechs Runden die Altschützen aus Oberbergkirchen und stellten mit Johannes Donisreiter auch gleich den besten Einzelschützen. *Pjb*

### Die Ergebnisse der Gauwettkämpfe 2017/2018

Die Ergebnisse der Mannschafts- und Einzelwettbewerbe

#### Luftgewehr Mannschaft

Luftgewehr Gauberliga  
1. Gemütlichkeit Niederbergkirchen 1 (18,2 Punkte), 2. Altschützen Mettenheim (16,4), 3. Altschützen Mettenheim (12,8), 4. Schützengilde Waldkraiburg 1 (10,10), 5. Bayertreu Niedertaufkirchen 2 (4,16), 6. SG Dornberg Erharting 1 (0,20)

#### Luftgewehr Gaufliga

1. SG Mölling 1 (18,2), 2. Gemütlichkeit Niederbergkirchen 2 (14,6), 3. Gemütlichkeit Frauenornau (10,10), 4. Johanneschützen Apertsham 1 (8,14), 5. Altschützen Oberneukirchen 1 (6,14), 6. Almerausch u. Edelweiß Oberbergkirchen 1 (6,14)

#### Luftgewehr Gauklasse

1. SG 1886 Steeg 1 (20,0), 2. Diana Treising 1 (12,8), 3. SV Immergrün Wolfsberg 2 (11,9), 4. Hubertus Oberaufkirchen 1 (11,9), 5. SV Tannengrün Annabrunn 1 (8,14), 6. Kgl.priv.FSG Kraiburg 1 (0,20)

#### Luftgewehr A-Klasse

1. SG Fortuna Eggkofen 1 (18,2), 2. Gemütlichkeit Frauenornau 1 (18,2), 3. SG 1886 Steeg 2 (10,10), 4. Altschützen Stetten 1 (6,14), 5. EF und Eins Neumarkt St.Veit 1 (4,16), 6. SV Immergrün Wolfsberg 1 (4,16)

#### Luftgewehr B-Klasse

1. Edelweiß Eggkofen 1 (12,4), 2. SG Einigkeit Salmankirchen 1 (10,6), 3. SV 1925 Stefanskirchen 1 (10,6), 4. SG Dornberg Erharting 2 (4,12), 5. Waldeslust Rohrbach 1 (4,12)

#### Luftgewehr C-Klasse

1. Hörndberg-Schützen Flossing 1 (11,5), 2. Altschützen Mettenheim 3 (10,6), 3. SG 1886 Steeg 3 (10,6), 4. Gemütlichkeit Niederbergkirchen 3 (9,7), 5. Altschützen Obeneukirchen 2 (0,14)

#### Luftgewehr Einzel

##### Gauberliga

1. Michael Auerhammer, Gemütlichkeit Niederbergkirchen 1, 2. Michael Bichmaier, Gemütlichkeit Niederbergkirchen 1, 3. Sabrina Albrecht, Schützengilde Waldkraiburg

##### Gaufliga

1. Susanne Bley, SG Mölling 1, 2. Michael Schanik, Gemütlichkeit, Frauenornau 2, 3. Johann Donisreiter, Altschützen Oberneukirchen 1

##### Gauklasse

1. Elke Thras, SG 1886 Steeg 1, 2. Theresa Bichmaier, SV Immergrün Wolfsberg 2, 3. Martin Bumberger, SV Tannengrün Annabrunn 1

##### A-Klasse

1. Reinhard Schmid, Gemütlichkeit Frauenornau 1, 2. Georg Estermeier, SG Fortuna Eggkofen 1, 3. Christine Brams, SG Fortuna Eggkofen 1

#### B-Klasse

1. Sarah Hell, SG Einigkeit Salmankirchen 1, 2. Michael Pischke, SV 1925 Stefanskirchen 1, 3. Thomas Söl, SG Einigkeit Salmankirchen 1

#### C-Klasse

1. Michael Lohr, Gemütlichkeit Niederbergkirchen 3, 2. Florian Albrecht, Altschützen Mettenheim 3, 3. Gabriela Horst, Altschützen Mettenheim

#### Luftpistole Mannschaft

##### Gaufliga

1. SG Mölling 1 (16,0), 2. Kgl.priv.FSG Mühldorf 1 (10,6), 3. Schützengilde Waldkraiburg 1 (8,8), 4. SG Einigkeit Salmankirchen 1 (8,10), 5. EF und Eins Neumarkt St.Veit 1 (0,16)

##### Gauklasse

1. Kgl.priv.FSG Kraiburg 2 (16,0), 2. Gemütlichkeit Guttenburg 1 (11,5), 3. SG Dornberg Erharting 1 (9,7), 4. SG 1886 Steeg 1 (2,14), 5. SG Mölling 2 (2,14)

#### Luftpistole Einzel

##### Gaufliga

1. Franz Groß, SG Mölling 1, 2. Stefanie Huber, SG Einigkeit Salmankirchen 1, 3. Gerald Chausiak, Schützengilde Waldkraiburg 1

#### Gauklasse

1. Sebastian Raascher, Kgl.priv.FSG Kraiburg 2, 2. Leonhard Peter, Kgl.priv.FSG Kraiburg 2, 3. Jens Kropp, SG Dornberg Erharting 1

#### Luftgewehr Auflage Mannschaft

##### Gaufliga

1. Kgl.priv.FSG Kraiburg 1 (10,2), 2. Kgl.priv.FSG Mühldorf 1 (9,3), 3. Altschützen Mettenheim 1 (4,8), 4. Bayertreu Niedertaufkirchen 1 (1,11)

##### Gauklasse

1. Kgl.priv.FSG Mühldorf 2 (10,2), 2. Tannengrün-Standschützen Mühldorf 1 (8,4), 3. Edelweiß-Bayertreu Zangberg 1 (3,9), 4. SG Mölling 1 (3,9)

#### Luftgewehr Auflage Einzel

##### Gaufliga

1. Rudolf Gruber, Kgl.priv.FSG Kraiburg 1, 2. Karl Königs, Kgl.priv.FSG Kraiburg 1, 3. Matthias Groß, Altschützen Mettenheim 1

##### Gauklasse

1. Hans-Jürgen Albrecht, SG Mölling 1, 2. Rudolf Pichmaier, 3. Alfred Liebhart, Tannengrün-Standschützen Mühldorf 1

#### Großkaliber

#### Sportpistole Mannschaft

##### Gaufliga

1. Hörndberg-Schützen Flossing 1 (24,0), 2. Kgl.priv.FSG Kraiburg 1 (20,4), 3. Kgl.priv.FSG Mühldorf 1 (16,8), 4. Schützengilde Waldkraiburg 1 (12,12), 5. EF und Eins Neumarkt St.Veit 1 (8,16), 6. EF und Eins Neumarkt St.Veit 2 (4,20), 7. Kgl.priv.FSG Kraiburg 2 (0,24)

##### Gauklasse

1. Andreas Pissinger, Hörndberg-Schützen Flossing 1, 2. Martina Gaulinger, Hörndberg-Schützen Flossing 1, 3. Florian Vetter, Kgl.priv.FSG Kraiburg 1

#### Kleinkaliber Sportpistole Mannschaft

##### Gaufliga

1. Kgl.priv.FSG Kraiburg 2 (10,2), 2. EF und Eins Neumarkt St. Veit 1 (8,4), 3. EF und Eins Neumarkt St. Veit 2 (4,8), 4. Hörndberg-Schützen Flossing 1 (2,10)

##### Gauklasse

1. Johannes Donisreiter, Altschützen Oberneukirchen 1, 2. Jakob Baumgartner, SV 1925 Stefanskirchen 1, 3. Vanessa Grinziges, SG Fortuna Eggkofen 1

#### Kleinkaliber

#### Sportpistole Einzel

##### Gaufliga

1. Christian Rödiger, Kgl.priv.FSG Kraiburg 2, 2. Benjamin Masberger, EF und Eins Neumarkt St.Veit 2, 3. Heimit Preitzmeier, EF und Eins Neumarkt St. Veit 1

##### Gauklasse

1. Altschützen Oberneukirchen 1 (16,0), 2. SG Dornberg Erharting 1 (10,6), 3. Altschützen Mettenheim 1 (10,6)

#### A-Klasse

1. Altschützen Oberneukirchen 1 (8,4), 2. SV 1925 Stefanskirchen 1 (6,6), 3. SG 1886 Steeg 1 (6,6)

#### Luftgewehr-NWL Mannschaft

##### Gaufliga

1. Maximilian Sollinger, Altschützen Mettenheim 1, 2. Michael Kohlbeck, Bayertreu Niederbergkirchen 1, 3. Lara Selmaier, SG Dornberg Erharting 1

##### A-Klasse

1. Johannes Donisreiter, Altschützen Oberneukirchen 1, 2. Jakob Baumgartner, SV 1925 Stefanskirchen 1, 3. Vanessa Grinziges, SG Fortuna Eggkofen 1

Im Detail nachzulesen mit dem Ergebnis jedes Einzelnen unter [Bericht des Gau-RWK-Leiters Hans Schiel](#)

## Bogensport, der etwas „leisere Schießsport“ aber nicht minder spannend

Quelle: <https://www.ovb-heimatzeitungen.de/muehldorf/2018/07/06/muehldorfer-bogenschuetzen-ermittelten-ihre-meister.ovb>

10. Juli 2018



### Mühldorfer Bogenschützen ermittelten ihre Meister

**27 Schützen traten an der Schießlinie an – In manchen Klassen kam es zu Überraschungen**

**Mühldorf** – Pure Freude, Spaß und natürlich auch eine gesunde Portion Ehrgeiz dominierten die diesjährige Vereinsmeisterschaft im Bogenschießen am vergangenen Samstag beim Mühldorfer Bogensportclub. In der malerischen Kulisse von Kirchisen und traumhaften, sommerlichen Wetterbedingungen wurde in zwölf Altersklassen um die begehrten Medaillen gekämpft.



Die Mühldorfer Bogenschützen ermittelten ihre Meister.  
FOTO RE

Damit möglichst viele Mitglieder an dem Wettkampf teilnehmen konnten, wurde die Meisterschaft auf einer Distanz von maximal 30 Metern ausgetragen. So fanden sich in diesem Jahr insgesamt 27 Schützen an der Schießlinie, was einen neuen Teilnehmerrekord in der Vereinsgeschichte erzielte. Gestärkt von reichlich gespendeten, selbstgebackenen Kuchen übertrafen so manche Sportler ihre eigenen Erwartungen.

In manchen Klassen kam es zu Überraschungen, die eigentlich durch die steigende Motivation und Trainingsintensivität vorauszusehen waren. So gewannen Luca Jakob in der Jugendklasse und Christoph Hinterwinkler in der Masterklasse.

Einige der Favoriten behaupteten sich jedoch vor der immer dichter anrückenden Konkurrenz. In der Damenklasse setzten sich erwartungsgemäß Dinah Tan Vrolijk und in der Herrenklasse Michael Habberger mit dem Tagesbestergebnis durch. Hans Rakow dominierte wie im letzten Jahr die Seniorenklasse.

Sehr erfreulich ist die steigende Anzahl der Teilnehmer in den Schüler- und Jugendklassen und deren große Freude am Bogenschießen, was zweifellos unserem Jugendtrainer Ingo Thieme zu verdanken ist. Die Vereinsverantwortlichen möchten sich in den kommenden Monaten verstärkt um den Nachwuchs im Sportbereich bemühen und mehr jugendgerechte Trainingsbedingungen schaffen.

Im Herbst dieses Jahres ist die Bildung von neuen Schüler- / Jugendgruppen in Planung, die unter intensivierten, leistungsorientierten Trainingsbedingungen rasch zu einer Sportleistungsgruppe ausgebildet werden sollen. Interessierte Jugendliche und deren Eltern können sich bereits jetzt über das Bogenschießen im Bogensport Club Mühldorf auf der Vereinshomepage [www.bsc-muehldorf.de](http://www.bsc-muehldorf.de) informieren.

Der BSC Mühldorf wartet mit einem Deutschen Meister auf:

27. August 2018



## BOGENSCHIESSEN

### Krzysztof Skrzydel gewinnt die deutsche Meisterschaft

**BSC Bogenschütze holt Gold nach Mühldorf – Erster Einzeltitel seit Sabine Striegls Sieg für Mühldorfer Verein**

**Mühldorf** – 18 Jahre ist es her, dass der Mühldorfer Bogensport Club eine deutsche Einzel-Meisterschaft feiern konnte. Jetzt stand mit Krzysztof Skrzydel endlich wieder ein Mühldorfer ganz oben auf dem Treppchen.



Auf dem besten Platz: Krzysztof Skrzydel neben Dieter Dahnert (Kassel, links) und Norbert Felder (Eikamp).

FOTO RE

In der Hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden kam Skrzydel im Gegensatz zu vielen anderen das heiße Wetter und der böige Wind gerade recht. Durch seinen sehr starken Bogen, fliegen seine Pfeile sehr schnell und ein schneller Pfeil ist weniger windanfällig, besonders auf längere Distanzen wie in der 60 Meter Masterklasse.

Von Beginn an gelang es ihm das Konkurrenzfeld hinter sich zu lassen. Nach zwölf Pfeilen führte er bereits mit fünf Ringen Vorsprung, den er bis zu Ende der ersten Runde auf komfortable neun Ringe ausbaute. Zu Beginn der zweiten Runde wurde es allerdings nochmal spannend als sich der Abstand zu den Verfolgern bis auf einen Ring verringerte. Skrzydel konnte jedoch die Nerven behalten und den Abstand zum Ende des Wettkampfes auf souveräne acht Ringe ausbauen. Weil es keinem seiner 85 Konkurrenten gelang den Vorsprung aufzuholen, gewann Krzysztof mit 639 Ringen und einem Start-Ziel-Sieg die Meisterschaft.

Skrzydel begann erst mit 41 Jahren mit dem Bogenschießen. Von Jahr zu Jahr steigerte er nicht nur seine sportlichen Fähigkeiten, sondern auch seine persönlichen Ziele. So gehört er bereits seit mehreren Jahren zur bayerischen und deutschen Spitze in der Masterklasse des Olympischen Bogen.

Seine Vorgängerin als deutsche Meisterin war zuletzt die erfolgreichste Schützin in der Vereinsgeschichte, Sabine Striegl in der Juniorenklasse. Zuvor holte sich der aktuelle sportliche Leiter des Vereins Michael Haberberger in der Jugendklasse den Titel. RE

**31.08.2018** OVB-Heimatzeitungen.de der Gau-Referent für Behinderte und Versehrte kommt zu Wort

## Schießsport kann echte Inklusion

**Mühldorf/Waldkraiburg/ Landkreis.**  
– Die Inklusion, also die Einbindung behinderter Sportschützen und Hobbyschützen in den allgemeinen Schießbetrieb und Leistungssport, steht seit jeher auch im Focus der deutschen und bayerischen Sportschützen.



Dazu gehört auch der Schützengau Mühldorf, der dazu vor allem auch für den unteren Bereich der Sport-

schützen eigene Regelungen innerhalb des Gaus Mühldorf für die Gaumeisterschaften und die Gaurundenwettkämpfe, geschaffen hat. International und dabei im besonderen Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen aber die ISCH (International Shooting Competitions) in Hannover, das neue Bundesleistungszentrum in Wiesbaden mit Natascha Hiltrop, Paralympische-Medaillengewinnerin, als neue Sport-Inklusionsmanagerin beim DSB (Deutschen Schützenbund) und natürlich auch die dazu gehörenden Europa- und Weltmeisterschaften bis hin zu den Paralympics. Sie zeigen wie gut Inklusion im Sport, vor allem im Schützensport funktionieren kann. Eine Premiere feierten in Hannover die Wettbewerbe für Blinde und Gehörlose, ein echtes Vorbild in Sachen Inklusion im Schützensport.

Gerade aus unserer Region mit Bernd Schott, dem mehrfachen Welt- und Europameister, oder auch Sepp Neumaier, mehrfacher deutscher- und Weltmeister, sowie erfolgreicher Medaillengewinner bei den Paralympics und einer der ersten Rollstuhlfahrer in der Bundesliga mit Gilde Waldkraiburg, gibt es Vorreiter in Sachen Inklusion im Schützensport. Bei einem der größten Inklusions-Wettkämpfe trat auch Bernd Schott aus Waldkraiburg an den Schießstand. Vollgepackt mit einem großen Wagen betrat das Ehepaar Schott den Schießstand bei der ISCH in Hannover; darauf eine große Tasche, ein Gewehr und ein selbstgebauter Tisch. Alexandra Schott, selbst eine begeisterte Sportschützin, begleitet ihren Mann Bernd auf jeden Wettkampf, nicht nur aus Spaß an der Freude, sondern weil er sie braucht – mehr denn je. Über 20 Jahre war Bernd Schott (52) auf der Jagd nach Medaillen für Deutschland. Er ist mehrfacher Welt- und Europameister, schoss deutsche Rekorde mit dem Luftgewehr, im Kleinkaliber und der Armbrust, ja, bis es eines Tages dunkel wurde.

Ein Schlaganfall während der Arbeit veränderte sein Leben und auch das seiner Frau. Aber eines beschloss Bernd Schott bereits auf der Intensivstation, kurz nachdem er aus dem Koma erwacht ist: „Ich will wieder schießen. „Einen Satz, an den er sich heute selbst nicht mehr erinnert, aber ein Glaube an die eigene Kraft im tiefsten Inneren, der Berge versetzt hat. Heute, fünf Jahre später, geht alles etwas langsamer und beschwerlicher, ein Stock hilft ihm die halbseitige Lähmung beim Gehen auszugleichen. Das Schießen ist nur noch mit Federbock und der Ladehilfe seiner Frau möglich. Doch das allerwichtigste ist: Er ist wieder da; da bei seinen Freunden, da mit seinem Herzen. „Das Schießen ermöglicht mir raus zu gehen in die Öffentlichkeit, mich über die Behinderung auszutauschen, meine alten Kollegen wieder zu treffen. Diese Kameradschaft ist viel Wert“, erzählt Bernd Schott: „Es ist



schön, nicht abgeschrieben zu werden und wieder dabei sein zu können.“ Was dabei hilft, ist Inklusion. Doch was bedeutet das genau? Inklusion heißt nichts anderes, als dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Egal wie er aussieht, egal wo er herkommt, egal ob mit oder ohne Behinderung. Jeder soll mitmachen können, jeder soll mitschießen können. Dafür bietet das Sportschießen die Möglichkeit, gerade auch im Mannschaftssport, wo die Durchlässigkeit vom Schüler bis zu den Senioren und Schützen mit Handicap, also behinderte Schützen, gegeben ist.

Der Deutsche Schützenbund (DSB) ist mit seinen strategischen Planungen den Weg von bereits bestehender Integration (Wettbewerbe für Menschen mit Behinderungen gibt es schon lange im DSB), weiter zu inklusiven Sportangeboten, also gemeinsam durchgeführtem Sport, gegangen. Von besonderer Bedeutung dafür sind die Regelungen zum Schießsport für Menschen mit Behinderung in der Sportordnung des Verbandes. Seit 2015 sind im eigenen Teil 10 der Sportordnung die verschiedenen Spezifikationen und Klassifizierung beschrieben, so dass auf allen Ebenen Wettbewerbe gemeinsam geschossen werden können – von Breitensport bis zur Bundesliga. Genau diese Regelungen und die damit verbundene volle Inklusion haben dazu geführt, dass die Deutsche Olympische Gesellschaft den DSB 2013 mit der Fair-Play-Plakette ausgezeichnet hat.

Bereits seit der Luftgewehr-Bundesliga-Saison 2011/2012 treten in der höchsten Leistungsklasse eines olympischen Sportfachverbandes in Deutschland Männer, Frauen, Deutsche und Europäer sowie Athleten mit und ohne Behinderung gemeinsam an. Doch genau diese Tatsache, findet nicht bei allen Schützen Anklang, wie sich Josef Neumaier, einer der ersten Rollstuhlfahrer in der Bundesliga, erinnert: „Natürlich gibt es viele Skeptiker, aber die Untersuchungen an der Sporthochschule Köln haben ergeben, dass der Vorteil des Sitzens durch die geringe Auflagefläche der Hüfte verpufft.“ Getestet wurden damals sowohl Leistungsschützen mit als auch ohne Behinderung (sitzend und stehend) sowie Studenten. „Am Ende entscheidet die Psyche und die Technik, die man sich erarbeitet hat“, ist sich Neumaier sicher. Auch Lisa Haensch, damals Neumaiers Teamkollegin in der Bundesliga war ebenfalls skeptisch: „Ich muss zugeben, ich habe das auch zwiespältig gesehen, aber bevor man vorschnell urteilt, sollte man sich informieren, sich alles genau erklären lassen und erst dann ein Urteil darüber fällen.“ So sieht es auch der Referent für „Schützen mit Handicap“, Franz Rampl, im Schützengau Mühldorf, der sich als ehemaliger Leistungsschütze, zuletzt selbst diesen Vorurteilen ausgesetzt sah, und, auch aus seiner Erfahrung heraus, keinerlei Vorteile für Schützen mit Behinderung durch die zugelassenen Hilfsmittel sieht.

Mit der Fertigstellung eines weiteren Pilotprojekts innerhalb des DOSB, des Neubaus des „olympischen und paralympischen Bundesleistungszentrums für Schieß- und Bogensport“ in Wiesbaden, beginnt ein weiteres Kapitel in Sachen Inklusion beim DSB. Eine, die dort den inklusiven Sport nach vorne bringen will, ist Natascha Hiltrop, Paralympics-Silbermedaillengewinnerin in Rio 2016. Sie ist Teil des gemeinsamen Projektes des DOSB und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BAMS): „Qualifiziert für die Praxis: Inklusionsmanager/innen für den gemeinnützigen Sport“. Ziel des Deutschen Schützenbundes im Rahmen des gemeinsamen Projektes von DOSB und BAMS ist es auch, Menschen mit einer Behinderung für eine hauptamtliche Tätigkeit im gemeinnützigen Sport zu gewinnen, zu qualifizieren und damit die Inklusion im und durch Sport weiter voranzubringen. Dies soll den hohen gesellschaftlichen Wert der Inklusion nachhaltig stärken. Der Schieß- und Bogensport sind als Plattform für die Inklusionsarbeit bestens dazu geeignet.

Wie das funktioniert, zeigen Bernd Schott und Josef Neumaier, die seit Jahren gemeinsam trainieren. Früher half Bernd Schott Josef Neumaier auf dem Weg nach oben, gab ihm zahlreiche Tipps und Tricks aus seinem Erfahrungsschatz als Weltklasse-Schütze, heute ist es genau umgekehrt und er profitiert von der Erfahrung seines Schützenkollegen im paralympischen Sport.

Zwei Freunde, die sich durch den Sport gefunden haben, die voneinander profitieren und früher sowie heute miteinander unterwegs sind und sich dabei so akzeptieren, wie sie sind: Das ist echte Inklusion. *ram*

**06.09.2018** OVB-Heimatzeitungen.de erinnert an das alljährliche Intern. Volksfestschießen

## Zum 17. Mal lädt der Schützengau Mühldorf die Volksfestbesucher auf die Schießstände der Feuerschützengesellschaft ein



Auf den Sieger wartet eine wunderbare, handgemalte Schützenscheibe. Zum Auftakt des Volksfestschießens zielten am Dienstagabend (von links) Gauschützenmeister Erich Jungwirth, SPD-Landtagsabgeordneter Günther Koblauch, Volksfestkönigin Melanie Grundner, Festzugorganisatorin Brigitte Nützl, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Ehrengauschützenmeister Anton Müller, Volksfestmanager Walter Gruber, Ehrengauschützenmeister Wasserburg-Haag Helmut Wagner und FSG-Schützenmeister Herbert Mitterer. Die weiteren Schießzeiten: Donnerstag und Freitag von 18.45 bis 22 Uhr sowie am Samstag von 18.30 bis 22 Uhr. Siegerehrung ist dann am Sonntag, 9. September, im großen Festzelt unmittelbar nach dem Schützen- und Trachtenzug und dem Böllerschießen gegen 15.30 Uhr. Die Siegerlisten hängen im Spatenzelt aus, die ersten drei Preise müssen persönlich abgeholt werden. *re*

»»» [Ergebnisse Volksfestschießen 2018](#)

**11.09.2018 Mühldorfer Anzeiger berichtet zur Siegerehrung Volksfestschießen 2018****Siegerehrung des Volksfestschießens im Spaten-Festzelt**

Alle Hände voll zu tun hatten (linkes Bild) Ehrengauschützenmeister Anton Müller (rechts), Bürgermeisterin Marianne Zollner (Mitte), SPD-Landtagsabgeordneter Günter Knoblauch (Dritter von rechts), Gauschützenmeister Erich Jungwirth und Olympiasiegerin Barbara Engleder bei der Siegerehrung des Volksfestschießens am Sonntagnachmittag im Spaten-Festzelt. Nach dem Schützen- und Trachtenzug wur-

den die Gewinner ausgezeichnet – allen voran Walter Mooshuber vom Schützenverein Gemütlichkeit Niederbergkirchen (Bild rechts), der sich gegen 276 weitere Schützinnen und Schützen durchgesetzt hatte. Zweiter wurde Siegfried Kammerbauer von der Königlich Privaten Feuerschützengesellschaft Mühldorf vor der Vorjahressiegerin Helga Jobst von den Turmbräu-Standschützen Walter Mooshuber.

FOTOS: 1884

**17. Internationalen Volksfestschießen**

in Mühldorf a.Inn  
vom 04.09. bis 08.09.2018

**Spendenliste Volksfestschießen 2018**  
wir bedanken uns bei

Familie Hallhuber, Schieß- und Jagdbedarf	Globus Baumarkt
Country Line, Trachtenmoden	SOB
Brauerei Unertl	Kreisstadt Mühldorf
Festwirtfamilie Werner, Spatenzelt	Stadtwerke Mühldorf
Garten- und Landschaftsbau Thalmeier	Spezi Markenverband
Trachten Stoiber	

Tag	Anz. Teilnehmer	insgesamt	Bisher bester Teiler
Dienstag 04.09.	32	32	6,2
Mittwoch 05.09.	40	72	6,2
Donnerstag 06.09.	91	163	1,0
Freitag 07.09.	63	226	1,0
Samstag 08.09.	51	277	1,0

20.09.2018 *OVB-Heimatzeitungen.de berichtet von einer Ausnahmeschützin*

## NEUMARKT-ST. VEITS BESTE SPORTSCHÜTZIN 90 Prozent der Freizeit am Schießstand



Mit ihren 19 Jahren hat Sophie Heiß schon an vielen bedeutenden Meisterschaften mitgeschossen und dabei Titel oder Spitzenplätze bei der bayerischen und deutschen Meisterschaft errungen.

Sophie Heiß

**Neumarkt-St. Veit** – Mit vier Jahren erlernte das vielfach talentierte Kind das Klavierspiel. Sie hatte Freude daran und brachte es in wenigen Jahren dazu, dass sie bei Konzerten Solopartien übernehmen konnte. Allerdings interessierte sie sich bald sehr für das Hobby ihres großen Bruders Alexander, der beim Schützenverein „Elf und Eins“ in Neumarkt-St. Veit viel Freude hatte: das Luftgewehrschießen.

Mit zwölf Jahren durfte sie erstmals selbst mit dem Luftgewehr auf Ringzielen. Ihre beiden Trainer Heike und Florian Mayerhofer erkannten schon bald, dass das lernwillige Mädchen am Schießstand gesunden Ehrgeiz entwickelte und sehr schnell beachtliche Ergebnisse erzielte. Schon bald beteiligte sie sich bei den Meisterschaften im Verein, der Stadt und im Gau so erfolgreich, dass sie sich schon im nächsten Jahr für die oberbayerische und bayrische Meisterschaft qualifizierte.

Diese Erfolge ließen den Gautrainer aufhorchen und er nahm die junge Schützin unter seine Fittiche. Sophie ihrerseits nahm die Gelegenheit wahr, mit den Schützen der Schützengilde Waldkraiburg zu trainieren. Aufgrund ihres Trainingsfleißes bekam sie das Angebot, in der zweiten Mannschaft der Gilde mitzuschießen. Und tatsächlich stieg sie mit der Mannschaft von der Oberbayernliga in die Bayernliga auf.

Um bald zu den „ganz großen Schützen“ zu gehören, begann sie auch mit der Disziplin des Kleinkalibergewehrs. Auch in dieser Disziplin brachte es das junge Talent dazu, sowohl dem Gau- als auch dem Oberbayernkader anzugehören. Mit den Mitgliedern aus anderen Vereinen waren dann die Trainingsmöglichkeiten so großartig, dass von nun an die Teilnahmen an bayerischen oder deutschen Meisterschaften praktisch „Pflichtübungen“ wurden.

Mit immer neuen Mannschaften mit Luftgewehr oder Kleinkaliber wurde Sophie Heiß auch Mitglied bei den Vereinen „Forstschützen Ebersberg“, „SV Prem“ und „Isental Lengdorf“. „Und in diesen Vereinen habe ich überall meine Freundinnen“, freut sich die Neumarkterin, die immer noch ihrem Schützenverein „Elf und Eins“ angehört. Allein in diesem Jahr weist ihre Erfolgsbilanz im Einzelwettbewerb wie in der Mannschaft in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber Vizemeistertitel in der oberbayerischen Meisterschaft auf, auch im Einzelschießen KK 3 x 20 stieg sie auf das Treppchen, wie im KK liegend mit der Mannschaft. Ein fünfter Platz mit der Mannschaft im KK 3 x 20 bei der „Bayerischen“ strahlt somit auch bis in die Rottstadt.

Doch schießt sie seit fast drei Jahren mit der Mannschaft von Isental Lengdorf in der Bayernliga, der dritthöchsten Schützenklasse. Der nächste Aufstieg wäre in die 2. Bundesliga. Sophie ist überzeugt: „Nur wenn ich auf diesem hohen Niveau mitschieße, kann ich meine Ergebnisse verbessern.“

Und nächste Woche schießt die Studentin für Wirtschaftsingenieurwesen bei den deutschen Hochschulmeisterschaften mit. „Mein Gewehr wird bis dahin wieder in Ordnung sein. Es hatte dieses Jahr bei der ‚Deutschen‘ einen Defekt, weshalb das Ergebnis enttäuschend ausfiel. Dann werde ich um den Titel kämpfen“, sagt sie. Die begeisterte Sportschützin will nach dem Studium einen Beruf ergreifen, der sich mit ihrem Hobby verbinden lässt.

### 03.10.2018 *Fahrt zum Oktoberfest-Landesschießen*

Wie die vergangenen Jahre beteiligte sich der Gau Mühldorf auch in 2018 wieder am Oktoberfest Landesschießen, der 1. Gauschützenmeister und Bastian Hollnburger hatten die organisatorischen Vorarbeiten geleistet.



Bayerntreu Niedertaufkirchen dürfte eine der stärksten Abordnungen gewesen sein. Der 1. GSM freut sich über die rege Beteiligung.

Auch die Jugend fühlt sich wohl in der stimmungsvollen Umgebung. Gaujugendleiterin Lisa Wimmer mit vollem Einsatz.

*Bilder: Manfred Gröbner*



## 6. Oktober 2018 OVB-Heimatzeitungen.de berichtet Siegerehrung der Gaumeisterschaften 2018 des Schützengaus Mühldorf



Gausportleiter Josef Rottner (links) und Gauschützenmeister Erich Jungwirth (rechts hinten) ehrten die Gaumeister der Schützenklassen und älter bis zu den Seniorenklassen.

FOTO RAM

### **Mettenheim/Mühldorf Ludwig Hallhuber erfolgreichster Schütze der Gaumeisterschaften 2018** - Über 500 Schützen bei den Gaumeisterschaften -

Für die Gaumeisterschaften 2018 hatte die Gausportleitung um Josef Rottner wie immer einen großen Organisationsaufwand und ein Mammutprogramm zu bewältigen. Von Ende 2017 bis in den Sommer 2018 fanden auf den Schießanlagen in Kraiburg, Flossing, Mühldorf, Wolfsberg, Niederbergkirchen, Rohrbach und Hochbrück die Wettbewerbe für die einzelnen Disziplinen statt, bei denen Ludwig Hallhuber als erfolgreichster Schütze mit 10 Gaumeistertiteln, zwei Zweiten und einem Dritten Platz, sowie fünf Mannschaftstitel (alle in Pistolendisziplinen) hervorging.

Dabei haben sich 516 Schützen/innen einschließlich Jung- und Mannschaftsschützen aus einem Großteil der 57 Gauvereine in 34 Disziplinen von Klein- und Großkaliber, Ordonnanzgewehr, Zimmerstutzen, Vorderlader, Sport-, Luft- und Schnellfeuerpistole, Luftgewehr sowie Bogen und Wurfscheibe in diversen Altersklassen von Schüler bis Senioren beteiligt. Die Siegerehrung für die zahlreichen Gaumeister fand in Mettenheim beim „Kreuzerwirt“ statt, wo Gausportleiter Josef Rottner und Gauschützenmeister Erich Jungwirth ihre Freude über die großartige Teilnahme, die Spitzenleistungen und das anhaltende Interesse am Schießsport zum Ausdruck brachten. Gleichzeitig freuten sie sich über das disziplinierte Verhalten der Teilnehmer am Schießstand und den unfallfreien Verlauf der Meisterschaften. Einen besonderen Dank sprach Jungwirth dem Gausportleiter Josef Rottner als Organisator, sowie allen Referenten der jeweiligen Disziplinen für ihre Unterstützung und Durchführung dieser wohl umfangreichsten Gau-(Kreis-)meisterschaften aller Sportarten im Landkreis Mühldorf aus.

Nach den Erfolgen bei der Gaumeisterschaft konnten sich 280 Schützen/innen für die Oberbayerische Meisterschaft, davon 109 für die Bayerische Meisterschaft und davon mit Ludwig Hallhuber, Gerhard Preintner, Thomas Berger, Gerhard Huber, Tina Dantmann, Katharina Huber, Andreas Pissinger, Elke Thran, Bernd Schott, Johann Anzenberger, Franz Hell, Florian Mayer-Kusterer, Kurt Konings Waldemar Scharow, Rudolf Gruber und Walter Wurfbaum, 22 Schützen/innen für die deutschen Meisterschaften in Hochbrück, Hannover und Dortmund, qualifizieren. Gauschützenmeister Erich Jungwirth übergab zusammen mit Gausportleiter Josef Rottner bei der Siegerehrung die Gold-, Silber- und Bronzenadeln mit den Urkunden an die besten Schützen und Mannschaften des Schützengaus Mühldorf

Die Einzelergebnisse für die verschiedenen Disziplinen [http://www.gau-mdf.de/Ergebnisliste\\_GM\\_2018.pdf](http://www.gau-mdf.de/Ergebnisliste_GM_2018.pdf)

**18.10.2018** OVB-Heimatzeitungen.de berichtet zu Erfolgen bei weiterführenden Meisterschaften

## Schützen des Gaus mit überregionalen Erfolgen



Die besten Gauschützen mit Sportleiter Josef Rottner (rechts) und Gauschützenmeister Erich Jungwirth (Zweiter von links).

FOTO NZ

Heimische Schützen und Schützinnen bei weiterführenden Meisterschaften mit hervorragenden Ergebnissen

### Ergebnisse der Schützen des Gaus Mühldorf bei den Meisterschaften 2018

#### Bezirksmeisterschaft:

- 1. Bernd Schott, 1.18 Luftgewehr Liegend, Einigkeit Waldkraiburg
- 1. Josef Rottner, B.12 Unterhebelgewehr A, Hörndlbergschützen Flossing
- 1. Florian Mayer-Kusterer, 1.10 Luftgewehr, SG 1900 Haigerloh
- 1. Andreas Rötzer, 7.50 Steinschlosspistole, Hörndlbergschützen Flossing
- 1. Hörndlbergschützen Flossing, 7.60 Steinschlosspistole, Andreas Rötzer, Richard Wimmer, Andreas Pissinger
- 2. Hildegard Kraus, 1.11 Luftgewehr Auflage, FSG Mühldorf
- 2. Hildegard Kraus, 1,41 KK-Gewehr Auflage, FSG Mühldorf
- 2. Vera Birken, 7.50 VL-Perkussionspistole, Hörndlbergschützen Flossing
- 2. Vera Birken, 7.40 VL-Perkussionsrevolver, Hörndlbergschützen Flossing
- 2. SG Einigkeit Salmanskirchen, 2.10 Luftpistole, Tina Dantmann, Hedwig Huber, Anna-Lena Söll
- 2. SG Einigkeit Salmanskirchen, 2.10 Luftpistole, Sarah Hell, Stefanie Huber, Bianca Dantmann
- 2. Hörndlbergschützen Flossing, B.13 Unterhebelgewehr B, Franz Reiser, Franz Hell, Josef Rottner
- 3. Leonhard Peter, 2.40 KK-Sportpistole, FSG Kraiburg
- 3. Florian Berger, 2.40 KK-Sportpistole, ASG Mettenheim
- 3. Matthias Größl, 1.36 KK-Gewehr 100m Auflage, ASG Mettenheim
- 3. Franz Hell, B.12 Unterhebelgewehr A, Hörndlbergschützen Flossing
- 3. Karl-Heinz Zaglauer, 3.10 Wurfscheibe Trap, WTC Mühldorf
- 3. SG Einigkeit Salmanskirchen, 1.58.O Ordonnanzgewehr, Klaus Heiber, Thomas Söll, Franz Hell
- 3. SG Einigkeit Salmanskirchen, B.14 Unterhebelgewehr C, Franz Hell, Thomas Söll, Klaus Heiber



**Bayerische Meisterschaft:**

- 1. Ludwig Hallhuber, 2.58 Sportrevolver .44 Magnum, FSG Mühldorf
- 2. Ludwig Hallhuber, 2.55 Sportrevolver .357 Magnum, FSG Mühldorf
- 2. Richard Wimmer, 7.40 VL-Perkussionsrevolver, Hörndlbergschützen Flossing
- 2. FSG Mühldorf, 2.58 Sportrevolver .44 Magnum, Thomas Berger, Ludwig Hallhuber, Gerhard Huber
- 2. FSG Mühldorf, B.21 BSSB Großkaliber-Kombi, Thomas Berger, Ludwig Hallhuber, Gerhard Huber
- 2. SG Einigkeit Salmanskirchen, Veronika Dantmann, Tina Dantmann, Hedwig Huber
- 3. Ludwig Hallhuber, 2.53 Sportpistole 9mm Luger, FSG Mühldorf
- 3. Thomas Berger, 2.58 Sportrevolver .44 Magnum, FSG Mühldorf
- 3. FSG Mühldorf, 2.59 Sportpistole .45 ACP, Ludwig Hallhuber, Gerhard Huber, Thomas Berger

*Erstellt am: 28.09.2018  
Gausportleiter Josef Rottner*

21.11.2018 OVB-Online berichtet zum Gaudamenschießen

## Andrea Seidl ist Gauschützenkönigin



**Andrea Seidl von den Sebastiani-Schützen Hofthambach ist die neue Gauschützenkönigin. Sie holte sich den Titel mit einem 14,8-Teiler. Bei der Jugend gewann Johanna Dantmann von SV Einigkeit Salmanskirchen (36,5-Teiler), in der Altersklasse „ohne Auflage“ Monika Kirsch von Hubertus Obertaufkirchen (27,6-Teiler).**

*Foto: Andrea Seidlist die neue Gauschützenkönigin.  
© DC-X*

**Mühldorf**– In der Altersklasse „mit Auflage“ siegte Marianne Müller von den Altschützen Mettenheim (14,3-Teiler, Ergebnis wird für die Gesamtwertung mit 1,5 multipliziert). Die Vereinswertung und damit den Wanderpokal sicherten sich die Schützinnen von SV Einigkeit Salmanskirchen. Sie kamen mit 335 Punkten dem vorgegebenen Gesamtteiler von 339 am nächsten. Dieser Verein richtet damit das nächste Gaudamenschießen aus und gewann auch die Glücksscheibe.

226 Damen aus 24 Vereinen hatten sich an dem von der Gaudamenleitung veranstalteten und den Turmbräustandschützen (TSS) Mühldorf ausgerichteten Wettkampf beteiligt – etwa 20 weniger als im Vorjahr – wie Gaudamenleiterin Sabine Reichenberger bei der Siegerehrung am Samstag im Saal des Restaurants „Palermo“ mitteilte. Als jüngste Teilnehmerin wurde Susi Reichenberger (Jg. 2007) aus Gumattenkirchen, als älteste Amalie Bauer (Jg. 1935) aus Flossing geehrt. Jede Schützlin erhielt bei der Siegerehrung einen Sachpreis.

Gauschützenmeister Erich Jungwirth appellierte in seinem Grußwort an die Damen, sich für die Posten der Gaudamenleitung zur Verfügung zu stellen, da Sabine Reichenberger und die Zweite Damenleiterin Ilse Haslwimmer im März nächsten Jahres ihre Ämter abgeben wollen. Bürgermeisterin Marianne Zollner dankte den Turmbräustandschützen für die gute Organisation des Wettbewerbs, was auch von Gauseite mit anerkennenden Worten und Geschenken gewürdigt wurde. Zollner erinnerte an die Ursprünge des Schützenwesens als „Beschützer“ der Städte im 11. Jahrhundert und betonte die heutige wichtige soziale Funktion der Schützenvereine, wobei sie vor allem Geselligkeit und Zusammenhalt hervorhob. Weitere Grußworte sprachen TSS-Schützenmeister Ferdinand Gilg und die SPD-Unterbezirksvorsitzende Angelika Kölbl. Begrüßt wurden auch die beiden Gauehrensützenmeister Hermann Scheitzach und Anton Müller. Helga Jobst vom ausrichtenden Verein lockerte die Siegerehrung mit dem Sketch „Die Kutschfahrt“ auf, in den auf der Bühne neben mehreren Anwesenden auch die Bürgermeisterin mit einbezogen wurde.

Die Platzierungen wurden in den einzelnen Klassen nach „Schleckerwertung“ ermittelt. Jede Schützlin hatte 20 Schuss, die alle für die Teiler-Wertung zählten. Außerdem wurden aus den beiden Zehner-Serien die Ringwertungen erstellt.



Der erste Platz ging an den besten Teiler, der zweite an die beste Ringzahl, der dritte an den zweitbesten Teiler. Andrea Seidl (Hof thambach) wurde Gauschützenkönigin. 2. Marianne Müller (Altschützen Mettenheim, 21,45 T.), 3. Jakobine Hofmann (SV Flossing, 24-T.).

**Jugendklasse:** 1. Johanna Dantmann (SV Einigkeit Salmanskirchen, 36,5-T.), 2. Lara Selmaier (SG Dornberg Erharting, 92 R.), 3. Katharina Sollinger (Altschützen Mettenheim, 41,7-T.).

**Damenklasse:** 1. Andrea Seidl (Sebastiani-Schützen Hofthambach, 14,8-T.), 2. Franziska Lex (Hubertus Obertaufkirchen, 93 R.), 3. Monika Eggert (Edelweiß-Bayerntreu Zangberg, 28,8-T.).

**Altersklasse:** 1. Monika Kirsch (Hubertus Obertaufkirchen, 27,6-T.), Gabi Schmid (SG 1886 Steeg, 92 R.), 3. Gerlinde Eulberg (SV Flossing, 38,3-T.).

**Altersklasse Aufgelegt:** 1. Marianne Müller (Altschützen Mettenheim, 14,3-T.), 2. Marianne Größl (Altschützen Mettenheim, 100 R.), 3. Jakobine Hofmann (SV Flossing, 16-T.).

**Glücksscheibe:** 1. SV Einigkeit Salmanskirchen 89 Punkte. 2. Hubertus Obertaufkirchen 87 P., 3. Bayerntreu Zangberg 60 P. ). *Baf*

*Die Einzelergebnisse zum Gaudamenschießen sind auf*

[http://www.gau-mdf.de/Archiv/Gaudamenschiessen\\_2018.pdf](http://www.gau-mdf.de/Archiv/Gaudamenschiessen_2018.pdf) einzusehen, zur Siegerehrung gibt es auch eine Bilderserie [https://www.magentacloud.de/share/njncp2p8db#\\$/](https://www.magentacloud.de/share/njncp2p8db#$/)

Anmerkung des Chronisten: Die Berichterstattung zum Gaudamenschießen in allen Ehren, die Begriffe sind allerdings etwas irreführend. Es gibt ein alljährliches „Gaukönig-Schießen“ vor dem Gauball, zu diesem Königschießen sind alle Schützenköniginnen und –Könige der angeschlossenen BSSB-Vereine geladen. Je nach Vereinsregularien melden sich der LG-, LP- u. der Auflagekönig aus LG u. LP. Aus diesen Meldungen wird der jeweils beste Teilerschütze aus beiden Geschlechtern ermittelt. Dem zur Folge gibt es dann einen Gaukönig LG, Gaukönig LP und einen Gau Auflagekönig. Daneben wird im o.g. Gaudamenschießen die Gaudamenkönigin ermittelt und beim sogenannten Gaujugenschießen ergibt sich ein Gaujugendkönig oder eine Gaujugendkönigin.



**Ehrungen**

Auszeichnungen durch Gau, Schützenbezirk Oberbayern, BSSB, DSB seit 2010

Name	Art der Ehrung	Funktion	Datum
Reinhard Winterer	Ehrennadel des Bez.Obb.	1.SM Johannisschützen Asperts- ham	10.03.2016
Helmut Gebert	Ehrennadel des Bez. Obb	1.Schützenmeister Waldeslust Rohrbach	10.03.2011
Julius Lendvai	Ehrennadel des Bez. Obb	Langjhr. Schriftführer u. Chronist Schützengilde Waldkraiburg	10.03.2011
Helmut Perzlmeier	Verdienstnadel des Bez.Obb.	1.SM 11+1 N.St.Veit, Sach- ku.Lehrg.	10.03.2016
Peter Schillmaier	Verdienstnadel des Bez.Obb.	1.SM Sportschützen Mößling	10.03.2016
Martin Schrankl	Verdienstnadel des Bez.Obb.	1.SM Fr'ornau, Bau d.elekt.Anlage	10.03.2016
Ilse Haslwimmer	Verdienstnadel des Bez. Obb.	2.Gaudamenleiterin, verdient um das Gau-Damen-Schießen	12.03.2015
Rudolf Hartinger	Verdienstnadel des Bez. Obb.	Über 30 Jahre Schriftführer bei Hubertus Obertaufkirchen, Chro- nist	12.03.2015
Hugo Ludwig	Verdienstnadel des Bez. Obb.	1.SM Hubertus O'taufkirchen Engagement in der Jugendarbeit	13.03.2014
Sepp Elsberger	Verdienstnadel des Bez. Obb.	Zusammenarbeit BLSV <> BSSB	07.03.2013
Ludwig Hallhuber sen.	Verdienstnadel des Bez. Obb.	Wurftabenreferent	07.03.2013
Josef Mayer	Verdienstnadel des Bez. Obb.	20 Jahre Vorstand A+E Oberbgk- chn.	07.03.2013
Hans Pflug	Verdienstnadel des Bez. Obb.	Große Unterstützung f. den Gau	07.03.2013
Lisa Wimmer	Verdienstnadel des Bez. Obb.	Jugendleiterin, Unterstützung GM	07.03.2013
Kurt Konings	Verdienstnadel des Bez. Obb.	Einer der renomiertesten u. bes- ten Schützen der letzten 35 Jah- re, KK- u. LG-Referent	08.03.2012
Sabine Reichenberger	Verdienstnadel des Bez. Obb.	1.Gaudamenleiterin, Ausrichtung des Gaudamenschießen	08.03.2012
Thomas Thiel	Verdienstnadel des Bez. Obb.	1.SM Fröhlich Rossbach, 15 Jahre erfolgreiche Vereinsführung	08.03.2012
Wolfgang Wageneder	Verdienstnadel des Bez. Obb.	Langjähriger Helfer im Schützen- gau u. bei der FSG Mühldorf, Vorderlader-Ref.	08.03.2012
Josef Pfisterhammer	Verdienstnadel des Bez. Obb.	Referent f. Ordonanz- u. Unter- hebelgewehr, Ausb.Standaufsicht	04.03.2010
Josef Fußeder	Silberne Gams	2.Gau-Schriftführer, Chronist	10.03.2016
Karl-Heinz Haslwim- mer	Silberne Gams	Zimmerstutzenreferent, SF N'bergkn	10.03.2016
Bastian Hollnburger	Silberne Gams	Mitgl.-Verwaltung, Gau-Jgd.Ltg.	13.03.2014
Ilse Haslwimmer	Silberne Gams	2. Gaudamenleiterin, 10 Jhr. Gau- Damenschießen ausgerichtet	07.03.2013



Markus Hohnervogt	Silberne Gams	Verdienste um die Pressearbeit	07.03.2013
Herbert Mitterer	Silberne Gams	Verdienste u. Erfolge im Schützenwesen, Abtlg.Ltr. Vorderlader FSG Mü	15.03.2013
Peter Berger	Silberne Gams	Leiter Trachten- und Schützenzug Mühldorf	10.03.2011
Michael Habegger	Silberne Gams	Gaubogenreferent BSC Mühldorf	10.03.2011
Michael Auernhammer	Silberne Gams	2.Gaujugendleiter	04.03.2010
Gerti Hänsch	Silberne Gams	Trainerin des Gaukaders	04.03.2010
Günther Knoblauch	Ehrenzeichen in Silber des Schützengau Mühldorf mit Urkunde	Freund u. Förderer der Schützen, Vater des intern.Schützen- u. Trachtenzuges; Re-Initiator des Volksfestschießen	07.03.2013

**Fortsetzung Ehrungen**

Name	Art der Ehrung	Funktion	Datum
Sabine Reichenberger	Ehrennadel in Gold des BSSB	Verdienste um Schützenwesen insbesondere Betreuung der Schützendamen u. Ausrichtung Gaudamenschießen	10.10.2013
Konrad Bauer	Ehrennadel Klein Gold BSSB	1.SM D'Isengauer Mößling, seit 40 Jahren i.d. div. Ämtern der Vorstandschaft	10.03.2016
Helmut Gebert	Ehrennadel Klein Gold BSSB	1.SM Waldeslust Rohrbach seit 18 Jhr.	10.03.2016
Georg-Christoph Maier	Ehrennadel Klein Gold BSSB	1.SM Diana Teising, 25 Jhr.Vorstandsch.	10.03.2016
Richard Wimmer	Ehrennadel Klein Gold BSSB	1.SM Kgl.priv. FSG Kraiburg, 22 Jhr.i.d. Vorstandschaft	10.03.2016
Erich Jungwirth	Ehrennadel Klein Gold BSSB	Mitgliederverwaltung bis 2014, 2.GSM	12.03.2015
Josef Vorbuchner	Ehrennadel Klein Gold BSSB	1.SM Altschützen Stetten seit 2000 100-jähriges Gründungsfest	12.03.2015
Hans Flötzing	Ehrennadel Klein Gold BSSB	Seit 1997 1.SM Hirschbachschützen Polling, erfolgreicher RWK-Schütze	März 2015
Richard Wimmer	Ehrennadel Klein Gold BSSB	22 Jahre im Vorstand der FSG Kraiburg, seit 2001 1.SM, Salut-schütze	März 2015
Peter Schröder	Ehrennadel Klein Gold BSSB	Jgd.Ltr. ASG Mettenheim, Gau-Ball	13.03.2014
Anni Wageneder	Ehrennadel Klein Gold BSSB	1.Gauschriftführerin, Stütze der Gauvorstandschaft	13.03.2004



Thomas Einwang	Ehrennadel Klein Gold BSSB	22 Jahre 1.SM Frischauf Engolding	07.03.2013
Klara Steinberger	Ehrennadel Klein Gold BSSB	Seit 2000 1.SM Hörndlberg Flossing	07.03.2013
Erich Jungwirth	Ehrennadel Klein Gold BSSB	3.GSM, seit 1996 Mitgliederverw.Gau, seit 1990 Sport- u.Jgd.Ltr. Tannengrün	08.03.2012
Mathias Mayerhofer	Ehrennadel Klein Gold BSSB	Seit 40 Jahren Kassier u. Schriftführer bei ASG O'neukirchen	08.03..2012
Günther Koziol	Ehrennadel Klein Gold BSSB	Seit Feldhofer's Zeiten GauKaPrüfer	08.03.2012
Reinhard Priller	Ehrennadel Klein Gold BSSB	3. GSM, 1.Sportl. SGI Waldkraiburg	08.03.2012
Bernd Schott	Ehrennadel Klein Gold BSSB	Seit 30 Jahren Aushängeschild des Schützengau Mühldorf Schützengilde Waldkraiburg	10.03.2011
Max Stempfhuber	Ehrennadel Klein Gold BSSB	Schützenmeister SG Isengau	04.03.2010
Hans Schiel	Ehrennadel Klein Gold BSSB	Schützenmeister SV Rottal, RWK-Ltr.	04.03.2010



Fortsetzung Ehrungen

Name	Art der Ehrung	Funktion	Datum
Hans Schiel	Ehrennadel Klein GOLD DSB	1.SM Rottal N.St.V., seit 2007 RWK-Ltr.	10.03.2016
Lisa Wimmer	Ehrennadel Klein GOLD DSB		
August Höllbauer	Ehrennadel Klein GOLD DSB	1.SM seit 1990 von Bayerntreu N'taufkirchen, „Vorzeigeverein“	13.03.2014
Georg Wastl	Ehrennadel Klein GOLD DSB	1.SM SG Sterneck, vorher 15 Jhr. 2.SM; Unterstützung für den Gau; Ball , Vers.	13.03.2014
Robert Adamhuber	Ehrennadel Klein GOLD DSB	20 Jahre 1.SM Gemütlichkeit Gut- tenbg.	07.03.2013
Benno Obermeier	Ehrennadel Klein GOLD DSB	Seit 1980 im Vorstand Gemüt- lichkeit Frauenornau 25 Jhr. 1.Kassier	07.03.2013
Marianne Größl	Ehrennadel Klein GOLD DSB	Gau-KaPrüferin seit 1987, 1. Schriftführerin bei ASG Metten- heim seit 1986	08.03.2012
Anni Wageneder	Ehrennadel Klein GOLD DSB	1.Gauschriftführerin	10.03.2011
Günther Hargasser	Ehrennadel Klein GOLD DSB	1.Vorstand der Altschützen Salmannskirchen	10.03.2011
Georg Enghofer	Ehrennadel Klein GOLD DSB	40 Jahre SM u. Kassier 11+1 N.St.V.	04.03.2010
Joachim Reisinger	Ehrennadel Klein GOLD DSB	28 SM SG Einigkeit Salmannskir- chen	04.03.2010
Kurt Mayerhofer	Ehrenzeichen Groß GOLD BSSB	langgedienter 1.SM 11+1 NSV, seit 1991 Ausb.Ltr. WaSaKu, Bau 11+1	12.03.2015
Hans Reichl	Ehrenzeichen Groß-Rot BSSB	1.Schützenmeister Altschützen Salmannskirchen	10.03.2011
Matthias Größl	Ehrenzeichen Groß-Rot BSSB	30 Jahre 1.SM ASG Mettenheim 2 Schießstände gebaut, 1 Fahn.Weihe	13.03.2014
Josef Rottner	Ehrenzeichen Groß-Rot BSSB	1.Gausportleiter, Organisation Gaumeisterschaft	13.03.2014
Heinz Tribensee	Ehrenzeichen Groß-Rot BSSB	1.Gauschatzmeister	10.03.2011



Fortsetzung Ehrungen

Name	Art der Ehrung	Funktion	Datum
Sabine Reichenberger	Goldene Gams	Seit 1999 1.Gaudamenleiterin, Verdienste um das Gau-Damen-Schießen mit fast 300 Teilnehmerinnen	12.03.2015
Kurt Drobilitzsch	Goldene Gams	>20 Jahre Ausbilder der ÜL	13.03.2014
Hans Stockmann	Goldene Gams	1.SM Dornberschützen Erharting	07.03.2013
Hans Hintermeier	Goldene Gams	20 Jhr. 1.SM Hubertus Ebing, Standbau, besondere Verdienste	08.03.2012
Walter Haberger	Goldene Gams	1.Schützenmeister Edelweiß Eichfeld	08.03.2012
Ludwig Schnauder	Goldene Gams	1.Schützenmeister Hubertusschützen Obertaufkirchen	10.03.2011
Josef Rottner	Goldene Gams	1.Gausportleiter	10.03.2011
Anton Müller	Goldene Gams	1.Gauschützenmeister	04.03.2010
Franz Schwarzenböck	<b>Ehrenkreuz der Stufe III</b> des DSB	Seit 1992 1.SM „Tannengrün“ Annabrunn, Fahnenweihe, 25-jähriges Böllerjubiläum, Gau-Unterstützung, Mitglieder von 30 auf 90 gesteigert	12.03.2015
Anton Müller	<b>Ehrenkreuz der Stufe III</b> des DSB	1.Gauschützenmeister	07.03.2013
Anton Müller	<b>Goldenes Protektorabzeichen</b> des BSSB	1.Gauschützenmeister seit 2005	18.11.2014
Anita Pichlmaier	Böller Ehrenzeichen in Silber	Einsatz i.d. SchKp FSG Mühldorf	13.03.2014
Wolfgang Wageneder	Böller Ehrenzeichen in Silber	Kommandant d. SchKp FSG Mühldorf	13.03.2014
Hans Steinberger	Böller Ehrenzeichen in Silber	42 Jahre BSSB, 14 Jhr. Böllermstr. Hörndlberg Schützen Flossing	07.03.2013
Rudi Pichlmaier	Böller Ehrenzeichen in Silber	1.Schußmstr. Böllergruppe FSG Mü	07.03.2013
Georg Höpfl	Böller Ehrenzeichen in Silber	Böllermann d. 1. Stunde FSG Mü	07.03.2013

**17.08.2016** Gauehrenmitglied **Heinz Tribbensee** verstorben, *Nachruf des 1.GSM Erich Jungwirth:*

Der Schützengau Mühldorf trauert um sein Ehrenmitglied und langjährigem Gauschatzmeister Heinz Tribbensee.

Heinz Tribbensee wurde am 26. April 1937 geboren und verstarb am 17. August im Alter von 79 Jahren. Heinz Tribbensee war von 1983 – 1993 2. Gauschatzmeister und von 1993 bis 2015 erster Gauschatzmeister des Schützengaus Mühldorf. Zudem übernahm er zwischenzeitlich von 1995 bis 1997 die Mitgliederverwaltung des Gaues. An der Organisation der Obb. Bezirksschützentage 1996 und 2013 in Mühldorf, sowie des 75-jährigen Gaujubiläum 1998 war er maßgeblich mitbeteiligt. Neben seiner Tätigkeit in der Gauvorstandschaft übte er von 1976 bis 2012 das Amt des ersten Schützenmeisters von den Altschützen Ampfing aus.

Heinz Tribbensee übte Das Amt des Gauschatzmeisters mit Können, Genauigkeit und vor allem mit voller Leidenschaft aus. Seine offene, direkte und oft auch schelmische Art machten Heinz in der Gauvorstandschaft und im gesamten Schützengau sehr beliebt und äußerst geschätzt. Für seine herausragenden Dienste für den Schützengau Mühldorf wurde Heinz Tribbensee 2015 zum Gauehrenmitglied ernannt.

Am 20. August fand die Beerdigung unter zahlreicher Beteiligung der Schützinnen und Schützen seines Heimatvereins den Altschützen Ampfing, der Gauvorstandschaft und vieler Gauvereine statt.

Lieber Heinz ruhe in Frieden!



Herr, gib ihm die ewige Ruhe!



In liebevoller Erinnerung

**Heinz  
Tribbensee**

\* 26. April 1937  
† 17. August 2016

Bestattungshaus Rainer, Ampfing



**Ehrenmitglieder** Quelle: Chronik 1993, Gau-Aufzeichnungen

Name	Verein / Ort	verstorben
Sepp Brunhmeier	Diana Schützen Teising	
Deggendorfer Erich	SG Frohsinn Altmühldorf	14.03.2004
Eder Anton	Mühldorf	26.01.1987
Einöder Karl	Mühldorf	03.02.1969
Kaltenecker Franz	Mühldorf	17.06.1989
Lohmeier Max	Mühldorf	29.10.1986
Luksch Hans	Lohkirchen	13.09.1989
Oberhuber Josef	SG Frohsinn Altmühldorf	19.01.1982
Schachtl Stefan	Mühldorf	11.10.2001
Schadl Anton	Mühldorf	11.07.1979
Steiglechner Andreas	Mößling	04.04.1994
Tribbensee Heinz	Ampfing	17.08.2016
Wimmer Hans	Mühldorf	21.01.1994

**Ehrengauschützenmeister** Quelle: Festschrift zum 75-jährigen Gründungsfest 1998

	verstorben
Marxbauer Leopold	03.12.1972
Feldhofer Hans	10.09.2000
Berghammer Rudolf	
Scheitzach Hermann	
Müller Anton	

**Gauschützenmeister** seit der Gründung bzw. Wiedergründung

	Zeitraum
Van der Hoppe	1924 - 1925
Bichlmeier Christian	1925 - 1931
Mösl Heinrich	1932 – Auflösung durch das Dritte Reich
Lang Georg	1952
Hallhuber Ludwig	1952 - 1965
Feldhofer Hans	1965 - 1981
Berghammer Rudolf	1981 - 1993
Scheitzach Hermann	1993 - 2004
Müller Anton	2004 . 2015
Jungwirth Erich	2015 -

**Landesschützenkönige (Oktoberfestschießen):**

1922	Nösch Anton	Neumarkt-St.Veit	1989	Albrecht Harry	Steeg
------	-------------	------------------	------	----------------	-------

**Bezirksschützenkönig**

2012	Nicklbauer Gerhard	D'Isengauer Mößling
------	--------------------	---------------------

**Die Zusammenstellung der Gau-Schützenkönige wurde neu überarbeitet**

*Rudi Pichlmaier gilt hierzu ein besonderer Dank für seine Unterstützung!*

<< Leser, die zur Vervollständigung der Daten etwas beitragen können, bitte Meldung via mail >>

**Gauschützenkönige Luftgewehr**

Jahr	Name	Wohnort bzw. Verein	Teiler
1955	Rupprecht Karl	Mühldorf	2 - Teiler
1956	Weigl Fritz	Mühldorf	57 - Teiler
1957	Menninger Fritz jun.	Diana Weiding	17 - Teiler
1958	Peller Hans	Mühldorf	46 - Teiler
1959	Kaltner Hans	Flossing	31 - Teiler
1960	Nagl Willi	Kgl. priv. FSG Mühldorf	
1961	Angstl Josef	Hubertus Peterskirchen	
1962	Steffl Maria	Hubertus Mühldorf	62 - Teiler
1963	Vitzhum Jakob	ASG Buchbach	75 - Teiler
1964	Aupperle Lore	Hubertus Mühldorf	31 - Teiler
1965	Mayer Franz	ASG Buchbach	18,5 - Teiler
1966	Wallner Max	ASG Buchbach	22,5-Teiler
1967	Miklautsch Eduard	Elf und Eins, Neumarkt St. Veit	18,5 Teiler
1968/69	Zahorka Max	Kgl. priv. FSG Mühldorf	25 - Teiler
1970	Haselbeck Georg	Edelweiß Eichfeld	27,5 - Teiler
1971	Berghammer Marianne	Birkhahn Neumarkt St. Veit	15 - Teiler
1972	Stummer Hans	Birkhahn Neumarkt St. Veit	3 - Teiler
1973	Brunnmeier Josef	Diana Teising	16 - Teiler
1974	Zehentbauer Hans	Neumarkt St. Veit	
1975	Ressler Florian	Edelweiß Eichfeld	5 - Teiler
1976	Elster Hans	Kgl. priv. FSG Mühldorf	14 - Teiler
1977	Spiel Josef	Hubertus Peterskirchen	6 - Teiler
1978	Schneider Josef	Kgl. priv. FSG Mühldorf	3 - Teiler
1979/80	Ege Klaus	Elf und Eins Neumarkt St. Veit	7 - Teiler
1981/82	Lantenhammer Alfred	Johannesschützen Aspertscham	10 - Teiler
1983/84	Bernhuber Josef	Waldeslust Rohrbach	3,2 - Teiler
1985	Holzlechner Franz	Diana Teising	14,2 - Teiler
1986/87	Jungbauer Christian	Schützengilde Waldkraiburg	8,8 - Teiler
1988/89	Konings Kurt	Kgl. priv. FSG Kraiburg	
1990	Jobst Helga	Turmbräu-Standschützen Mühldorf	

*Fortführung LG-Könige*

<b>Jahr</b>	<b>Name</b>	<b>Wohnort bzw. Verein</b>	<b>Teiler</b>
1991	Bauer Josef	D`Isengauer Mößling	
1992	Häusler Maria	Adlerschützen Kūham	
1993	Reichl Franz	Einigkeit Salmanskirchen	
1994	Müller Oliver	ASG Mettenheim	8,3 - Teiler
1995	Asang Reinhard	Einigkeit Salmanskirchen	
1996	Kirschner Johann	Hubertus Obertaufkirchen	2,1 - Teiler
1997	Wimmer Konrad	Bayertreu Niedertaufkirchen	28,9 - Teiler
1998	Geiringer Hilde	Neumarkt St. Veit	
1999	Schmid Werner	SG "Edelweiß" Eichfeld	
2000	Gillhuber Georg	"Gemütlichkeit" Frauenornau	
2001	Hucul Hildegard	SV "Rottal" Neumarkt St. Veit	37,2-Teiler
2002	Mayer Josef	"A & E" Oberbergkirchen	
2003	Thalmeier Georg	SV "Tannengrün" Annabrunn	
2004	Jähnel Hilde	Schützenverein Flossing	24,8-Teiler
2005	Lutz Manfred	ASG Ampfing	61,4 - Teiler
2006	Bley Inge	D`Isengauer Mößling	
2007	Radlbrunner Martina	SG „Bayertreu“ Zangberg	12,7 - Teiler
2008	Kempa Marco	SV „Rottal“ Neumarkt	11,0-Teiler
2009	Pfisterhammer Brigitte	SV "Hörndlberg" Flossing	48,2 Teiler
2010	Sickinger Martin	Johanneschützen Aspertsam	
2011	Holz Hans	SV "Gemütlichkeit" Niederbergkir-	46,0-Teiler
2012	Nicklbauer Gerhard	D`Isengauer Mößling	73,9 - Teiler
2013	Leserer Felix	Dornberg Erharting	71,0 - Teiler
2014	Lendvai Julius	SGi Waldkraiburg	14,6 - Teiler
2015	Drjupin Theresa	Bayertreu Niedertaufkirchen	19,4 -Teiler
2016	Sommer Christian	Diana Weiding	8,5 - Teiler
2017	Kraus Hildegard	Kgl.priv. FSG Mühldorf	40,4 - Teiler
2018	Anzenberger Hans	SG 1900 Haigerloh	20,0 Teiler
2019	Haslwimmer Michael	Gemütlichkeit Niederbergkirchen	10,0 Teiler

**Gauschützenkönige Luftpistole**

<b>Jahr</b>	<b>Name</b>	<b>Verein bzw. Wohnort</b>	<b>Teiler</b>
1982	Windhager Egbert	Elf und Eins Neumarkt St. Veit	32,6 - Teiler
1983	Mühlbauer Rainer	Kgl. priv. FSG Mühldorf	24 - Teiler
1984	Nicht ausgeschossen		
1985	Nicht ausgeschossen		
1986	Rampl Anton	Schützengesellschaft 1900 Steeg	56,1 - Teiler
1987	Nicht ausgeschossen		
1988	Nicht ausgeschossen		
1989	Nicht ausgeschossen		
1990	Königsbauer Ludwig	Edelweiß Eichfeld	
1991	Pichlmaier Rudi	Kgl. priv. FSG Mühldorf	51,2-Teiler
1992	Sax Gerhard	Adlerschützen Kūham	
1993	Luksch Bernd	"Almenrausch & Edelweiß" Amp-	
1994	Mikljic Marjan	Kgl. priv. FSG Mühldorf	32,5 - Teiler
1995	Bachmeier Reinhard	D´Isengauer Mößling	
1996	Schweiger Peter	Sportschützen Mößling	10,2 - Teiler
1997	Luksch Bernd	"Almenrausch & Edelweiß" Amp-	176,1 - Tei-
1998	Luksch Bernd	"Almenrausch & Edelweiß" Amp-	
1999	Luksch Bernd	"Almenrausch & Edelweiß" Amp-	
2000	Luksch Bernd	"Almenrausch & Edelweiß" Amp-	
2001	Mitterer Herbert	Kgl. priv. FSG Mühldorf	93,1-Teiler
2002	Nißl Dieter	"Elf & Eins" Neumarkt St. Veit	
2003	Luksch Bernd	"Almenrausch & Edelweiß" Amp-	
2004	Hell Franz	SV „Einigkeit“ Salmanskriehen	70,9-Teiler
2005	Eisner Otti	"Almenrausch & Edelweiß" Amp-	
2006	Mirbek Reingard	Kgl. priv. FSG Kraiburg	
2007	Huhnholz Theo	Kgl. priv. FSG Mühldorf	47,1 - Teiler
2008	Franz Karl	SG „Dornberg“ Erharting	142-Teiler
2009	Herrmann Franz	Sportschützen Mößling	
2010	Wimmer Lisa	Kgl. priv. FSG Kraiburg	
2011	Drechsel Alfred	Kgl. priv. FSG Kraiburg	76,4-Teiler
2012	Gilg Ferdinand	Turmbräu-Standschützen Mühldorf	41,9 - Teiler
2013	Mitterer Herbert	Kgl. priv. FSG Mühldorf	101,1-Teiler
2014	Mitterer Herbert	Kgl. priv. FSG Mühldorf	164,4 - Tei-
2015	Lamperstorfer Karl	Turmbräu-Standschützen Mühldorf	232,9 - Tei-
2016	Huhnholz Theo	Kgl. priv. FSG Mühldorf	67,4 - Teiler
2017	Huber Stefanie	SG Einigkeit Salmannskirchen	49,5 - Teiler
2018	Dantmann Bianca	SG Einigkeit Salmannskirchen	89,3- Teiler
2019	Heiss Monika	Elf und Eins Neumarkt St.Veit	40,7 Teiler

**Gauschützenkönig Jugend**

<b>Jahr</b>	<b>Name</b>	<b>Verein bzw. Wohnort</b>	<b>Teiler</b>
1992	Höber Christian	Altschützengesellschaft Ampfing	8,1 - Teiler
1993	Eschler Thomas	Flossing	
1994	Daffner Florian	Sebastianischützen Hofthambach	20,7 - Tei-
1995	Bergmann Oliver	Elf und Eins Neumarkt St. Veit	11,1 - Tei-
1996	Wassermann Klaus	D 'Isengauer Mößling	5,2 - Tei-
1997	Heuberger Thomas	Drei Rosen Jettenbach	12,1 - Tei-
1998	Kagerer Maria	Niederbergkirchen	
1999	Neubert Eduard		
2000	Hufnagl Alexander	Schützengilde Waldkraiburg	
2001	Altenstraßer Daniel	SV "Einigkeit" Salmanskirchen	4,2-Teiler
2002	Koller Roman	SV "Einigkeit" Salmanskirchen	
2003	Grandl Maximilian	SG „Dornberg“ Erhating	5,2-Teiler
2004	Wick Michael	SV „Eichenlaub“ Lohkirchen	15,1-Teiler
2005	Moser Christian		
2006	Storfinger Jakob	Sportschützen Mößling	
2007	Reichl Robert	SV „Einigkeit“ Salmanskirchen	
2008	Ludwig Franziska	SV „Hubertus“ Obertaufkirchen	13,0-Teiler
2009	Harter Claudia	Sportschützen Mößling	9,1-Teiler
2010	Reiser Ludwig	Inntalschützen Fraham	2,2-Teiler
2011	Anzenberger Johanna	SG 1900 Haigerloh	8,2-Teiler
2012	Speckmeier Michael	SG "Dornberg" Erharting	3,0-Teiler
2013	Bichlmaier Theresa	SV "Immergrün" Wolfsberg	6,6-Teiler
2014	Grönemeyer Anika	Bayerntreu Niedertaufkirchen	7,8 - Teiler
2015	Plischke Lukas	SV 1925 Stefanskirchen	3,0 - Teiler
2016	Siegerstetter Philipp	Elf und Eins Neumarkt St. Veit	12,5 Teiler
2017	Seidl Simone	Sebastianischützen Hofthambach	6,6 - Teiler
2018	Kohlbeck Michael	Bayerntreu Niedertaufkirchen	5,8 - Teiler
2019	Sollinger Katharina	ASG Mettenheim	13,5-Teiler

**Gaudamen-Königin LG**

<b>Jahr</b>	<b>Name</b>	<b>Verein bzw. Wohnort</b>	<b>Teiler</b>
2016	Steinböck Sandra	ASG Ampfing	13,7 - T
2017	Sickinger Martina	Gemütlichkeit Niederbergkirchen	3,2 - T
2018	Seidl Andrea	Sebastiani-Schützen Hofthambach	14,8 - T
2019	Kirsch Monika	Hubertus Obertaufkirchen	11,0 - T

**Königin LG / LP Auflage**

<b>Jahr</b>	<b>Name</b>	<b>Verein bzw. Wohnort</b>	<b>Teiler</b>
2016	Scharow Waldemar	Einigkeit Waldkraiburg	31,5 - T
2017	-Nicht ausgesprochen-		
2018	Gillhuber Alfons	SG Einigkeit Salmanskirchen	5,0 - T
2019	Fußeder Josef	LP Kgl. priv. FSG Mühldorf	10,1 - T



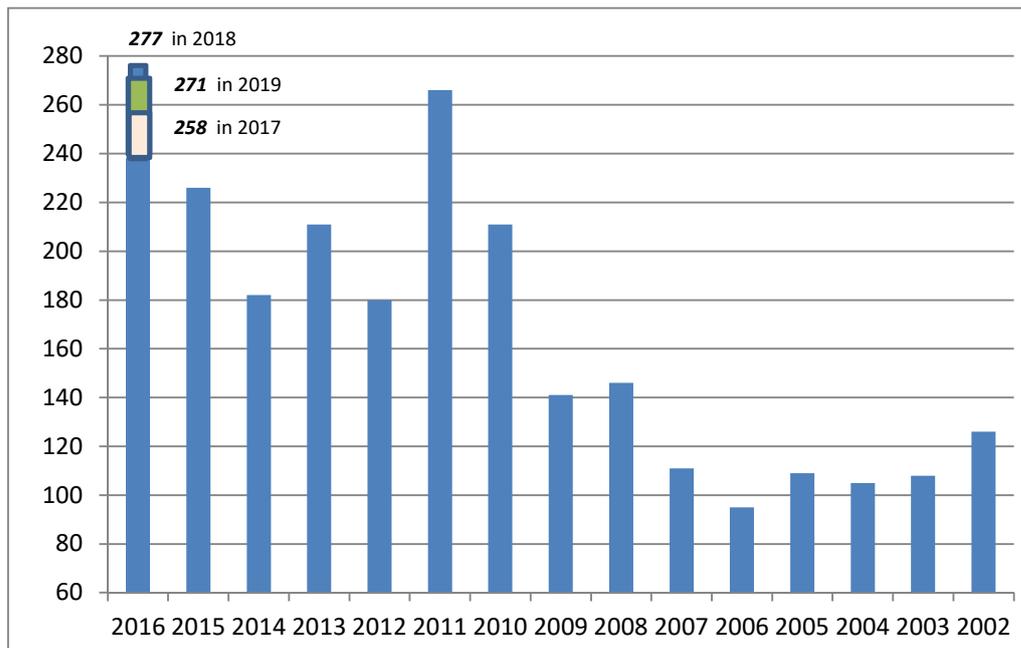
Teilnehmer-Entwicklung zum Mühldorfer Internationalen Volksfestschießen

Jahr	Platz	An-mNr	Name	Vorname	Ort/Verein	Teiler	Deckung	Anz.Teiln.
2019	1	32	Huhnholz	Theo	Kgl.priv. FSG Mühldorf	<b>2,1</b>	27,9	271
2018	1	199	Mooshuber	Walter	Gemütlichkeit N'bergkirchen	<b>1,0</b>	66,0	277
2017	1	218	Jobst (Auflage)	Helga	TSS Mühldorf	<b>12,8</b>	82,2	258
2016	1	190	Mittermeier	Johanna	Gemütlichkeit N'bergkirchen	<b>7,3</b>	332,2	238
2015	1	81	Größl	Matthias	ASG Mettenheim	<b>7,7</b>	57,8	226
2014	1	102	Priller	Reinhard	Dornberg Erharting	<b>11,5</b>	86,3	182
2013	1	93	Kurz v. Schmeling	Marco	Hörndlberg Flossing	<b>4,2</b>	52,5	211
2012	1	145	Bumberger	Martin	Tannengrün Annabrunn	15,1	213,0	180
2011	1	129	Sickinger	Veronika	FSG Mühldorf	<b>11,4</b>	439,3	266
2010	1	67	Anzenberger	Hildegard	SG 1900 Haigerloh	13,9	493,7	211
2009	1	105	Pichlmeier	David	ASG Ampfing	24,2	129,6	141
2008	1	120	Hollnburger	Bastian	Hörndlb. Flossing	20,7	550,9	146
2007	1	39	Sinnhuber	Stefan	ASG Mettenheim	24,1	267,6	111
2006	1	77	Muhle	Bernd	St. Heinrich Ellenstedt	26,8	128,7	95
2005	1	104	Prechtl	Felix	Gilde Waldkraiburg	26,3	43,4	109
2004	1	24	Lampertsdorfer	Karl	TSS Mühldorf	17,7	156,0	105
2003	1	27	Mandl	Erich	Sebastiani Hofthambach	27,1	111,8	108
2002	1	56	Schimek	Lothar	SG 1900 Haigerloh	35,0	340,5	126

Anlass, Mühldorf 200 Jahre Anschluß an Bayern

2011 : Gäste aus der Schweiz u. Crailsheim

Teilnehmer-Frequenz bis 2019



## 28.01.2018 Gauschützenball in Dorfen

Der Einladung des Schützengau Dorfen zum diesjährigen Gauschützenball folgte 1.Gauschützenmeister Erich Jungwirth gerne, überrascht war er doch, als er bei der Ordensverleihung plötzlich aufgerufen wurde.



Top-Schützin Elke Tran überreichte ihm den Faschingsorden der Bubaria Buchbach. Was die Faschingsprinzessin dazu beigetragen hat, verschwieg der 1.GSM wohlweislich.

**22.06.2018 DSB**  
Mitteilung in Sachen  
Inklusion

Quelle:

<https://www.dsb.de/aktuelles/meldung/7180-Schiesssport-kann-echte-Inklusion/>

### Allgemeines

#### **Schießsport kann echte Inklusion**

**22.06.2018 – Die ISCH in Hannover, das neue Bundesleistungszentrum in Wiesbaden und Natascha Hiltrop, Paralympische-Medaillengewinnerin und neue Sport-Inklusionsmanagerin beim DSB, zeigen wie gut Inklusion im Sport funktionieren kann. Es ist Zeit für ein neues Kapitel.**

Aufgepackt mit einem großen Wagen betritt das Ehepaar Schott den Schießstand bei der ISCH in Hannover; darauf ein selbstgebauter Tisch, eine große Tasche und ein Gewehr. Alexandra begleitet ihren Mann Bernd auf jeden Wettkampf, nicht nur aus Spaß an der Freude, sondern weil er sie braucht – mehr denn je. Über 20 Jahre war Bernd Schott (52) auf der Jagd nach Medaillen für Deutschland. Er ist mehrfacher Welt- und Europameister, schoss deutsche Rekorde mit dem Luftgewehr, im Kleinkaliber und der Armbrust, ja, bis es eines Tages dunkel wurde.



Ein Schlaganfall während der Arbeit veränderte sein Leben und auch das seiner Frau. Aber eines beschloss Bernd Schott bereits auf der Intensivstation, kurz nachdem er aus dem Koma erwacht ist: „Ich will wieder schießen.“ Einen Satz, an den er sich heute selbst nicht mehr erinnert, aber ein Glaube an die eigene Kraft im tiefsten Inneren, der Berge versetzt hat. Heute, fünf Jahre später, geht alles etwas langsamer und beschwerlicher, ein Stock hilft ihm die halbseitige Lähmung beim Gehen auszugleichen. Das Schießen ist nur noch mit Federbock und der Ladehilfe seiner Frau möglich. Doch das allerwichtigste ist: Er ist wieder da; da bei seinen Freunden, da mit seinem Herzen. „Das Schießen ermöglicht mir raus zu gehen in die Öffentlichkeit, mich über die Behinderung auszutauschen, mein alten Kollegen wieder zu treffen. Diese Kameradschaft ist viel Wert“, erzählt Bernd Schott, „Es ist schön nicht abgeschrieben zu werden und wieder dabei sein zu können.“ Was dabei hilft, ist Inklusion. Doch was bedeutet das genau? Inklusion heißt nichts anderes, als dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Egal wie er aussieht,

egal wo er herkommt, egal ob mit oder ohne Behinderung. Jeder soll mitmachen können, jeder soll mit-schießen können.

### **ISCH – ein Fest für die gesamte Schützenfamilie**

Hier findet Inklusion statt. Der internationale Wettkampf ISCH vereint olympische und paralympische Sportler an einem Ort und ist aus diesem Grund überall bekannt. Als Voraussetzung wurden lediglich ein paar Signallampen an der Decke montiert und ein einheitliches Regelwerk aufgestellt. Sport- und Bogenschießen ist Inklusion – das zeigt vor allem die große Anziehungskraft, die der Sport bei seiner Ausübung im Training und Wettkampf für Menschen mit und ohne Behinderung hat – und darum sollten wir es auch tun.

### **Vorreiterrolle des DSB in Sachen Inklusion**

Der Deutsche Schützenbund ist mit seinen strategischen Planungen den Weg von bereits bestehender Integration (Wettbewerbe für Menschen mit Behinderungen gibt es schon lange im DSB), weiter zu inklusiven Sportangeboten, also gemeinsam durchgeführtem Sport, gegangen. Von besonderer Bedeutung dafür sind die Regelungen zum Schießsport für Menschen mit Behinderung in der Sportordnung des Verbandes. Seit 2015 sind im eigenen Teil 10 der Sportordnung die verschiedenen Spezifikationen und Klassifizierung beschrieben, so dass auf allen Ebenen Wettbewerbe gemeinsam geschossen werden können – von Breitensport bis zur Bundesliga. Genau diese Regelungen und die damit verbundenen volle Inklusion haben dazu geführt, dass die Deutsche Olympische Gesellschaft den DSB 2013 mit der Fair Play-Plakette ausgezeichnet hat.



Bereits seit der Luftgewehr-Bundesliga-Saison 2011/2012 treten in der höchsten Leistungsklasse eines Olympischen Sportfachverbandes in Deutschland Männer, Frauen, Deutsche und Europäer sowie Athleten mit und ohne Behinderung gemeinsam an. Doch genau diese Tatsache, findet nicht bei allen Schützen Anklang, wie sich Josef Neumaier, einer der ersten Rollstuhlfahrer in der Bundesliga, erinnert: „Natürlich gibt es viele Skeptiker, aber die Untersuchungen an der Sporthochschule Köln haben ergeben, dass der Vorteil des Sitzens durch die geringe Auflagefläche der Hüfte verpufft.“ Getestet wurden damals sowohl Leistungsschützen mit als auch ohne Behinderung (sitzend + stehend) sowie Studenten. „Am Ende entscheidet die Psyche und die Technik, die man sich erarbeitet hat“, ist sich Neumaier sicher. Lisa Haensch war damals Neumaiers Teamkollegin in der

Bundesliga und ebenfalls skeptisch: „Ich muss zugeben, ich habe das auch zwiespältig gesehen, aber bevor man vorschnell urteilt, sollte man sich informieren, sich alles genau erklären lassen und erst dann ein Urteil darüber fällen.“

### **Natascha Hiltrop wird Sport-Inklusionsmanagerin beim DSB**



Ein weiteres Kapitel in Sachen Inklusion beim DSB hat in Wiesbaden begonnen. Im kommenden Jahr wird mit der Fertigstellung des Neubaus des „olympischen und paralympischen Bundesleistungszentrums für Schieß- und Bogensport“ ein weiteres Pilotprojekt innerhalb des DOSB fertiggestellt.

Eine, die dort den inklusiven Sport nach vorne bringen will, ist Natascha Hiltrop, Paralympics-Silbermedaillengewinnerin in Rio 2016. Sie ist Teil des gemeinsamen Projektes des DOSB und des Bundesmi-

nisteriums für Arbeit und Soziales (BAMS): "Qualifiziert für die Praxis: Inklusionsmanager/innen für den gemeinnützigen Sport". Als Sport-Inklusionsmanagerin wird sie vor allem bei Gremiensitzungen, Trainerausbildungen und bei der Beratung von Barrierefreiheit in Vereinen unterstützen und ihre eigene Erfahrung miteinbringen. Um das neue Bundesleistungszentrum „mit Leben zu füllen“ wird ein ausführliches Akademie-Programm entwickelt werden, bei dem auch verstärkt der paralympische Schieß- und Bogensport berücksichtigt werden soll. Ziel des Deutschen Schützenbundes im Rahmen des gemeinsamen Projekts von DOSB und BAMS ist es auch, Menschen mit einer Behinderung für eine hauptamtliche Tätigkeit im gemeinnützigen Sport zu gewinnen, zu qualifizieren und damit die Inklusion im und durch Sport weiter voranzubringen. Jörg Brokamp, Bundesgeschäftsführer des DSB, hat das Ziel fest im Visier: „Wir wollen den hohen gesellschaftlichen Wert der Inklusion nachhaltig stärken. Der Schieß- und Bogensport sind als Plattform für die Inklusionsarbeit bestens dazu geeignet.“

Wie das funktioniert, zeigen Bernd Schott und Josef Neumaier, die seit Jahren gemeinsam trainieren. Früher half Bernd Schott Josef Neumaier auf dem Weg nach oben, gab ihm zahlreiche Tipps und Tricks aus seinem Erfahrungsschatz als Weltklasse-Schütze, heute ist es genau umgekehrt und er profitiert von der Erfahrung seines Schützenkollegen im paralympischen Sport. Zwei Freunde, die sich durch den Sport gefunden haben, die voneinander profitieren und früher sowie heute miteinander unterwegs sind und sich dabei so akzeptieren, wie sie sind: Das ist echte Inklusion. *Foto Bernd Schott: NSSV - Niedersächsischer Sportschützenverband e.V.*

*Ähnlich diesem Beitrag berichtet Franz Xaver Rampl am 31.08.2018 für „Sport in der Region“ im*

<https://www.ovb-heimatzeitungen.de/muehldorf-sport/2018/08/21/schiesssport-kann-echte-inklusion.ovb>

## SCHIESSSPORT

### Schießsport kann echte Inklusion

Bernd Schott und Sepp Neumaier als Vorreiter

Mühldorf/Waldkraiburg/

Landkreis – Die Inklusion, also die Einbindung behinderter Sportschützen und Hobbyschützen in den allgemeinen Schießbetrieb und Leistungssport, steht seit jeher auch im Focus der deutschen und bayerischen Sportschützen. Dazu gehört auch der Schützengau Mühldorf, der dazu vor allem auch für den unteren Bereich der Sportschützen eigene Regelungen innerhalb des Gaues Mühldorf für die Gaumeisterschaften und die Gaurundenwettkämpfe, geschaffen hat.



Sepp Neumaier ist einer der Vorreiter bei der Einbindung behinderter Sportschützen. sgr FOTO

International und dabei im besonderen Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen aber die ISCH (International Shooting Competitions) in Hannover, das neue Bundesleistungszentrum in Wiesbaden mit Natascha Hiltrop, Paralympische-Medaillengewinnerin, als neue Sport-Inklusionsmanagerin beim DSB (Deutschen Schützenbund) und natürlich auch die dazu gehörenden Europa- und Weltmeisterschaften bis hin zu den Paralympics. Sie zeigen wie gut Inklusion im Sport, vor allem im Schützensport funktionieren kann. Eine Premiere feierten in Hannover die Wettbewerbe für Blinde und Gehörlose, ein echtes Vorbild in Sachen Inklusion im Schützensport.

Gerade aus unserer Region mit Bernd Schott, dem mehrfachen Welt- und Europameister, oder auch Sepp Neumaier, mehrfacher deutscher- und Weltmeister, sowie erfolgreicher Medaillengewinner bei den Paralympics und einer der ersten Rollstuhlfahrer in der Bundesliga mit Gilde Waldkraiburg, gibt es Vorreiter in Sachen Inklusion im Schützensport.

20.09. 2018 aus OVB-Online.de

## NEUMARKT-ST. VEITS BESTE SPORTSCHÜTZIN

### 90 Prozent der Freizeit am Schießstand

Mit ihren 19 Jahren hat Sophie Heiß schon an vielen bedeutenden Meisterschaften mitgeschossen und dabei Titel oder Spitzenplätze bei der bayerischen und deutschen Meisterschaft errungen.



Foto: Sophie Heiß

**Neumarkt-St. Veit** – Mit vier Jahren erlernte das vielfach talentierte Kind das Klavierspiel. Sie hatte Freude daran und brachte es in wenigen Jahren dazu, dass sie bei Konzerten Solopartien übernehmen konnte. Allerdings interessierte sie sich bald sehr für das Hobby ihres großen Bruders Alexander, der beim Schützenverein „Elf und Eins“ in Neumarkt-St. Veit viel Freude hatte: das Luftgewehrschießen.

Mit zwölf Jahren durfte sie erstmals selbst mit dem Luftgewehr auf Ringe zielen. Ihre beiden Trainer Heike und Florian Mayerhofer erkannten schon bald, dass das lernwillige Mädchen am Schießstand gesunden Ehrgeiz entwickelte und sehr schnell beachtliche Ergebnisse erzielte. Schon bald beteiligte sie sich bei den Meisterschaften im Verein, der Stadt und im Gau so erfolgreich, dass sie sich schon im nächsten Jahr für die oberbayerische und bayrische Meisterschaft qualifizierte.

Diese Erfolge ließen den Gautrainer aufhorchen und er nahm die junge Schützin unter seine Fittiche. Sophie ihrerseits nahm die Gelegenheit wahr, mit den Schützen der Schützengilde Waldkraiburg zu trainieren. Aufgrund ihres Trainingsfleißes bekam sie das Angebot, in der zweiten Mannschaft der Gilde mitzuschießen. Und tatsächlich stieg sie mit der Mannschaft von der Oberbayernliga in die Bayernliga auf.

Um bald zu den „ganz großen Schützen“ zu gehören, begann sie auch mit der Disziplin des Kleinkalibergewehrs. Auch in dieser Disziplin brachte es das junge Talent dazu, sowohl dem Gau- als auch dem Oberbayernkader anzugehören. Mit den Mitgliedern aus anderen Vereinen waren dann die Trainingsmöglichkeiten so großartig, dass von nun an die Teilnahmen an bayerischen oder deutschen Meisterschaften praktisch „Pflichtübungen“ wurden.

Mit immer neuen Mannschaften mit Luftgewehr oder Kleinkaliber wurde Sophie Heiß auch Mitglied bei den Vereinen „Forstschützen Ebersberg“, „SV Prem“ und „Isental Lengdorf“. „Und in diesen Vereinen habe ich überall meine Freundinnen“, freut sich die Neumarkterin, die immer noch ihrem Schützenverein „Elf und Eins“ angehört. Allein in diesem Jahr weist ihre Erfolgsbilanz im Einzelwettbewerb wie in der Mannschaft in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber Vizemeistertitel in der oberbayerischen Meisterschaft auf, auch im Einzelschießen KK

3 x 20 stieg sie auf das Treppchen, wie im KK liegend mit der Mannschaft. Ein fünfter Platz mit der Mannschaft im KK 3 x 20 bei der „Bayerischen“ strahlt somit auch bis in die Rottstadt.

Doch schießt sie seit fast drei Jahren mit der Mannschaft von Isental Lengdorf in der Bayernliga, der dritthöchsten Schützenklasse. Der nächste Aufstieg wäre in die 2. Bundesliga. Sophie ist überzeugt: „Nur wenn ich auf diesem hohen Niveau mitschieße, kann ich meine Ergebnisse verbessern.“

Und nächste Woche schießt die Studentin für Wirtschaftsingenieurwesen bei den deutschen Hochschulmeisterschaften mit. „Mein Gewehr wird bis dahin wieder in Ordnung sein. Es hatte dieses Jahr bei der ‚Deutschen‘ einen Defekt, weshalb das Ergebnis enttäuschend ausfiel. Dann werde ich um den Titel kämpfen“, sagt sie. Die begeisterte Sportschützin will nach dem Studium einen Beruf ergreifen, der sich mit ihrem Hobby verbinden lässt.

## 20. März 2019 *der Mühldorfer Anzeiger berichtet* **Training für Schützen mit Behinderung**

**Bernd Schott** war mehrfacher Deutscher Meister, Europa- und Weltmeister. Nach schwerer Krankheit, Koma und Reha-Aufenthalt 2013 hat er sich trotz halbseitiger Lähmung zurückgekämpft und deutsche Meistertitel im Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen geholt. *FOTO RAM*



### **Besonderes Angebot des Schützengaus**

**Mühldorf** – Behinderte Schützen können am Samstag, 13. April, an einem speziellen Training teilnehmen. Bei den Feuerschützen Mühldorf können sie zusammen mit behinderten Spitzenschützen von 10 bis 14 Uhr trainieren. Auch der mehrfache Deutsche Meister Bernd Schott

hat seine Teilnahme angekündigt.

Das Training hat Franz Rampl, „Referent für Schützen mit Handicap“ im Schützengau Mühldorf, zusammen mit dem Abteilungsleiter Sportschießen, Hermann Illgen, vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern organisiert. Teilnehmen können auch behinderte und nichtbehinderte AufLAGeschützen. Auch sie können sich Ratschläge im Training mit Illgen holen.

Anmeldeschluss ist der 10. April, Infos unter Telefon 08178/7653 oder per E-Mail an: [mail@hermann-illgen.de](mailto:mail@hermann-illgen.de).